Folio 1

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1634	3 Probestücke	7. April 1909 10 Uhr vormittags
1635		7. Mai 1909 3 Uhr nachmittags
1636		16. Mai 1909 8 Uhr 45 Min. vormittags.

Folio 1

4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Porzellan- und Steingutfabrik Brüx Carl Spitz in Brüx	Unterscheidung: Porzellan- und Steingutfabrik in Brüx Bildzeichen: II Porzellan- und Fayence-Luxusgegenstände, sowie feuerfestes Porzellan							Wird auf den Schutz von Gegenständen abgewiesen. Löschung verfügt am 26/5 1911 erneuert unter N. 1986.
								Ursprünglich für unbestimmte Registrierung festgelegt. Internationale registriert am 18. Juni 1909 unter Nr. 8058 Löschung verfügt am 25/6 1919
								Für unbestimmte Registrierung festgelegt am 23. VI. 09 Gem. Erl. d. K. K. Ministr. d. öff. Arb. vom 12. VII. 09 Zl. 1692-VII c-09 öffentlicht. im 177. u. 178. Stück. Internationale registriert am 15. Juli 1909 unter Nr. 8143 Die Erstreckung der Markenschutzes auf Ungarn und die Zurückweisung des für Ungarn beanspruchten Warenverzeichnisses wurde mangels einer Entscheidung verfügt am 5. III. 10 Die Zurückweisung des für Spanien, Norwegen, Schweden und Dänemark beanspruchten Warenverzeichnisses wurde mangels einer Entscheidung verfügt am 10. III. 10. Löschung verfügt am 4/6 1919 erneuert vom 12. Juni 1919 unter Nr. 3038. Durch Erlass des Handelsministeriums vom 13. 12. 1920 Z. 1506 wurde der Schutz für das Gebiet der Tschechoslowakischen Republik aufgehoben. Siehe Erlass vom 29. 9. 1921 Z. 8197, womit der Schutz für das tschechoslowakische Gebiet wieder zugesprochen wurde.

Warenverzeichnis.

Gruppe I.

Anker, Apparate und Geräte für Beleuchtung, Heizung, Kochzwecke, Kühlung, Trocknung und Ventilation, ärztliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlösch-Apparate, Instrumente und Geräte, Automobile, Automobil- und Fahrradzubehör, Baumaterialien, Beschläge, Blechwaren, Buchstaben, Bureau- und Kontor-Geräte, Drahtseile, Drahtwaren, Druckstöcke, Eisenbahn-Oberbaumaterial, emaillierte und verzinnte Waren, Fahrräder, Fahrzeugteile, Fischangeln, gewalzte und gegossene Bauteile, Haus- und Küchengeräte, Hufeisen, Hufnägel, Kassetten, Ketten, Klein-Eisenwaren, Knöpfe, Kunstgegenstände, Land- und Wasserfahrzeuge, Lehrmittel, Maschinen, Maschinenguß, Maschinenteile, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, Messerschmiedewaren, Meßinstrumente, Nadeln, physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, Instrumente und Geräte, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Schilder, Schlösser, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren, ~~Sensen~~, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Spielwaren, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte, transportable Häuser, Turn- und Sportgeräte, Uhren, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metall-Legierungen, Werkzeuge, mit genommen Scheren, Zangen, Maschinenteile u. Drähte

Gruppe II.

Baumaterialien, Glas, Kunstgegenstände, Kunststeine, Lehrmittel, Porzellan, Schilder, Schleifmittel, Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren, Spiegel, transportable Häuser, Zement.

Gruppe III.

Baumaterialien, Bureau- und Kontorgeräte, Bürstenwaren, Dachpappen, Druckstöcke, Felle, Handschuhe, Haus- und Küchengeräte, Häute, Hosenträger, Kämme, Kassetten, Knöpfe, Kunstgegenstände, Land- und Wasserfahrzeuge, Leder, Lehrmittel, Linoleum, Möbel, Musikinstrumente, deren Teile und Saiten, Papier- und Pappewaren, Pelzwaren, photographische und

Druckereierzeugnisse, Pinsel, Polsterwaren, Reisegeräte, Sattler-, Riemer-, Taschner- und Lederwaren, Schilder, Schirme, Schläuche, Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren, Schuhwaren, Spielkarten, Spielwaren, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte, Stöcke, Tapeten, transportable Häuser, Treibriemen, Turn- und Sportgeräte.

Gruppe IV.

Bänder, Bekleidungsstücke, Besatzartikel, Decken, Fahnen, Filz, Garne, Gespinstfasern, Handschuhe, Kopfbedeckungen, Krawatten, Kunstgegenstände, Matten, Netze, Polsterwaren, Posamentierwaren, Säcke, Segel, Seilerwaren, Spitzen, Stickereien, Strumpfwaren, Tapeten, Teppiche, Trikotwaren, Verbandstoffe, Vorhänge, Wachstuch, Web- und Wirkstoffe, Zelte.

Gruppe V.

Alkoholfreie Getränke, Bier, Butter, Essig, Fleischextrakte, Fruchtsäfte, Futtermittel, Gelées, Gemüse, Gewürze, Hefe, Honig, Kaffee, Kakao, Käse, Konserven, Mehl, Mineralwässer, Nährmittel, Obst, Saucen, Schokolade, Senf, Spirituosen, Tabakfabrikate, Tee, Wachs, Weine, Zuckerwaren.

Gruppe VI.

Appretur- und Gerbmittel, ätherische Öle, Beizen, Bohnermasse, chemische Produkte für hygienische, industrielle, medizinische, photographische und wissenschaftliche Zwecke, Desinfektionsmittel, Farben, Farbstoffe, Farbzusätze, für Wäsche, Feuerlöschmittel, Firnisse, Fleckenentfernungsmittel, Holzkonservierungsmittel, Kerzen, Klebstoffe, Kochsalz, Konservierungsmittel für Lebensmittel, kosmetische Mittel, Lacke, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Parfümerien, Pflaster, pharmazeutische Drogen und Präparate, Putz- und Poliermittel, Rostschutzmittel, Schmiermittel, Seifen, Stärke und Stärkepräparate, technische Öle und Fette, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Wasch- und Bleichmittel, Zündhölzer.

Die Beschränkung in Gruppe I ist von der Schutzvereinigung bei Anmeldung anzu

H. Palm (Michalecki's Co

Folio 1

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Porzellan- und Steingutfabrik Brüx Carl Spitz in Brüx	Unternehmung: Porzellan- und Steingutfabrik in Brüx Waren: II Porzellan- und Fayence-Luxusgegenstände, feuerfestes Porzellan							Wird mit dem Verlust des Gesamtbetrages abgeschrieben. Löschung verfügt am 26/5 1919. erneuert unter N. 1986.
Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Rüdek in Rüdek (Heinr. H. Palm Nachf. Michalecki & Co. / Brünn)	Unternehmung: Wollkämmerei- und Kammgarnspinnerei, Handelsgesellschaft und Garnhandel in Rüdek. Waren: IV Garne und Zwirne roh und gebleicht							Löschung zur entsprechenden Registrierung hinterlegt. Gesamtbetrag registriert am 18. Juni 1909 unter Nr. 3054 Löschung verfügt am 25/4 1919
Ab	Ab Waren: I-VI laut vorgelegten Verzeichnisse							Für entsprechende Registrierung hinterlegt am 23. VI. 09 Gem. Erl. des M. f. öff. Arb. vom 12. VII. 09 Zl. 1692-XII c-09 ersichtlich unter Nr. 1772 und 1773 Ling. Gesamtbetrag registriert am 15. Juli 1909 unter Nr. 8143 Die Streichung des Markenschutzes auf Grund I und die Eingliederung des Gesetzes betreffend Aenderungen des Markenschutzgesetzes vom 6. VII. 09, die Eingliederung des Gesetzes betreffend Aenderungen des Markenschutzgesetzes vom 10. VIII. 09. Löschung verfügt am 6/5 1919 erneuert am 12. Dez. 1919 unter Nr. 3038. Gemäß Erlasses des Handelsministeriums vom 23. 12. 1920 Z. 5806 auf Grund des Gesetzes vom 6. Juli 1920 B. G. Bl. Nr. 318 für die Dauer der Gültigkeit des Gesetzes vom 29. 9. 1920 Z. 8797 verlängert.

4	5	6	7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert	Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
			Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
							Zur Verlängerung eingereicht am 26. VII. 1919
							Wird als Etikette auf den Umhüllungen und Verpackungen verwendet.
							Zur Verlängerung eingereicht am 26/7 1919.
							Seit dem Beginne des ersten Augenblicks verlängert bis 28/7 1919.
							Protokolliert unter Nr. 3193

Gruppe IV.

Garn, Kammzug, Posamenten, Strumpfwaren.

Gruppe VI.

Seife und Toilettecrême.

H. Palm (Middelkoop & Co)

Folio 2

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1637	GOLFSTERN	21. Mai 1909 8 Uhr 25 Min vormittags
1638		29. Mai 1909 9 Uhr 30 Min. vormittags
1639	Radiol	4. Juni 1909 2 Uhr 30 Min nachmittags.

Folio 2

4	5	6	7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert	Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
			Datum der Übertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei in Bremen, Neuenlander Kirchhof	Wollkämmerei, Kammgarnspinnerei, Zwirnerei, Kunstwollfabrik, Wollwarenfabrik						Die Inkraftsetzung des Gesetzes vom 5. VIII. 09, Prüfung verlangt am 25/4 1919 unter N: 3039.
							Prüfung verlangt am 25/4 1919 unter N: 3040.
Ulrich Schubert jun. Fabrikant in Limbach i. Sachsen	Strumpfwaren				25. VIII. 1909	Ganz. § 21 lit a M. Sch. G.	

IV.

Garn und daraus gewirkte, gewebte, gestrickte, gestickte, gehäkelte und geklöppelte Kleidungsstücke. mit Ausnahme von Bekleidungsstücken aller Art.

VI.

Seife und Toilette-Crême.

H. Palm (Michaelsen)

Klasse III.

Garn, Strumpfwaren.

Klasse VI.

Parfum, Seife und Toilettegegenstände.

H. Palm (Michaelsen)

Folio 2

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek (Heinr. H. Palm (Michalecki & Co) Brünn)	Unternehmung: Wollkämmerei, Kämmerei, Spinnerei, Zwirnerei, Herstellung und Garnhandel in Neudek Waren: Wie VI. laut angeschlossenem Verzeichnisse.							Die Schutzwirkung des Gesetzes VI wurde zugestanden über Ansuchen vom 5. VIII. 09. Prüfung ausgeführt am 15/4/1919 vermerkt unter N: 3039.
								Prüfung ausgeführt am 15/4/1919 vermerkt unter N: 3040.

Gruppe ~~III~~ IV.

Garn, Strumpfwaren.

Gruppe VI.

Parfums, Seife und Toilettecrème.

H. Palm (Michalecki & Co) | 25. VIII. 1909 | Garn. § 21 lit a M. Sch. G.

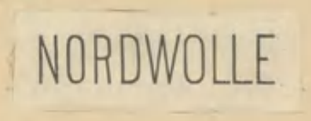
4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek (Heinr. H. Palm, Michalecki & Co.) Wien	Unternehmung: Wollkämmerei, Kämmerei, Spinnerei und Garnausrüstung in Neudek Waren: VI. VII. Gemischte Garne.							Die Schutzwirkung des Gesetzes VI wurde zugestanden über Partei-Ansuchen v. 5. VIII. 09. Prüfung ausgefolgt am 15/4 1919 Anmerkung unter N: 3039.
Ders.	Ders.							Prüfung ausgefolgt am 15/4 1919. Anmerkung unter N: 3040.
Ernst Weingärtner Seifenfabrikant in Fischern b. Karlsbad	Unternehmung: Seifenfabrikation in Fischern Waren: VI Seifen, Seifenpulver, Putz- u. Bleichmittel und Textilhilfsartikel					25. VIII. 1909	Gem. § 21 lit a M. Sch. G.	

Folio 3

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1640		5. Juni 1909 8 Uhr vormittags
1641		15. Juni 1909 9 Uhr 30 Min. vormittags
1642		26. Juni 1909 10 Uhr vormittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Adalbert J. Hüth Glacehandschuhfabrik in Abertham	Unterscheidung: Glacehandschuhfabrik in Abertham Waren: III 2 Lederhandschuhe							Wird den Handschuhen eingestempelt. Für Erneuerung eingetragen 4. VII. 1919
Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Rendek in Rendek (Firma H. Palm Nachfolger Michalecki & Co.) Rixdorf	Unterscheidung: Wollkämmerei etc. Kammgarnspinnerei; Herstellung von Wollstoffen und Wollwaren in Rendek Waren: VI 4 Tuche							Wird gleichzeitig zur internationalen Registrierung hinterlegt. Internationale registriert am 10. Juli 1909 Nr. 8136 Für Erneuerung eingetragen unter No 3041
M. Fischer Maschinenfabrik u. Eisengiesserei in Eger	Unterscheidung: Herstellung landwirtschaftlicher Maschinen in Eger Waren: I Alpha-Dreschmaschinen mit Schraubenrädern	4. Juli 1899 3h 15m nachm.	64/4					Wird den Dreschmaschinen mit Sonder-Ausschleudervorrichtung mittelst Schüttelsiebes und Gebläses ausgestattet ausdrücklich genannt Die Streichung des Wortes „Alpha“ bei der Warenangabe wurde genommen unter Zahl des K. K. Ministerium f. öff. Arb. v. 13. III. 09 Zl. 1706-XIIc-09. Für Erneuerung eingetragen 4. VII. 1919 unter No 3008

Folio 4

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1643	3 Probestücke	12. Juni 1909 11 Uhr vormittags
1644	3 Probestücke	16. Juni 1909 8 Uhr 30 Min vormittag.
1645		15. April 1909 8 h 15 min vormittag

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Josef Blomer Flaschenbierabfüllung u. Sodawassererzeugung in Fischern b. Karlsbad	Unterscheidung: Flaschenbierabfüllung und Sodawasserzeugung in Fischern Bezirk: I/1 Stadt Karlsbad u. Umgebung							Wird an die Flaschen eingeprägt. Zurückgezogen 4/6 1917
Daniel Lang-hammer & Söhne Musikwaren- und Mundharmonikafabrik in Graslitz	Unterscheidung: Musikwaren- und Mundharmonikafabrik in Graslitz Bezirk: I Mundharmonika.							Wird als Etikette verwendet und den Flaschen eingedrückt. Zurückgezogen laut Eingabe vom 6./6. 1914.
Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek Firma H. Palm & Michalecki & Co. Bielitz	Unterscheidung: Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Strumpfgarnfabrikation in Neudek Bezirk: IV/1 Gross							Ursprünglich gelöscht infolge amtlicher Registrierung gemäss Verfügung des Kaiserlich Königlichen Ministeriums für öffentliche Arbeiten vom 23. Juni 1909 Z. 1960-III/C-09, mit welcher dem Rekurse der Firma gegen den k.u.k. Patentamts-Bescheid vom 16.1.09 Z. 5930 stattgegeben wurde. Intervention erfolgt am 2. Oktober 1909 unter Nr. 8195 Erneuert bis 8. 1968.

Folio 5

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1646	HEINZELMÄNNCHEN	9. Juni 1909 8 Uhr vormittags
1647		20. Juni 1909 8 Uhr 30 Min. vormittags
1648	POLARLICHT	24. Juli 1909 8 Uhr vormittags

Folio 5

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Erste Falkenauer Liqueurerzeugung Karl Tollak in Falkenau a. E.	Unternehmung: Erzeugung geistiger Getränke in Falkenau. Waren: V, Branntweine, Liköre, Fruchtsäfte, u. alkoholfreie Getränke aller Art			24. April 1912 auf Grund der Uebertragung in das Handelsregister des k.k. Bezirksgerichtes in Falkenau vom 9. Jänner 1912	Erste Falkenauer Liqueurerzeugung Karl Tollak in Falkenau a/E (Inhaber Karl Tollak)			Für Löschung löschfrei ab 4/6 1919
	Unternehmung: Erzeugung geistiger Getränke in Falkenau. Waren: V, Branntweine, Liköre, Fruchtsäfte, u. alkoholfreie Getränke aller Art							Wird mit dem Inhaber nachstehend vermerkt. Für Löschung löschfrei ab 4/6 1919. vermerkt ad 4 N: 3001.
Erste Falkenauer Liqueurerzeugung Karl Tollak in Falkenau a. E.	Unternehmung: Erzeugung geistiger Getränke in Falkenau. Waren: V, Branntweine, Liköre, Fruchtsäfte, u. alkoholfreie Getränke aller Art			24. April 1912 auf Grund der Uebertragung in das Handelsregister des k.k. Bezirksgerichtes in Falkenau vom 9. Jänner 1912	Erste Falkenauer Liqueurerzeugung Karl Tollak in Falkenau a/E (Inhaber Karl Tollak)			Für Löschung löschfrei ab 4/6 1919

Folio 5

4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Erste Falkenauer Liqueurerzeugung Karl Tollak in Falkenau a. E.	Unternehmung: Erzeugung geistiger Getränke in Falkenau Waren: V/1 Branntwein, Liköre, Fruchtsäfte, u. alkoholfreie Getränke aller Art			14. April 1912 auf Grund der Eintragung im Handelsregister des k.k. Bezirksgerichtes in Eger vom 9. Februar 1912	Erste Falkenauer Liqueurerzeugung Karl Tollak in Falkenau a/E (Inhaber Karl Tollak)			Zu Erneuerung rückgestellt am 4/6 1919
								Wird mit dem Zusatz-verzeichnis rückgestellt. Zu Erneuerung rückgestellt am 4/6 1919. Erneuert mit A.H. 3001.
				14. April 1912 auf Grund der Eintragung im Handelsregister des k.k. Bezirksgerichtes in Eger vom 9. Februar 1912	Erste Falkenauer Liqueurerzeugung Karl Tollak in Falkenau a/E (Inhaber Karl Tollak)			Zu Erneuerung rückgestellt am 4/6 1919

Warenverzeichnis.

Gruppe I.

Blechblasinstrumente, Trommeln,

Gruppe III.

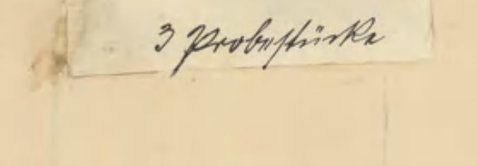
Bogen für Saiteninstrumente, Holzblasinstrumente, Streich- und Zupfinstrumente (Bässe, Cellos, Mandolinen, Guitarren, Violinen und Zithern).

Reinhold Geipel Söhne

Folio 5

4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Erste Falkenauer Liqueurerzeugung Karl Tollak in Falkenau a. E.	Unternehmung: Erzeugung geistiger Getränke in Falkenau Waren: V, Branntweine, Liköre, Fruchtsäfte, u. alkoholfreie Getränke aller Art			24. April 1912 auf Grund der Uebertragung in das Register für Markenrechte bei dem Bezirksgerichte in Eger vom 9. Jänner 1912	Die Liqueurerzeugung Falkenau i. B. Karl Tollak in Falkenau a. E. (Böhmen)			Jänner 1919 löschend am 4/6 1919
Reinhold Geipel Söhne Musikinstrumenten u. Saitenfabrik in Fleissen	Unternehmung: Musikinstrumenten- u. Saitenfabrik in Fleissen Waren: I u. III und Ersatzstücke dazu							Wird mit den Instrumenten erstreckt. Löschung eingetragen am 4/6 1919. Gebühr = K 300.
Erste Falkenauer Liqueurerzeugung Karl Tollak in Falkenau a. E.	Unternehmung: Erzeugung geistiger Getränke in Falkenau Waren: V, Branntweine, Liköre, Fruchtsäfte, u. alkoholfreie Getränke aller Art			24. April 1912 auf Grund der Uebertragung in das Register für Markenrechte bei dem Bezirksgerichte in Eger vom 9. Jänner 1912	Die Liqueurerzeugung Erste Falkenauer Karl Tollak in Falkenau a. E. (Böhmen)			Löschung eingetragen am 4/6 1919

Folio 6

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1649	Old Glory	29. Juli 1909 2 Uhr nachm.
1650	3 Probestücke	30. Juli 1909 8 Uhr 20 Min. vorm.
1651		110

Erloschen

Erloschen

Folio 6

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Georg Leonz Köstler Drogerie in Eger	Unternehmung: Drogerie in Eger Waren: II 45 Parfümerien, Kosmetische Artikel, Toilettenseife und sonstige chemische Produkte.							Wird als Filiale verwendet. für Erneuerung vorgemerkt am 25/6 1919
Moritz Teller's Nachfolger Likörerzeugung in Karlsbad	Unternehmung: Likörerzeugung in Karlsbad Waren: V 1 Verdauungsbitter.					1. X. 1919	Amtl. § 11 lit a M. d. D.	Wird als Filiale verwendet. für Erneuerung vorgemerkt am 25/6 1919
do	do					1. X. 1919	do.	Wird als Filiale verwendet. für Erneuerung vorgemerkt am 25/6 1919

Folio 7

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1652		11. August 1909 3 Uhr nachm.
1653	 Erloschen	7. August 1909 10 Uhr vorm.
1654		24. August 1909 3 Uhr 30 Min. nachm.

Folio 7

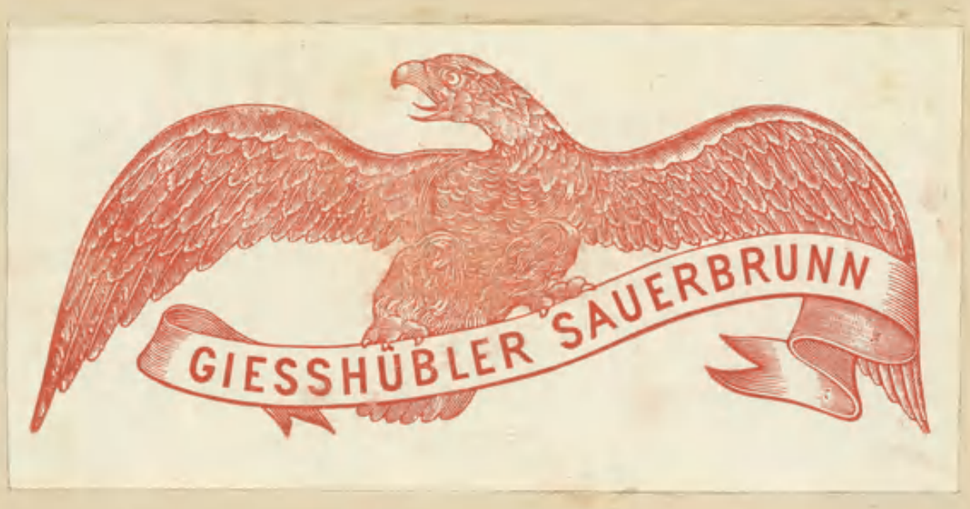
4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei in Bremen. Repräsentanz Neudek in Neudek (Türk H. Pahn, Mozdalucki & Co.) Wien	Unternehmung: Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Gemischtwarenhandel und Exportgeschäft in Neudek. Waren: III. Schurwollgarne							Zur internationalen Registrierung vorgemerkt am 22./IX. 09. Internationel registriert am 19. Oktober 1909 N. 84444
								Zurückweisung aufgehoben am 26/7 1919
Act. Ges. Aktiengesellschaft vormals Fesel'sche Fabriken Liebenthal und Wesserwasser in Liebenthal	Unternehmung: Cummiwollspinnerei und Weberei, Kletterei, Färberei und Appretur in Liebenthal Waren: IV. 2. Gewirnstgarne			5. VIII. 1919	Gem. § 21 Lit. a M. Kl. G.			Wird auf die Waren selbst, und auf die Umhüllungen beschränkt.
								Zurückweisung aufgehoben am 26. 7. 1919

Folio 8

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1655		29. August 1909 8 Uhr 30 Min. vormittags
1656		dto.

4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei in Bremen. Repräsentanz Neudek in Neudek (Firma H. Palm & Michalecki & Co.) Bremen	Unternehmung: Wollkämmerei und Kämmgarnspinnerei, Herstellung v. Gemischtwarenhandel in Neudek Waren: IV Kammzug und Kämmlinge							Löschung erfolgt am 26/7 1919. gemäß H.L.G. Nr. 3086.
Aktiengesellschaft vereinigten Textilfabriken Liebenthal und Weisswasser in Liebenthal	Unternehmung: Baumwollspinnerei und Weberei, Flachsspinnerei und Bleicherei in Liebenthal Waren: II 2 Kleiderstoffe							Löschung erfolgt am 26/7 1919. gemäß H.L.G. Nr. 3087. Wortmarke Etikette auf den Namen und auf die Adresse aufgeklebt. Löschung erfolgt am 28. VIII. 1919. gemäß H.L.G. Nr. 3079

Folio 9

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1658		2. September 1909 10 Uhr vormittags
1659		do
1660		22. September 1909 9 Uhr 45 Min. vormittags.

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Heinrich Mattoni Aktiengesellschaft in Giesshübl-Sauerbrunn	Unternehmung: Mineralwasser-versendung in Giesshübl-Sauerbrunn Waren: II, Sauerbrunn	26. Oktober 1899 4 Uhr nachm.	652					Wird gelöscht werden mit Nr. 3020.
								wird gelöscht werden mit Nr. 3021
Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, ~~Aktiengesellschaft~~ in Bremen, Repräsentanz Sendek in Sendek (Wirt. H. Palme, Mickalecki & Co.) Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Gewerbe-Unternehmen und Exportgeschäft in Sendek Waren: II u. III Land wirtschaftliche Vorbereitungen.							gleichzeitig zweimalige internationale Registrierung festgelegt. Internationale registriert am 19. Oktober 1899 Nr. 8445 wird gelöscht werden mit Nr. 3042.

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Heinrich Hattenhauer Aktiengesellschaft in Gesshübel-Sauerbrunn	Unternehmung: Mineralwasser-versendung in Gesshübel-Sauerbrunn Waren: III/2 Sauerbrunn	26. Oktober 1899 4 Uhr nachm.	652					Wird gelöscht werden verwendet. wurde unter N: 3020.
								wurde unter N: 3021
								110
								gleichzeitig zu unter-nehmen Registrierung protokoll. Internationel registriert am 19 Oktober 1909 N° 8445 wurde unter N: 3042.

Gruppe IV.

Garn und daraus gestrickte, gestickte, gewirkte, gewebte, gehäkelte und geklöppelte Gegenstände.

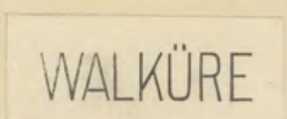
Gruppe VI.

Seife und Toilettecrême.

H. Paben (Michalecki & Co)

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Heinrich Hattenkofer Aktiengesellschaft in Gesshübel-Sauerbrunn	Unternehmung: Mineralwasserversendung in Gesshübel-Sauerbrunn Waren: III/2 Sauerbrunn	26. Oktober 1899 4 Uhr nachm.	652					Wird gelöscht wie folgt verwendet. vermerkt unter N: 3020.
								vermerkt unter N: 3021
do	do	do	653					do
Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Aktiengesellschaft, in Bremen, Kopenhagen und Sendek in Sendek (Büro Wien. Palais Mauclerc & Co.) Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Gewichtswarenhandel und Exportgeschäft in Sendek Waren: II u. III Zucht- und Appretionswaschwerke.							Löschung zufolge erneuerter Registrierung Internationale registriert am 19 Oktober 1909 N: 8445 vermerkt unter N: 3042.

Folio 10

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1661	 3 Probestücke	11. September 1909 9 Uhr vormittags
1662		29. September 1909 8 Uhr vormittags
1663		6. Oktober 1909 3 Uhr nachmittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Schlenker & Kienzle Uhrenfabrik in Komotau	**Unternehmung:** Uhrenfabrik in Komotau **Waren:** 1 Uhren.	3. XI. 1889 10 Uhr vorm. 14. X. 1899 9 Uhr vorm.	138 650					Wird auf den Fabrikator selbst, auf Emballagen und Etiketten angebracht. Auf Ansuchen der Inhaberin gelöscht laut Anzeige vom 29. Juni 1919 Der Leiter der Registratur Die Erneuerung erfolgte am 28. III. 1919 unter Nr. 3080.
Richter & Co k. u. k. Hof-Verbandstoff- u. Verbandwattenfabrik in Brüx	**Unternehmung:** Verbandstoff- u. Verbandwattenfabrik in Brüx **Waren:** IV 2 Verbandwatte, Lorlicod-, Moll- u. Organtinebinden.					13. III. 1913	Uhren. § 21 lit. a M. Sch. G.	Die Verlängerung zur Löschung des roten Kreuzes und des k. u. k. Hoflieferanten müsste bereits bei früheren Registrierungen erfolgen. Wird allfällige Prüfungen und Emballagen verwendet.
								Laut Erlass des k. k. Ministeriums d. öffentlichen Arbeiten vom 16. Januar 1909 Z. 2509 III c 1909 Schutz mit Nr. 22751 Wien Die Einschränkung in Waren unterschiede durch den Schutz „für Bindfäden auf Webwaren“ wurde vorgenommen über Parteiansuchen vom 3. Febr. 1910
								Die Erneuerung erfolgte am 26. II. 1919

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Schlenker & Kienzle Uhrenfabrik in Komotau	**Unternehmung:** Uhrenfabrik in Komotau **Waren:** 1 Uhren.	5. XI. 1889 10 Uhr vorm. 14. X. 1899 9 Uhr vorm.	138 650					Wird auf den Fabrikaten selbst, auf Emballagen und Etiketten angebracht. Sind Eintrag der öffentlichen Buchführung abgeschlossen am 29. Mai 1919. Für Erneuerung aufgefordert am 28. III. 1919 erneuert mit N: 3080.
Richter & Co k. u. k. Hof-Verbandstoff u. Verbandwattenfabrik in Brüx	**Unternehmung:** Verbandstoff- u. Verbandwattenfabrik in Brüx **Waren:** IV 2 Verbandwatte, Cellicot-, Heft- u. Organtinebinden.					13. III. 1913	Gew. S 21 Litt A M. Sch. G.	Die Berechtigung zur Führung des roten Kreuzes und des k. u. k. Hofstitels wurde bereits bei früheren Registrierungen nachgewiesen. Wird schriftlich auf Umhüllungen und Emballagen verwendet.
								Kann laut Erlass des K. K. Ministeriums für öffentliche Arbeiten vom 16. Jänner 1909 Z: 2509 III c 1909 Abteilung und Nro 22751 Wien Verfügung im Warenverzeichnisse durch den Zusatz „ohne Anbringung auf Webwaren" wieder aufgenommen über Parteieinschreiten vom 3. Febr 1910 Für Erneuerung aufgefordert am 26. II. 1919

Gruppe IV.

Garn, Kammzug, Posamenten, Strumpfwaren.
ohne Anbringung auf Webwaren

Gruppe VI.

Seife und Toilettecrême.

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Schenker & Kienzle Uhrenfabrik in Komotau	Unternehmung: Uhrenfabrik in Komotau Waren: I Uhren.	3. XI. 1889 10 Uhr vorm. 14. X. 1899 9 Uhr vorm.	138 650					Wird auf den Fabrikaten selbst, auf Emballagen und Drucksorten angebracht. Auf Grund Verzichtes der Inhaberin gelöscht. Wien, am 29. April 1919. Der Vorsteher: [illegible] Die Erneuerung erfolgte am 28. VIII. 1919 Nr. [illegible] unter Nr. 3080.
Richter & Co k. u. k. Hof-Verbandstoff- u. Verbandwattenfabrik in Brüx	Unternehmung: Verbandstoff- u. Verbandwattenfabrik in Brüx Waren: IV/2 Verbandmulle, Cellicot-, Moll- u. Organtinebinden.					13. III. 1913	Gem. § 21 lit. a M. Sch. G.	Die Berechtigung zur Führung des roten Kreuzes und des k. u. k. Hoflieferanten wurde bereits bei früheren Registrierungen nachgewiesen. Wird allfällige auf Verbandstoffen und Verbandwatten verwendet.
Norddeutsche Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek (durch H. Salm, Michalecke & Co. Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei, Gemischtwarenhandel u. Lagerhausbetrieb in Neudek Waren: IV a. V laut angeschlossenem Verzeichnisse.							Zum Schutze der k. k. Ministerialverordnung öffentliche Urkunden vom 16. Dezember 1909 Z. 25609 III c 1909 Abteilung und Nr. 22751 Wien hinsichtlich der Benützung im Warenverzeichnisse durch den Schutz gegen Nachahmung auf Webwaren wurde entgegengenommen über Parteieinschreiten vom 3. Februar 1910. Die Erneuerung erfolgte am 26. II. 1919.

Folio 11

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1664	BALDUR	6. Oktober 1909 3 Uhr nachmittags
1665		18. August 1909 9 Uhr vormittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
	…rnehmung: …ämmerei u. Comm… …hammerei, Gemisch… …nsandel und …schäft in …eudek *Waren:* …l bant angefer… …ker zeichnete.							Zur Löschung aufgefordert am 26.IX 1919
Hans Rölz Musikwarenfabrik in *Graslitz*	*Unternehmung:* Herstellung und Vertrieb von Musikwaren in *Graslitz* *Waren:* I Musikinstrumente und Musikwaren aller Art.							Über alle Eintragungen und Veränderungen vorvermerkt. Zur Löschung aufgefordert am 26/7 1919. Mit der Beschränkung ds. Angelick zurückgenommen den 28/7 ind. 1919 [illegible] Ausschusses. vormerkt unter Nr. 3193

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek im Neudek, (durch H. Palm, Michalecki & Co.) in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei, Garnhandel und Lagergeschäft in Neudek Waren: II u. VI kann angeschlossenermassen zugeschrieben.							Zur Löschung angemeldet den 16 IX 1919 [illegible]
Hans Röla Musikwarenfabrik in Graslitz	Unternehmung: Herstellung und Vertrieb von Musikwaren in Graslitz Waren: I Musikinstrumente und Musikwaren aller Art.							Über alle Eintragungen auf diese Umschreibungen und Übergänge von verfügt. Zur Löschung angemeldet den 28/X 1919 Seit der Beginn der ö. Ausübung angemeldet den 28 Juni 1919 [illegible] Übertragen unter No. 3193

Folio 12

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1666	Record.	9. Oktober 1909 11 Uhr 30 Min. vormittags
1667	HERRMANN'S Schutz-Marke. Ideal KUNST-SPEISEFETT	12. Oktober 1909 10 Uhr 15 Min. vormittags

Erloschen

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Franz Zach Krogarin in Chodau	Unternehmung: Krogarin in Chodau Waren: VI, Klingenfänger							Wird als Etikette verwendet.
Josef Hermann Spinnereiwerk und Garnisthandel in Eger ~~Waren:~~ ~~V, Baumwollgarne~~	Unternehmung: Spinnereiwerk und Garnisthandel in Eger Waren: V, Baumwollgarne.					11. X. Gelöscht 921. Lit. a. 1919. M. D.		Wird als Etikette nicht mehr verwendet. Zu Löschung vorgemerkt den 15/9 1919

Folio 13

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1668	Nordpoleis-Kümmel	13. Oktober 1909 11 Uhr vormittags
1669	Steinheger	do
1670	Peppermint	do

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Adolf Wunderlich in Asch	Unternehmung: Likörerzeugung in Asch Waren: V, Liköre u. Franntweine							Wird als Etikette verwendet. Zur Löschung aufgefordert am 26/9 1919 Laut Beschluß d. k. Kreisamtes Eger vom 26. Juni 1919: [signature] Präsident Beglaubigt vermerkt unter A. 3204.
Ala	Ala							Ala. Zur Löschung aufgefordert am 26/9 1919 Laut Beschluß d. k. Kreisamtes Eger vom 26. Juni 1919 [signature] Präsident Beglaubigt vermerkt unter A. 3205.
Ala	Ala					13. März 1910	Gem. § 21 lit d Ma. Sch. G. fol. d. Min. f. öffentl. Arbeiten vom 6. Dezember 1909 Z. 321 VIIc/10	Ala

Folio 14

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1671	Oggo Erloschen	13. Oktober 1909 11 Uhr vormittags
1672	 Erloschen	4. September 1909. 3 Uhr nachmittags
1673	 Erloschen	do

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Adolf Wunderlich in Asch	Unternehmung: Likörerzeugung in Asch Waren: V₁ Liköre u. Branntweine					8. VI. 1921	Domizil § 21 lit a M. Bl. S.	Wird als Etikette verwendet. Löschung ausgefertigt am 16/VI 1921
M. Schick & Co Baumwollspinnerei in Oberleutensdorf	Unternehmung: Baumwollspinnerei in Oberleutensdorf Waren: IV₁ Baumwollgarne und Zwirne.					11. IX. 1919	Domizil § 21 lit b. M. Bl. S.	Wird als Etikette verwendet. Löschung ausgefertigt am 28/8 1919
do	do					do.	do.	Löschung ausgefertigt am 28/8 1919 do

Folio 15

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1674		14. Oktober 1909 8 Uhr 10 Min. vormittags.
1675		do
1676	LEDA Erloschen	1. Oktober 1909 8 Uhr 30 Min. vormittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
	nehmung: *ämmerei d. Kamm* *pinnerei, Gewicht* *handel u. Export* *äft in Reudek* *Waren:* *Kämmlingszopfes* *Vorgarnstoffe.*					3. X. 1919	Durch § 21 lit. a. M. S. G.	Die Einverleibung der Unternehmung: Kammerei und Spinnerei in Gruppe IV wurde vorgenommen über Parteiansuchen vom 14./8. 09. Zur internationalen Registrierung hinterlegt am 31. Dezember 1909 Internationale registriert am 29. Jänner 1910 unter Nr. 8854 Zur Löschung aufgefordert am 26. X. 1919
	Unternehmung: *Waren:* *IV 4 Putze*							Zur internationalen Registrierung hinterlegt am 31. Dezember 1909. Internationale registriert am 29. Jänner 1910 unter Nr. 8155 Zur Löschung aufgefordert am 26. X. 1919 wurde durch Entsch. Nr. 3129.
Aktiengesellschaft der vereinigten Textilfabrik Liebauthal u. Weisswasser in Liebauthal	*Unternehmung:* *Kammwollspinnerei und Weberei, Kleiderstoff, Färberei und Appretur in Liebauthal* *Waren:* *IV 2 Kleiderstoffe*					3. X. 1919	Durch § 21 lit. a. M. S. G.	Wird auf die Ware selbst und auf das Appreturgewerbe eingeschränkt. Zur Löschung aufgefordert am 26. X. 1919.

4	5	6	7		8		9
			Umschreibung		Löschung		
			der Marke				Anmerkung
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
							Die Verzichtleistung der Unterklasse 1 Posamenten in Gruppe IV wurde vorgenommen über Parteivorsprache vom 14/8 09.
							Zur internationalen Registrierung hinterlegt am 31. Dezember 1909 Internationale registriert am 29. Jänner 1910 unter Nr. 8854
							Zur Benützung übernommen am 26. [illegible] 1911.
							Zur internationalen Registrierung hinterlegt am 31. Dezember 1909. Internationale registriert am 29. Jänner 1910 Nr. 8855
							Zur Benützung übernommen am 26. [illegible] 1912
							[illegible] Nr. 3129.
Aktiengesellschaft der vereinigten Textilfabriken Liebauthal u. Weisswasser in Liebauthal	Anmeldung: Baumwollspinnerei und Weberei, Bleiche, Färberei und Appretur in Liebauthal Waren: IV 2 Kleiderstoffe				3. X. 1919	Priv. § 21 lit. a. M. d. I. Verfügung vom [illegible] zurückgewiesen [illegible]	Wird auf die Ware selbst und auf den Verpackungen aufgedruckt.
							Zur Benützung übernommen am 4/9 1919

Gruppe IV.

Garn und daraus gewirkte, gewebte, gestrickte, gestickte, geflochtene und geklöppelte Gegenstände, Kammzug. Posamenten,

Gruppe VI.

Seife und Toilettecrême.

H. Palm Michalowitz

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek (durch H. Palm [Michalecki & Co.] in Wien).	Unternehmung: Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei, Gemischtwarenhandel u. Exportgeschäft in Neudek Waren: II u. VI Kammzug, Kunstwollstoffe, Garne, Vorgespinste.							Die Zugehörigkeit der Klasse: Repräsentanz in Gruppe IV wurde vorgenommen über Parteivorstellung vom 14/X 09. Zur internationalen Registrierung hinterlegt am 31. Dezember 1909 Internationale registriert am 29. Jänner 1910 unter N. 8854 Zur Prüfung übersendet am 26. II. 1919.
	Unternehmung: Ho Waren: II, 4 Vorgespinste							Zur internationalen Registrierung hinterlegt am 31. Dezember 1909. Internationale registriert am 29. Jänner 1910 N. 8855 Zur Prüfung übersendet am 26. II. 1919 Prüfung beendet mit Bescheid v. 3129.
Ho Stoss Aktiengesellschaft der vereinigten Textilfabriken Liebauthal u. Weisswasser in Liebauthal	Unternehmung: Baumwollspinnerei und Weberei, Bleiche, Färberei und Appretur in Liebauthal Waren: II, 2 Kleiderstoffe					3. X. 1919	Verzicht gemäß § 21 lit. a. M. d. H.	Wird auf die Ware selbst und auf den Appreturzeichen aufgedruckt. Zur Prüfung übersendet am 26. II. 1919.

Folio 16

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1677	COOK Erloschen	1. Oktober 1909 8 Uhr 30 Min. vormittags
1678	 Erloschen	16. Oktober 1909 8 Uhr 10 Min. vormittags
1679	 Erloschen	Nro

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Nor Stross Aktiengesellschaft der vereinigten Textilfabriken Liebauthal u. Weisswasser in Liebauthal	Unternehmung: Baumwollspinnerei und Weberei, Bleicherei, Färberei und Appretur in Liebauthal Waren: IV 2 Kleiderstoffe.					3. X. 1919	Gemäss § 21 Lit. a. M. S. G.	Wird auf die Marke gelöscht und auf das Originalregister verwiesen. Zur Löschung vorgemerkt am 26/9 1919
Nr	Nr					3. X. 1919	dto.	Nr Zur Löschung vorgemerkt am 26/9 1919
Nr	Nr					3. X. 1919	dto.	Nr Zur Löschung vorgemerkt am 26/9 1919

Folio 17

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1680		3. Oktober 1909 9 Uhr vormittags
1681		do
1682	 Erloschen	9. Oktober 1909 8 Uhr vormittags

4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Leo Wolfs Nachfol. ges Robert Wolf Lederfabrik in Schlackenwerth	Unternehmung: Lederfabrik in Schlackenwerth Waren: V 2 Vorstenleder					26. I. 1910	Gem. § 21 lit d M. Sch. G. Erl. d. K. K. Min. f. öff. Arbeiten v. 17. Juni 1910 Z: 2524/XVIc ex 09.	Wird auf die Firma übertr.
do	do							do Zur Kenntnahme vorgelegt am 26/9 19. vormerkt mit A: 3091.
Eduard Hess Gemischtwarenhandel in Komotau	Unternehmung: Gemischtwarenhandel in Komotau Waren: V 2 Rammelbrösln, Germmasln und Rammelwürstln.					29. IX. 1919	Gelöscht § 21 lita M. S. G.	Wird als Etikette verwendet. Zur Kenntnahme vorgelegt am 21/9 19

Folio 18

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1683	EYDERSTERN	19. Oktober 1909 10. Uhr vorm.
1684	PRACHTSTERN	10
1685	GLÜCKSTERN	10

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
	mung: nerei und nsgemmei, ewarenhan- eyexportgeschäft dek ron: üt ausge- Vorgeschrifte.							Zur Löschung vorgemerkt am 26. IV. 1919
								Zur Löschung vorgemerkt am 26. IV. 1919
								Zur Löschung vorgemerkt am 26. IV. 1919

Folio 18

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
	mung: nerei und ansspinnerei, ewarenhan- spezialgeschäft ndel on: ält ausge- Vorgerichtsse.							Zur Erneuerung eingetragen am 26. II. 1914
								Zur Erneuerung eingetragen am 26. II. 1914
								Zur Erneuerung eingetragen am 26. II. 1914

Gruppe IV.

Garne und daraus gestrickte, gestickte, gewirkte, gewobene, gestickelte und geklöppelte Gegenstände, Bekleidung, Bretzen, Posamentierwaren.

Gruppe VI.

Filze, Teilstoffe, Wollstoff, Wollstoffe, gewebte.

H. Fidler, (Max Fidler & Co.)
ppa Gilewich

Folio 18

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
	mung: nerei und ammen, warenhan- sportgeschäft dek ion: üt ange- Vorgeschrifte.							Zur Erneuerung abgeschrieben am 26. IV. 1919
	Gruppe IV. Garn und daraus gestrickte, gestickte, ge- wirkte, genähte, geflochtene und geklöppelte Gegenstände, Stickerei, Weberei, Posamen- tier.							Zur Erneuerung abgeschrieben am 26. IV. 1919
	Gruppe VI. Leder, Lederwaren, Wollstoff, Wollstoffwa- ren.							Zur Erneuerung abgeschrieben am 26. IV. 1919

H. Polan (Mich. Ad. & Co.)
pr. Gilarek

4	5	6	7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert	Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
			Datum der Uebertragung des Rechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
	Gruppe IV. Garne und daraus gestrickte, gestickte, gewirkte, geradte, gestickte und geklöppelte Gegenstände, Stickerei, Borten, Posamentierwaren.						Zur Erneuerung eingereicht am 26. IV. 1919
	Gruppe VI. Tücher, Teilstoffe, Wollstoff, Wollstoffe, gewebte.						Zur Erneuerung eingereicht am 26. IV. 1919
H. Böhm (Hahnl. & Co.) M. Gilecek							Zur Erneuerung eingereicht am 26. IV. 1919

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek (Firma H. Palm / Michalecki & Co. in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Gemischtwarenhandel u. Exportgeschäft in Neudek Waren: II u. III breit ausgeschlossen Vorgarnstoffe.							Zur Erneuerung eingereicht am 16. VI. 1919
do	do							Zur Erneuerung eingereicht am 26. VI. 1919
do	do							Zur Erneuerung eingereicht am 26. VI. 1919
do	do							

Folio 19

1 Fortlaufende Register- Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken- Ueberreichung
1686	NORDSTERN	19. Oktober 1909. 10 Uhr vormittags
1687	ALPIA	10
1688	ASTRO	10

4	5	6	7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
			um der Übertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
							Für internationalen Register Bern registriert am 16. II. 1910 Internationale Registrierung am 28. Mai 1910 No 9311 Die Verlängerung der Marke: „Frisa, Feilathrin, Vollfett, Vollfettgärgerste" wurde vorgemerkt laut Verfügung vom 27. Juni 1919
							Die Löschung verfügt am 26. II. 1919 vermerkt unter No 3130.
							Die Löschung verfügt am 26. II. 1919 vermerkt unter No 3131
							Die Löschung verfügt am 26. II. 1919.

4	5	6	7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
			Datum der Übertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
							Für internationalen Register Bern Registrierung vom 16. II 1910 Internationale Registrierung vom 28. Mai 1910 No 9311 Die Verfügung der Waren: „Pfirsiche, Toilettecreme, Wollfett, Wollfettgemische" wurde eingeschränkt auf Kautschuk 27. Juni 1910
							Die Erneuerung erfolgte am 26. II. 1919 unter No 3130.
							Die Erneuerung erfolgte am 26. II. 1919 unter No 3131
							Die Erneuerung erfolgte am 26. II. 1919.

Gruppe IV.

Garne und daraus gestrickte, gestickte, gewirkte, genähte, geflochtene und geklöppelte Gegenstände, Stickereien, Besätze, Posamentierwaren.

Gruppe VI.

Pfirsiche, Toilettecreme, Wollfett, Wollfettgemische.

H. Rehm, (Nachf. d. Co.)
pp Gilcrest

Folio 19

4	5	6	7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
			um der Übertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
							Für international registrierten Registrierung gemäß Madrider Abkommen vom 16. XI. 1910 International registriert am 28. Mai 1910 No 9311 Die Verfügung der Waren: „Preßöle, Teilöltreiböle, Vollfett, Vollfettgrüngarne" wurde verzichtet über Beschluß vom 27. Juni 1910
							Die Löschung aufgehoben am 26. II. 1919 erneuert unter No 3130.
							Die Löschung aufgehoben am 26. II. 1919 erneuert unter No 3131
							Die Löschung aufgehoben am 26. II. 1919

Gruppe IV.

Garne und Gewebe gestrickte, gestickte, gewirkte, gewebte, geflochtene und geklöppelte Gegenstände, Bekleidung, Bandagen, Posamentierwaren.

Gruppe VI.

Preßöle, Teilöltreiböle, Vollfett, Vollfettgrün. gewebte.

H. Pfeiffer (Manheimer & Co.)
pa Gilewska

4	5	6	7		8		9
		Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes	Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
			tum der ertragung des kenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
							Für internationale Registrierung Bern Pariserstr. vom 16. II. 1910 Internationale Anmeldung vom 28. Mai 1910 No 9311
							Die Beschränkung der Waren: „Seife, Toilettecreme, Wollfett, Wollfettgemische" wurde vorgenommen laut Verzichtserklärung vom 27. Juni 1910
							Die Erneuerung erfolgte am 26. II. 1919
							eingetragen unter No 3130.
							Die Erneuerung erfolgte am 26. II. 1919
							eingetragen unter No 3131
							Die Erneuerung erfolgte am 26. II. 1919.

Gruppe IV.

Garne und daraus gestrickte, gestickte, gewirkte, gewebte, geflochtene und geklöppelte Gegenstände, Bekleidung, Bettzeug, Decken, Tischtücher etc.

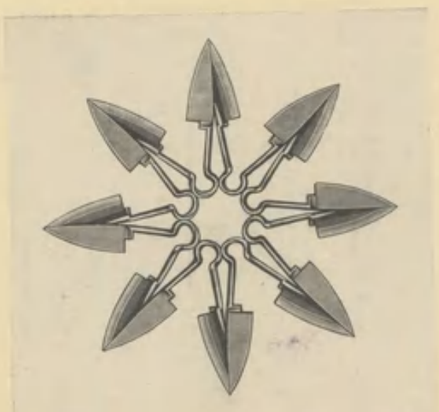
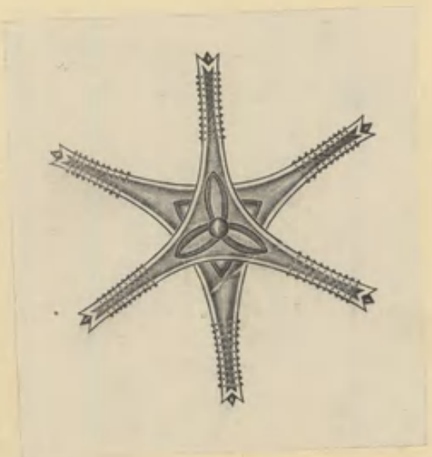
Gruppe VI.

~~Seife, Toilettecreme, Wollfett, Wollfettgemische, gewebte~~.

H. Bopp (Mayer & Co.)
pp Gilcrest

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz: Neudek i. Neudek (durch H. Palm, Michalecki & Co. in Wien.)	**Unternehmung:** Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei, Gespinstfarnfabrik. Hegerstgeschäft in Neudek **Waren:** II u. II Landesgespinste zum Verspinnen							Für internationalen Registrierung Priorität beansprucht am 16. II. 1910 Internationale registriert am 28. Mai 1910 No 9311 Für Einreihung der Waren: „Tuche, Tuchstoffe, Wollstoffe, Wollstoffgewebe“ wurde verzichtet laut Schreiben vom 27. Juni 1910 Für Erneuerung beansprucht am 26. II. 1919 erneuert unter No. 3130.
do	do							Für Erneuerung beansprucht am 26. II. 1919 erneuert unter No. 3131
do	do							Für Erneuerung beansprucht am 26. II. 1919.
do	do							

Folio 20

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1689		19. Oktober 1909 10 Uhr vormittags
1690		do
1691		do

Folio 10

4	5	6		7		8		9
		Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
	ternehmung und des n, dann der Waren, Marke bestimmt ist echnung: ware und ntsprechend, wenfarbe tzschutz dek ren: lbst angefertigt zeichnung.							Löschung ausgesprochen am 26. II. 1919
	Ha							gleichzeitig zur internationalen Registrierung gelangt. International registriert am 25. November 1909 Nr. 8610. Löschung ausgesprochen am 26. II. 1919 zurückgezogen laut Nr. 3133
								Löschung ausgesprochen am 26. II. 1919

Folio 20

4	5	6		7		8		9
		Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
								Zur Erneuerung eingereicht am 26. II. 1919
								gleichzeitig zur internationalen Registrierung hinterlegt. Internationale registriert am 25. November 1909 Nr. 8610. Zur Erneuerung eingereicht am 26. II. 1919 Erneuert mit L. Nr. 3133
								Zur Erneuerung eingereicht am 26. II. 1919

...ternehmung und des
...n, dann der Waren,
...Marke bestimmt ist

...chnung:

...waren und
...instrumente,
...parfumerien
...tzgegenstände

...leder

...ren:

...Gruppe IV.

Garne und daraus gestrickte, gestickte, gewirkte, gewebte, gehäkelte und geklöppelte Gegenstände, Bekleidungen, Kragen, Posamentierwaren.

Gruppe VI.

Bänder, Zwirnspitzen, Wollgarn, Wollgarnwaren, gewebte.

H. Pfau (Nachf. Lud. & Co.)
Gilcuka

Folio 20

4	5	6	7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes	um der Übertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
							Zur Löschung vorgemerkt am 26. II. 1919
							gleichzeitig zur internationalen Registrierung ferner beigt. Internationale registriert am 25. November 1909 Nr. 8610.
							Zur Löschung vorgemerkt am 26. II. 1919
							Gelöscht mit L. Nr. 3133
							Zur Löschung vorgemerkt am 26. II. 1919

Gruppe IV.

Garn und daraus gestrickte, gestickte, gewirkte, gewebte, geflochtene und geklöppelte Gegenstände, Bekleidungen, Bänder, Posamentierwaren.

Gruppe VI.

Leder, Lederwaren, Wollstoffe, Wollstoffwaren.

H. Pfeifer (Hedderich & Co.)
Gilewski

Folio 20

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek (vorm. M. Palm-Skocha lecki & Co.) in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Garnfärberei und Appretur in Neudek Waren: II u. IV Lust wollene Kammgarne.							Löschung ersucht am 26. II. 1914
dto	dto							ursprünglich zur internationalen Registrierung führend. Internationale registriert am 25. November 1909 Nr. 8610 Löschung ersucht am 26. II. 1914 vormerkt mit L. Nr. 3133
dto	dto							Löschung ersucht am 26. II. 1914

Folio 11

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1692	STERNWOLLE	19. Oktober 1909 10 Uhr vormittags
1693	SCHÄFERIN	23. Oktober 1909 8 Uhr 10 Min. vormittags
1694	RADIUMBROD mit 3 Perlbuchstaben	18. Oktober 1909 8 Uhr vormittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek. (Firma W. Palm's Nachfolger in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei, Garnfärberei u. Handel in Neudek Waren: III Kammzug, Kämmlinge, Abfallwolle, Kämmlingsgarne und Garne aus Kämmlingen, Tuchfabrikate, Strickwolle, Strickgarne, Teppiche, Decken, Filzschuhe u. gewalkte Gegenstände.							Zur Löschung vorgemerkt am 28. II. 1911
								Zur Löschung vorgemerkt am 28. II. 1911
do	do Waren: III Putze							
Josef Schöffl in St. Joachimsthal	Unternehmung: Mühle und Bäckerei in St. Joachimsthal Waren: I 2 Brot und sonstige Backwaren							Wurde auf Löschung vorgemerkt am 28/9 1911
								Zur Löschung vorgemerkt am 28/9 1911

Folio 22

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1695		10. November 1909, 8 Uhr vormittags
1696	 mit 3 Probestrichen	9. November 1909, 8 Uhr 10 Minuten vormittags
1697	WALZOL	11. November 1909, 8 Uhr vormittags

4	5	6	7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert	Datum der Übertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	Anmerkung
							Gemäß hl. k. k. Ministeriums d. öffentl. Arbeiten vom 18. I. 1910 Z. 2702 XXV c 1909 übertr. mit Nr. 11809 z. 21975 Wien, 984 Olmütz 4337 Reichenberg, 1168 Opcan, 6777 Budapest. Die Einschränkung im Warenverzeichnisse wurde genehmigt mit Erlaß des k. k. Min. f. öff. Arb. vom 24. Februar 1910 Zahl 2702 XXV c ex 1909 ddto. 1459 - XXV c ddto. mit Nr. 6398/Reichenberg
							Übertr. m. Nr. 6492 - Reichenberg d. 4. 9. 1911 z. Josef Svoboda in Turnau (Min. f. öff. Arb. v. 2. 12. 1911 Zl. 1721 - XXV C Landst. f. B. m. f. öff. Arb. vom 4. 4. 1912 Z. 9774 - XXV C - 1912 ddto. mit Nr. 6363 Prag, 10. I. 1912 an Waldes & Co. Wien Min. f. öff. Arb. v. 6. 4. 1912 Zl. 96.382/57 - XXV - ddto. mit Nr. 6364 Prag Landst. f. B. v. 13. 6. 1912 an Schachnow & Pollak a. prot. in Prag II, Heinrichg.
							Wird mit Etikette verwendet. Übertragung wünscht [illegible] ddto. 18/6 1913.
Anton Rott Flaschenbierabfüllung in Karlsbad	Unternehmung: Flaschenbierabfüllerei in Karlsbad Waren: I, Bier						
Elisabeth Walzel Tafelwasser-, Limonaden- und Zitronenbrunnenerzeugung in Marienbad	Unternehmung: Tafelwasser-, Limonaden- und Zitronenbrunnenerzeugung in Marienbad Waren: I, Zitronenbrunnen						

Gruppe VI.

Appretur- und Gerbmittel, ätherische Öle, Beizen, Bohnermasse, chemische Produkte für hygienische, industrielle, medizinische, photographische und wissenschaftliche Zwecke, Desinfektionsmittel, Farben, Farbstoffe, Farbzusätze für Wäsche, Feuerlöschmittel, ~~Firnisse~~, Fleckenentfernungsmittel, Holzkonservierungsmittel, Kerzen, Klebstoffe, Kochsalz, Konservierungsmittel für Lebensmittel, kosmetische Mittel, ~~Lacke~~, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Parfümerien, Pflaster, pharmazeutische Drogen und Präparate, Putz- und Poliermittel, Rostschutzmittel, Schmiermittel, Seifen, Stärke und Stärkepräparate, technische Öle und Fette, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Wasch- und Bleichmittel, ~~Zündhölzer~~ + nachträglich eingetragen

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Tatrawasser-, Simmering- und Zitronensäure-Fabriks-Gesellschaft in Vorläufig in Korbuteusdorf.	Tatrawasser-, Simmering- und Zitronensäure-Fabriks-Gesellschaft in Vorläufig in Korbuteusdorf Waren: I, Zitronensäure							Gemäß hohem k. k. Ministerium des öffentl. Arbeiten vom 18. I. 1910 Z 2702 XVII c 1909 übertragen mit Nr. 11809 a. 21975 Wien, 984 Olmütz 4337 Reichenberg, 1168 Graz, 6777 Budapest. Die Eintragung im Register wurde vorläufig vorgenommen bis 24. Februar 1910 Durch Erlass des k. k. Min. f. öff. Arb. vom 26. 9. 1911 Z. 1459 - XVIc übertragen mit Nr. 6398 Reichenberg Übertr. an Nr. 6492 - Reichenberg d. 4. 9. 1911 v. Josef Svoboda in Tarnowitz d. k. k. Min. f. öff. Arb. v. 2. 12. 1911 Z. 1721 - XVIc Durch Erl. d. k. k. Min. f. öff. Arb. vom 4. 4. 1912 Z. 9774 - XVIc - 1912 übertragen mit Marke Nr. 6363 Prag, Eug. 10. I. 1912 von Waldes & Co. Paris Durch Erl. d. k. k. Min. f. öff. Arb. v. 6. 6. 1912 Z. 38257 - XVI c übertragen mit Nr. 6764 Prag von Dr. G. Hell & Co. Prag für Schachow Pollak & Co. Prag.
								Wird in die Klassen 1 und 3 eingereiht für [illegible] eingetragen vom 25/6 1913.
								Wird als Effekte verwendet Übertragung eingetragen vom 25/6 1913.

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
								Gemäß hohem k. k. Ministerium des öffentl. Arbeiten vom 18. I. 1910 Z 2702 XXV c 1909 ähnlich mit N. 11809 z. 21975 Wien, 984 Olmütz 4337 Reichenberg, 1168 Opcan, 6777 Budapest. der Einschränkung im Warenverzeichnisse mittels verglichenen Uebereinkommens vom 24. Februar 1910 durch Erlaß des k. k. Min. f. öff. Arb. vom 26. 9. 1911 Zl. 1459 - XXV c giltig mit N. 6398 / Reichenberg
								Österr. ung. Nr. 6492 - Reichenberg f. d. 9. 1911 n. Josef Svoboda in Jaromer Hofrat d. k. k. Min. f. öff. Arb. v. 2. 12. 1911 Zl. 1721 - XXV
								Zurückgel. k. k. Min. f. öffentl. Arb. vom 4. 4. 1912 Z. 9774 - XXV c - 1912 giltig mit Sinnke Nr. 6363 Prag, den 10. I. 1912 von Waldes & Co. Prag Hofrat d. k. k. Min. f. öff. Arb. v. 6. 6. 1912 Zl. 38257 - XXV c giltig mit Nr. 6764 Prag, den 21. 6. 1912 von der Firma Schachnow & Pollak a. prot. in Prag — Hofrat
								Mit der Firma erlosch [illegible]
								Hofrat als Filiale verwendet. Löschung ausgesprochen [illegible]
Eles								
Volkersdorf, Unterdreimühl Zitronenbank Erzeugung in Volkersdorf.	Volkersdorf, Unterdreimühl Zitronenbank Erzeugung in Volkersdorf Wien: I, Zitronenbank							

Druckereierzeugnisse, Pinsel, Polsterwaren, Reisegeräte, Sattler-, Riemer-, Taschner- und Lederwaren, Schilder, Schirme, Schläuche, Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren, Schuhwaren, Spielkarten, Spielwaren, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte, Stöcke, Tapeten, transportable Häuser, Treibriemen, Turn- und Sportgeräte.

Gruppe IV.

Bänder, ~~Bekleidungsstücke,~~ Besatzartikel, Decken, Fahnen, Filz, Garne, Gespinstfasern, Handschuhe, Kopfbedeckungen, Krawatten, Kunstgegenstände, Matten, Netze, Polsterwaren, Posamentierwaren, Säcke, Segel, Seilerwaren, Spitzen, Stickereien, Strumpfwaren, Tapeten, Teppiche, Trikotwaren, Verbandstoffe, Vorhänge, Wachstuch, Web- und Wirkstoffe, Zelte.

Gruppe V.

Alkoholfreie Getränke, Bier, Butter, Essig, Fleischextrakte, Fruchtsäfte, Futtermittel, Gelées, Gemüse, Gewürze, Hefe, Honig, Kaffee, Kakao, Käse, Konserven, Mehl, Mineralwässer, Nährmittel, Obst, Saucen, Schokolade, Senf, Spirituosen, Tabakfabrikate, Tee, Wachs, Weine, Zuckerwaren.

Gruppe VI.

Appretur- und Gerbmittel, ätherische Öle, Beizen, Bohnermasse, chemische Produkte für hygienische, industrielle, medizinische, photographische und wissenschaftliche Zwecke, Desinfektionsmittel, Farben, Farbstoffe, Farbzusätze für Wäsche, Feuerlöschmittel, ~~Firnisse,~~ Fleckenentfernungsmittel, Holzkonservierungsmittel, Kerzen, Klebstoffe, Kochsalz, Konservierungsmittel für Lebensmittel, kosmetische Mittel, ~~Lacke,~~ Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Parfümerien, Pflaster, pharmazeutische Drogen und Präparate, Putz- und Poliermittel, Rostschutzmittel, Schmiermittel, Seifen, Stärke und Stärkepräparate, technische Öle und Fette, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Wasch- und Bleichmittel, ~~Zündhölzer.~~ + ausgenommen Lackfarben und Firnisse

H. Palaw Michalowsky

K. u. k. Hof-Buchdr. u. Lith. Anst. M. Engel, Wien. 6/28. 1913

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Seedek in Seedek (durch H. Palm Michalecki & Co.) in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Genossenschaftliche Export-Gesellschaft Seedek Waren: I – VI laut vorgelegtem Verzeichnisse							Genehmigt k.k. Ministerium d. öffentl. Arbeiten vom 18.7.1910 Z 2702 XXII c 1909 ämtlich mit Z. 11809 ex 21975 Wien, 984 Olmütz 4337 Reichenberg, 1168 Graz, 6777 Budapest. Die Eintragung im Warenverzeichnisse wurde vorgenommen über Z. Februar 1910 Landesbehörde d.k.k. Min. f. öff. Arb. vom 24.9.1911 Z. 1459 - XXIc ämtlich mit Nr. 6388 / Reichenberg Öffentl. mm. Nr. 6492 - Reichenberg 2.4.9.1911 z. Josef Svoboda in Jaromer) Erl. d. k.k. Min. f. öff. Arb. vom 2.12.1911 Zl. 1921 - XXIc Landesbehörde d. k.k. Min. für öff. Arb. vom 4.4.1912 Zl. 9774 - XXIc - 1912 ämtlich mit Erlass Nr. 6363 Prag, Tag 10.I.1912 vom Waldes & Co. Tschetsch Landesbehörde d.k.k. Min. f. öff. Arb. v. 6.4.1912 Zl. 32857 - XXIc ämtlich mit Nr. 6764 / Prag vom 21.6.1912 Johann Jos. Schachnost Pollak a prod. in Prag II, Hamburgerstr.
Anton Rott Flaschenbierabfüllung in Karlsbad	Unternehmung: Flaschenbierabfüllerei in Karlsbad Waren: Bier							Wird in die Flaschen versorgt
Elisabeth Walzel Lebensmittel-, Conserven- und Zitronensäure-Fabrikation in Mariental Mariental	Unternehmung: Lebensmittel-, Conserven- und Zitronensäure-Fabrikation in Mariental Waren: I, Zitronensäure							Wird mit Etikette versendet

Folio 23

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1698		10. November 1909 8 Uhr vormittags
1699	SOVAS	22. Oktober 1909 11 Uhr vormittags
1700	Erloschen Erloschen	do

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Elisabeth Walzel Sodawasser-, Limonaden- u. Zitronenkonzentrat-Erzeugung in Oberleutensdorf	Unternehmung: Sodawasser-, Limonaden- u. Zitronenkonzentrat-Erzeugung in Oberleutensdorf Waren: V 1 Zitronenkonzentrat							Wird als Etikette verwendet. Löschungsurkunde ausgefertigt am 28/10 1919
Albert Zittner in Brüx	Unternehmung: Droguen-, Farben- und Materialwarenhandlung in Brüx Waren: VI Metallputz- und Poliermittel.							Wird als Etikette verwendet. Für den Bezirk der Bezirkshauptmannschaft Brüx angemeldet am 26 Juni 1919. Klepp eh. Bezirkshauptmann Löschungsurkunde ausgefertigt am 28/10 1919 vermerkt u. L. Nr. 3095.
Ida Ida	Ida Ida					11. XI. 1919	Gemäß § 21 Ltk. a. M. S. G. Kundgegeben. Registerlöschung auf Ansuchen vom 5/11 1919	Ida Für den Bezirk der Bezirkshauptmannschaft Brüx angemeldet am 5. September 1919 Klepp eh. Bezirkshauptmann Löschungsurkunde ausgefertigt am 28/11 1919

Folio 24

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1701	AMOL	22 Oktober 1909 11 Uhr vormittags
1702	LU LU	10. November 1909 3 Uhr nachmittags
1703	LEDERSTRUMPF	17. November 1909 3 Uhr nachmittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Albert Ritter in Brüx	Unternehmung: Lederen-, Farben- u. Metallwarenerzeugung in Brüx Waren: II Mottenvertilgungsmittel							Löschung bestätigt mit Zuschrift der k.k. Statthalterei in Prag vom 26 Oktober 1914. Löschung bestätigt am 26/9 1914 vermerkt unter Nr. 3096.
Ernst Weingärtner Seifenfabrikant in Fischern b Karlsbad	Unternehmung: Seifenfabrikation in Fischern Waren: II Seife, Seifenpulver, Putzpräparate, Pflegemittel, Parfümerien und chemische Produkte.							Für den Bezirk der k.k. Bezirkshauptmannschaft Karlsbad eingetragen. Karlsbad, den 18. Juni 1914 Löschung bestätigt am 21/10 1914 vermerkt unter Nr. 3111 Löschung bestätigt am 29/10 1914

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Albert Ritter in Brüx	Unternehmung: Tuch-, Garn- u. Wollwarenerzeugung in Brüx Waren: II Wollgarn, Wollgarnmischungen							Comm. ad Präs. Prüfung Zeichenbücher Ordnung. Für den Betrag der Gebühren. Richter Rechtsanwalt mit 26 Juni 1919. Rudolf Schaum Rechtsanwalt Für Löschung rückgestellt den 26/9 1919 mündlich unter No. 3096.
								Für den Betrag der Gebühren. Richter Rechtsanwalt. mit den 18. Juni 1919 Rudolf Schaum Rechtsanwalt.
								Löschung rückgestellt am 29/10 1919 mündlich unter No. 3111
								Löschung rückgestellt am 29/10 1919

Gruppe IV.

Garn, sowie Strumpfwaren, Trikotagen und Bekleidungsstücke aus Wollgarn.

Gruppe VI.

Seife.

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Albert Ritter in Brüx	Unternehmung: Lackirer-, Farben- u. Materialwarenhandlung in Brüx Waren: II Mattenverstellungsmittel							Comm. als Prüfpunkt mit gepriebenen Ohren dung. Für den Bereich der Handelskammer Reichenberg am 26 Juli 1917. Für [illegible] 26/7 1917 unter Nr. 3096.
Ernst Weingärtner Seifenfabrikant in Fischern b. Karlsbad	Unternehmung: Seifenfabrikation in Fischern Waren: II Seife, Seifenpulver, Putzpräparate, Reinigungsmittel, Parfümerien und chemische Produkte.							Für den Bereich der Handelskammer Reichenberg angemeldet am 18. Juni 1917 [illegible] 27/6 1917 unter Nr. 3111
Norddeutsche Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek (Inh. H. Fahm & Michalecki & Co. in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei, ~~in Bremen~~ Gemischtwarenhandel u. Exportgeschäft in Neudek Waren: II u. V Kunstwollstoffe zum Vorgespinnst.							[illegible] 27/6 1917

Folio 25

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1704		17. November 1909 3 Uhr nachmittags
1705		18. November 1909 3 Uhr nachmittags
1706	 Marke „Sprudel“.	19. August 1909 8 Uhr 30 Minuten vormittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei in Bremen. Repräsentanz Neudek in Neudek (Firm H. Palm Nachf. Neudeker & Co. in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei, Gewerbehandel und Versandgeschäft in Neudek Waren: II Garne und Zwirne gefärbte, gebleichte, gedruckte, gemischte, gefärbte und geklöppelte Gegenstände mit Ausschluss von Baumwolle, ganz aus Baumwolle oder Teile aus Baumwolle.							Österr. ftl. d. k. k. Min. f. öff. Arbeiten v. 18. I. 1910 Z 27762 III c 1909 öffentlich mit Nr. 17287 28000 Kr. 36 Z 74 Wien Die Einschränkung in Waren verzeichnisse hinsichtlich: mit Ausschluss von Baumwollgarnen und Baumwollgarnen aller Art wurde vorgenommen über Parteienantrag vom 3. Februar 1910.
Karl Ludwig in Asch	Unternehmung: Handel mit Seifen, Parfümerien, Kurzwaren für Toilettegebrauch und Friseurartikeln in Asch Waren: II Seifen, Parfümerien und Friseurbedarfsartikel							Wird auf Seifenstücke, Parfümerien und auf den Emballage aufgedruckt für Erneuerung erfolgt laut Anz. vom 26/3 1919 unverändert Nr. 3112
Karl Bayer in Karlsbad	Unternehmung: Oblatenbäckerei und Konditorei in Karlsbad Waren: V 2 Konditoreiwaren und Christbaumschmuck.							Wird auf der Verpackung aufgedruckt. für Erneuerung erfolgt laut Anz. vom 26/3 1919 unverändert Nr. 3058.

Folio 26

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1707	SCHUTZMARKE Sprudel-Zwieback.	19. August 1909 8 Uhr 30 Minuten vormittags.
1708	FAHRRAD-INDUSTRIE TEUTONIA Franz Peitzker Komotau mit 3 Probestrichen	27. November 1909 11 Uhr vormittags
1709		1. Dezember 1909 10 Uhr vormittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Karl Bayer in Karlsbad	Unternehmung: Zuckerbäckerei und Cafe-Restaurant Karlsbad. Waren: $\frac{1}{2}$ Zuckerwaren einschließlich Dauerbackwaren							Wird auf der Verpackung angebracht. Zur Löschung angemeldet am 24/II 1914. vermerkt unter Nr. 3059.
Franz Peitzker in Komotau	Unternehmung: Handel mit Schokoladen und deren Bestandteilen in Komotau Waren: Schokoladen und Schokoladebestandteile							Wird an der Ware angebracht. Laut Erl. d. k. k. Min. f. öff. Arb. vom 31. Dez. 1911 Z. 7036 - XXV c 1911 nächstens mit Nr. 46.494, 46.495 u. 46.496 Warenkl. Zur Löschung angemeldet am 28/II 914. vermerkt unter Nr. 3170.
								Lt. Erl. d. k. k. Min. f. öff. Arb. v. 3. Dez. 1912 Zl. 66172 - XXV c 1912 nächstens mit Nr. 72478 Reichenberg vom 11. 10. 1912 Z. d. Bernatzky in Neustadt a. M. (Zl. 4329)
								Zur Löschung angemeldet am 28/II 914.

Folio 26

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Karl Bayer in Karlsbad	Unternehmung: Schokoladefabrik und Conditorei in Karlsbad. Waren: I, 2 Conditorwaren einschliesslich Zuckerbäck							Wird auf der Verpackung angebracht. Zur Erneuerung eingereicht am 24/2 914. vormerkt unter No. 3059.
								Wird an der Ware angebracht. Laut Erl. d. k.k. Min. f. öff. Arb. vom 31. Dez. 1911 Z. 7036 - XXV c 1911 ersetzt mit Nr. 46.494, 46.495 u. 46.496 Marg. Zur Erneuerung eingereicht am 28/2 914 vormerkt unter No. 3170.
								Lt. Erl. d. k.k. Min. f. öff. Arb. v. 3. Dez. 1913 Zl. 66172 - XXV c 1913 ersetzt mit Nr. 72478 Reichsdeutsch neu am 11.10.1918 z. H. d. Bernatzky in Neustadt a. M. (Zl. 4389)
								Zur Erneuerung eingereicht am 28/11 919.

Gruppe I.

Behälter, Büchsen, Dosen, Hülsen, Kannen, Kapseln, Schachteln, Farben, Verschlüsse.

Gruppe II.

Behälter, Büchsen, Dosen, Flaschen, Gläser, Kannen, Verschlüsse.

Gruppe III.

Briefpapier, Briefumschläge, Düten, Etiketts, Futterale, Gebrauchsanweisungen, Geschäftskarten, Kartons, Kataloge, Körbe, Preislisten, Prospekte, Rechnungen, Reklamebücher, Rollen, Zirkulare.

Gruppe IV.

Decken, Säcke.

H. Palweis Nachf.

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Karl Bayer in Karlsbad	Unternehmung: Oblatenbäckerei und Conditorei in Karlsbad. Waren: ½ Conditorwaren einschließlich Zwieback							Wird auf der Verpackung angebracht. Zur Löschung gelangt am 26/2 914. mündl. L. L. No. 3059.
Franz Seltzer in Komotau	Unternehmung: Handel mit Schafwaren und deren Bestandteilen in Komotau Waren: I Schafwolle und Schafwollabfälle							Wird auf die Waren angebracht Landesgl. f. d. K. Min. f. öff. Arb. v. 31. Dez. 1911 Z. 7036-XXV c 1911 ersichtlich mit Nr. 46.494, 46.495 u. ~~4693~~ 46.496 Vrzg. 26/2 914 mündl. L. L. No. 3170.
Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek (Firma H. Palm Michalicek & Co.) in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei, Gemischtwarenhandel u. Lagerhausgeschäft in Neudek Waren: I bis IV Landwirtschaftliche Verzeichnisse							L. Gl. v. 4. 10. Min. f. öff. Arb. z. J. 1913 Gl. 66172 - XXV c 1912 ersichtl. mit Nr. 7247/18 Reichenberg neu am 1. 10. 1918 z. A. Bernatzky in Neustadt a. M. Gl. 4389) Zur Löschung gelangt am 1. Okt. 1919 wie Anmeldung

Folio 27.

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1710	RURAL	5. Dezember 1909 10 Uhr vormittags
1711		19. Dezember 1909 9 Uhr vormittags
1712		21. Dezember 1909 8 Uhr 10 Minuten vormittags

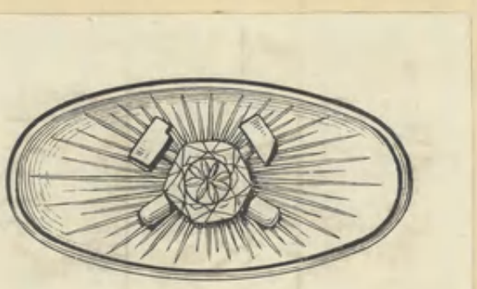
4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek (Emil H. Palm & Michalecki & Co. in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei, Garnfärberei u. Appretur in Neudek Waren: II, Garn, II 4 Seife							Zur internationalen Registrierung ferngelegt am 24. Februar 1910. Intern. registr. 15. März 1910 N. 6013 ~~Erneuert~~ N. 3134.
Heinrich Mattoni Mineralwasser- und Kohlensäurebereitungsbesitzer in Franzensbad	Unternehmung: Mineralwasser- und Moorsalz-Erzeugung in Franzensbad Waren: II 5 Moorsalz- und Moorlauge	19. Dezember 1899	655			23. VI. 1919	Janisch § 21 lit a. M. d. I.	Wird auf den Etiketten, welche zur Verfüllung der Einwegflaschen für das Moorsalz und Moorlauge bestimmt sind, die Verwendung [illegible] untersagt.
Kol. Ostrau Aktiengesellschaft der vereinigten Textilfabriken Liebauthal u. Weisswasser in Liebauthal	Unternehmung: Baumwollspinnerei und Weberei, Bleiche, Färberei und Appretur in Liebauthal Waren: II 2 Leinwaren					29. XI. 1919	Janisch § 21 lit a. M. d. I.	Wird auf die Ware selbst und auf das Ostrauergarn aufgedruckt. Zur Löschung beantragt [illegible]

Folio 28

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1713	 mit 3 Probestrichen	23. Dezember 1909 11 Uhr 45 Minuten vormittags.
1714	Veni, Vidi, Vici!	27. November 1909 8 Uhr vormittags
1715		27. November 1909 8 Uhr vormittags.

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
C. R. Karl & Comp k. k. priv. Löffel & Bestwarenfabrik in Platten	**Unternehmung:** Löffel und Bestwarenfabriken in Platten **Waren:** I Löffel und Bestwaren.	27. I. 1890 16. I. 1900 wegen.	139 656					Wird auf die Warenbezeichnung angebracht und den einzelnen Exemplaren der verschiedenen Erzeugnisse aufgeprägt.
Hans Kölz Musikwarenfabrik in Graslitz	**Unternehmung:** Herstellung und Vertrieb von Musikwaren in Graslitz **Waren:** I Mund- & Zungenmundstücke, Lernetrichterflöten, Accordinas, Lungenlinos, Clarettenstrumentenmundstücke, Cylinderuhren aller Art.							Für den Umfang der ö. Ausdehnung gemeldet am 26. Juni 1919 Adolf Hamm Rechtsanwalt. gemeldet am 1. 1914.
Carl Prem Optiker in Marienbad	**Unternehmung:** Optiker in Marienbad **Waren:** II Spiritus							Nur als Filiale verwendet. Der Markenschutzverband macht aufmerksam, dass die Benützung zur Führung des Titels: ausschl. Hoflieferant-Titel, durch die Inhaber k. k. Privilegien ausschliesslich Marienbad vom 23. Juli 1906 Z 157, zur Führung des Hoflieferanten-Titels Sr. Königl. Hoheit des Herzogs von Orleans durch das Original-Patent vom 28. Sept. 1908 und zur Führung des Titels eines Kaiserl. russ. Hofoptikers durch das Original-Patent des russischen Oberhofmarschallamtes Petersburg vom 18. September 1900. Vorm. fol. d. k. k. Min. f. öffentl. Arbeiten Wien Z 508 XXIV C 1910 löschbar mit 31. 24 185 Wien. Zu Erneuerung angemeldet Prag 26/II 1919.

Folio 29

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke /	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1716		21. Jänner 1910 11 Uhr 30 Minuten vormittags
1717	 mit 3 Probestrichen	21. Jänner 1910 8 Uhr 15 Minuten vormittags
1718		16. Jänner 1910 8 Uhr 30. Minuten vormittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
	mung: mit allen im Rose gestatte- laren er ükungs- Anzeignisse.					29. III. 1919	Zurück gezogen M. Bl. D.	Die Einschränkung in Betreff der Anzeignisse II wurde ver- standen über Partei- ansuchen vom 30. März 1910. Die Einschränkungen in Betreff I u. II der Anzeignisse wurden über Parteiansuchen, eingelangt am 4. April 1911.
Johann Klinger Kerzenfabrikant, Seifen- u. Parfümerieverzeichnung in St. Joachimsthal	Unternehmung: Kerzenfabrikant, Seifen- u. Parfümerieverzeichnung in St. Joachimsthal Waren: II u. Seife					31. III. 1919 Zurück gezogen § 21 Lit a. M. Bl. D.		Wird in Evidenz einge- setzt. Zurückgezogen mit 24/12 1919
Keller & Co. Hutstumpen- und Hutfabrik in Oberleutensdorf	Unternehmung: Hutstumpen- und Hutfabrikation in Oberleutensdorf Waren: II Stumpen u. Hüte.	15. Oktober 1900 gelöscht	753					Wird auf sämtlichen Anzeignissen Lemberg- stempel und Hut (Etikett- ten ersichtlich gemacht. Im Landbezirk Leitmeritz bestehen Regl. Blk. eingeführt. Am 6. Juni 1919 Kleinpeter Regierungsrath Zurückgezogen mit 24/12 1919 Gelöscht laut No 3147.

4	5	6	7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert	Datum der Übertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	Anmerkung
					19. XII. 1919	Gemäß § 21 Lit. a M. Sch. G.	Die Einschränkung in Klasse II bezüglich Verwendung ausgenommen über Partei-Einspruch vom 30. März 1910. Die Einschränkungen in Gruppe I et. II der Klassifikation ausgenommen über Partei-Einspruch vom 4. April 1911.
					31. XII. 1919	Gemäß § 21 Lit. a M. Sch. G.	Wird in die Liste nicht aufgenommen. Für Erneuerung nicht angemeldet Laut 31/12 1919
Hutstumpen- und Hutfabrik in Oberleutensdorf	Hutstumpen- und Hutfabrikation in Oberleutensdorf Waren: II Stumpen u. Hüte.	Oktober 1900 ddto.					Wird auf sämtlichen diesbezüglichen Eingaben angebracht und auf Etiketten ersichtlich gemacht. Für den Bereich der Österreichischen Reichshälfte eingetragen. Wien am 6. Juni 1919. Für Erneuerung nicht angemeldet Laut 4/12 1919 gemäß Note No 5129

Beilage zum Ansuchen von Markenregistrierung.

Verzeichnis der Warengattungen:

I. Metalle, Metallwaren, Werkzeuge, Instrumente und Maschinen aller Art;

II. Stein-, Ton- und Glaswaren aller Art;

III. Holz-, Papier-, Bein-, Gummi- und Lederwaren aller Art;

IV. Garne, Gewebe, Bekleidungsgegenstände und Putzwaren aller Art;

V. Nahrungsmittel, Getränke und landwirtschaftliche Produkte aller Art, mit Ausschluss von Kaffeesurrogaten aller Art;*

VI. Chemische Produkte aller Art.-**

Eger, den 21. Jänner 1910.

Friedrich Kapf

* nicht einmischen Gemischte mineralische u. vegetabilische Öle Kaffeesurrogat aller Art Schmiermittel Asphalt Imprägnier- u. Dichtungsmittel Lederfett, Klebstoffe

** Chemische Produkte für technische Zwecke Öle und Fette Lederfett, Lederöl, Lederpasten, Glycerin, Glycerinseife, Seifen, Parfümerien, Kosmetika aller Art, Parfümerie- u. Kosmetikseifen, Putzmittel, Bohnerwachs, Putz-, Reinigungsmittel, Pflanzen- u. Blumendünger, Unkrautvertilgungsmittel, Farben aller Art, Firnisse, Lacke, Tinten, Druckfarben aller Art, Kopierpapiere aller Art

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Friedrich Kraft in Eger	Unternehmung: Handel mit allen im freien Verkehre gestatteten Waren in Eger Waren: I – II Luxusparfümerien.					29. XII. 1919	Gemäß § 21 Ltb. v. M. Sl. G.	Die Einschränkung der Waren-verzeichnisse II wurde vorgenommen über Partei-einspruch vom 30. März 1920. Die Einschränkungen von Gruppe I u. II des Warenverzeichnisses wurden über Parteieinspruch eingetragen 4. April 1911.
Johann Klinger Luxusfabrik, Parfümerie-verzeichnung in St. Joachimsthal	Unternehmung: Luxusfabrik, Parfümerie-verzeichnung in St. Joachimsthal Waren: II „ Brüx					31. XII. 1919	Gemäß § 21 Ltb. v. M. Sl. G.	Wird in die Liste eingetragen. Im Auftrage eingetragen Am 31/12 1919
Keller & Co. Hutstumpen- und Hutfabrik in Oberleutensdorf	Unternehmung: Hutstumpen- und Hutfabrikation in Oberleutensdorf Waren: IV Stumpen u. Hüte.	15. Oktober 1900 gelöscht	753					Wird auf fürstlichen bezüglichen Beschluß gelöscht. Im Auftrage eingetragen Am 26. Juni 1919 Im Auftrage eingetragen Am 24/12 1919 Gelöscht laut Nr. 3129.

Folio 30

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1719	Fata Morgana	8. Jänner 1910 8 Uhr vormittags
1720	Erloschen Weltmarke "Mein Stolz" Meisterschafts-Harmonika der Welt von Hans Kölz. Erloschen	10
1721	SCHUTZ-MARKE GUMMITHRAN LEDERSCHMIERE macht alles Leder und Schuhwerk garantirt wasserdicht weich und haltbar	7. Febr. 1910 11 Uhr 45 Minuten vormittags.

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Hans Rölz Musikwarenfabrik in Graslitz	Unternehmung: Herstellung und Vertrieb von Musikwaren in Graslitz Waren: I. Mund- u. Hirtenhörner, Kongresshörner, Klappenhörner, Harmonikaflöten, Occarinen, Kindermusikinstrumente und Spielwaren aller Art.							Für Erneuerung erloschen am 31/12 1919
								Für die Erneuerung erloschen am 28. Juni 1919.
								wurde unter Nr. 3095.
do	do					22. IV. 1920	Gem. § 21 lit. c. M. Sch. G.	Für Erneuerung erloschen am 31/12 19
Josef Lorenz & Co. Schmirgel-Papierfabrik in Asch	Unternehmung: Schmirgel-Papierfabrik in Asch Waren: II Lebensmittelkonservierungs- u. Lebensgenussmittel.					25. V. 1912	Gem. § 21 lit. c. M. Sch. G. Zahl v. Sch. K. Verm. f. d. Ober. Bezirk 17. V. 1912 Zl. 13.292 – XXV/6 – 1912	Wirtsch. Genossenschaftsbild verwandelt.

Folio 31

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1722	mit 3 Probestrichen	11. Febr 1910 8 Uhr 30 Minuten vormittags
1723	mit 3 Probestrichen	3. Febr 1910 8 Uhr 10 Minuten vormittags
1724	Erloschen	Ho

4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert: am	6 unter Register-Nr.	7 Umschreibung der Marke: Datum der Uebertragung des Markenrechtes	7 an wen dieselbe geschah	8 Löschung der Marke: Datum	8 Ursache	9 Anmerkung
Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek (Firma H. Palm Aichaecker & Co. in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Chemisettenverschluß- u. Lagerhausgeschäft in Neudek. Waren: II Baumwollene Kragen und Manschetten aller und jeder Systeme.							Der Vorgestellte wie Einsprache wird durch den Vorgang gestellt. Für Löschung aufgefordert Wien am 26/5. 1920.
Stadtgemeinde Karlsbad (durch Dr. Hartmann Fleischner Advokat in Karlsbad)	Unternehmung: Tyrolerhalzerzeugung in Karlsbad. Waren: II Natürliches Karlsbader-Tyrolerhalz.	18. 8. 1890 9 Uhr vorm.	15a					Wiederholung des Schutzes. Für Löschung aufgefordert Wien am 26/5. 1920.
		15. 8. 1900 10 Uhr 45 Min vorm.	663a					
Dto	Dto	Dto	15b			18. VIII. 1920.	Gemäß § 21 Lit b. M. G. G.	Dto für internationalen Registrierung hinterlegt am 3. Juni 1910. Internationale registriert am 21. Mai 1910 Nr. 9307.
		Dto	663b					Für den Umfang der Ausschließlichkeit zugunsten Österreich am 18. Juni 1919. Für Löschung aufgefordert Wien am 26/5. 1920.

Vom Patentamte wurde mit Erlaß vom 20/6 1923 Z. 1055/23 mitgeteilt, daß die Löschung der Marke für Österreich nicht aufrechterhalten wird.

Folio 32

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1725	 mit 3 Probestrichen	5. Jänner 1910 8 Uhr vormittags
1726	 mit 3 Probestrichen	27. Jänner 1910 11 Uhr 20 Minuten vormittags
1727		27. Jänner 1910 8 Uhr 30 Minuten vormittags

4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Hillman, Herbert & Cooper Fahrradfabrik in Eger (durch Viktor Fischler Ingenieur und Patentanwalt in Wien)	Unternehmung: Fahrradfabrik in Eger Waren: Fahrräder, Fahrradbestandteile und Fahrradzubehör.					15. Mai 1913	Gem. § 21 lit c M. Sch. G.	Wird im Sinne eines Schiedsspruches gelöscht.
Anton Fischer Flaschenbierabfüller in Karlsbad	Unternehmung: Flaschenbierabfüllung in Karlsbad Waren: Bier							Wird im Schiedsspruche gelöscht.

Folio 32

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Hillman, Herbert & Cooper Gummiwarenfabrik in Eger (durch Viktor Fischler Industrieller und Patentanwalt in Wien)	Unternehmung: Gummiwarenfabrik in Eger Waren: I Gummiröhren, Gummibestandteile und Gummizubehör.					15. Mai 1913	Gem. § 21 lit c M. Sch. G.	Wird in Form eines Schutzvermerkes weitergeschrieben und erhält die Priorität vom 24. Juli 1899 der Marke Nr. 3213

Wird den Schutzvermerk gelöscht.

Zu Zahl 3213 ersichtlich
Wien am 24/5 1913.

IV.

Garn, Strumpfwaren,

VI.

Seife, Toilettecrème

H. Palm (Michalecky, Reg

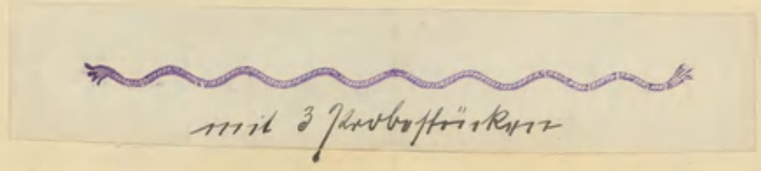
Zu Zahl 3213 ersichtlich
Wien am 24/5 1913.

Die im Register d. Schutzmarken
Vorgemerkte am 30/5 1913

Zu Zahl 3213.

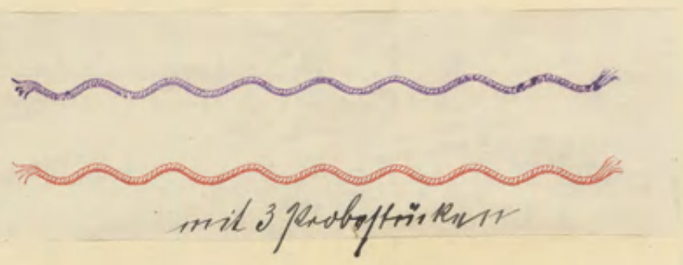
4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Hillman, Herbert & Cooper Schraubenfabrik in Eger (durch Viktor Fischler Ingenieur und Patentanwalt in Wien)	Unternehmung: Schraubenfabrik in Eger Waren: Schrauben, Schraubenbolzen und Schraubenzubehör.					15. Mai 1913	Cfm. § 21 Lit c M. Sch. G.	Wortlaut der Schutzmarke geändert.
Anton Fischer Flaschenbierabfüller in Karlsbad	Unternehmung: Flaschenbierabfüllung in Karlsbad Waren: Bier							Wortlaut der Schutzmarke geändert.
Norddeutsche Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei in Bunzlau, Repräsentanz Neudek in Neudek (durch H. Palm / Michalecki & Co. / in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Gemischtwarenhandel und Lagerhausbetrieb in Neudek Waren: II und II bis III gröbste Kammzüge.							

Folio 33

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1728		16. Jänner 1910 8 Uhr 30 Minuten vormittags
1729	*Electra*	16. Jänner 1910 8 Uhr 30 Minuten vorm.
1730		6. März 1910 8 Uhr 30 Minuten vormittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Tichy & Schönfeld Porzellanfabrik in Lessau	Unternehmung: Porzellanfabrik in Lessau Waren: II Porzellanwaren					7. VII. 1910	Gem. § 21 lit d M. Sch. G. Vfg. d. Min. f. öffentl. Arbeiten v. 30. Juni 1910 Z 6111/2 XXV c	Wird über den Lauf der Frist eingetragen.
Josef Rölz Musikinstrumentfabrik in Graslitz	Unternehmung: Herstellung und Vertrieb von Musikinstrumenten in Graslitz Waren: I Mund- und Handharmonikas, Melodeons, Harmonikaflöten, Accordions, Concertinas, Zither und Musikinstrumente und Spielwaren aller Art							Für Lemberg ausgefertigt am 24/I 1910 Vom k.k. Landesgericht als Handelsgericht in Wien am 28. Februar 1919. Dr. Steiger Schmidt Handelsgerichtsrat Vormerkt unter Nr. 3196
Norddeutsche Wollkämmerei u. Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudeck in Neudeck (früher H. Palm / Kirchaleck & Co. in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei, Kammgarnspinnerei, Gemischtwarenhandel u. Lagerhaus in Neudeck Waren: II Ostfriesische Kreuzzucht-Kammwollstoffe, Kreuzzuchtstoffe, Jacken							Die Vorgestellte Firma Lindheim wird durch den Prozess gestrichen. Für Lemberg ausgefertigt am 25. II. 1910

Folio 84

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1731		6. März 1910 8 Uhr 36 Minuten vormittags
1732		8. März 1910 8 Uhr vormittags
1733		Ho

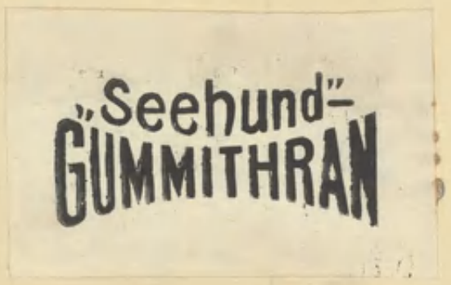
4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Nordeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei in Bremen Repräsentanz Neudek in Neudek (früher H. Patzer, Mikalecki & Co.) in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei, Garnfärberei & Appreturgeschäft in Neudek Waren: II Qualitäten Tuche für militärische und gebirgische Zwecke							Die vorgefallenen Löschungen werden hiermit vorgemerkt. Für Richtigkeit des Auszuges: Wien, am 23. II. 1920
Robert Richter Likörerzeuger in Roßbach	Unternehmung: Likörerzeugung in Roßbach Waren: Inländische Getränke, alle Art.							Wird gelöscht. Für Richtigkeit des Auszuges: Wien, am 23. II. 1920. Für den Leiter der k. k. Registrierkasse: Wien, am 23. Juni 1919. Rupp eh. Registrierkassier. vermerkt unter N: 3172
do	do							do Für Richtigkeit des Auszuges: Wien, am 23. II. 1920. Für den Leiter der k. k. Registrierkasse: Wien, am 23. Juni 1919. Rupp eh. Registrierkassier. vermerkt unter N: 3172

Folio 35

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1734		22. Jänner 1910 8 Uhr vormittags
1735	KRÓL WŁADYSŁAW JAGIEŁŁO	do
1736	 a KSIĄŻĘ JÓZEF PONIATOWSKI b	1. März 1910 8 Uhr 10 Min. vormittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Moe Stross Aktiengesellschaft für vereinigte Kehlsa-beit Liebauthal b. Weisswasser in Liebauthal	Unternehmung: Baumwollspinnerei u. Weberei, Bleiche, Färberei u. Appretur in Liebauthal Waren: II 2 Kleiderstoffe							Wortlaut der Marke selbst und auf das Ausschließ-recht verzichtet. Löschung verfügt am 22/12 1919. vermerkt unter Nr. 3142. Laut Brief v. 20. Dez. 1919 am 27 Juni 1919 Ullrich Schmidt
do	do							do Löschung verfügt am 22/12 19. vermerkt unter Nr. 3143 Laut Brief v. 20. Dez. 1919 am 27 Juni 1919 Ullrich Schmidt
do	do							do Löschung verfügt mit V. 1309 Ksakau Erl. v. 14. Nov. 1910 Z 1891 XIII c vermerkt unter Nr. 3144 Laut Brief v. 20. Dez. 1919 am 27 Juni 1919 Ullrich Schmidt

Folio 36

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1737		3. März 1910 3 Uhr nachmittags
1738		9. März 1910 11 Uhr 50 Min. vormittags
1739		do

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Ernst Friedl in Klösterle	Unternehmung: Handel mit kolonialen Artikeln in Klösterle Waren: II 4 Kolonialische Artikel insbesondere Tee, Kaffee, Cacao, Gewürze.							Wird als Filiale vermerkt. 23. II. 1920.
Josef Lorenz's chemisch-technische Fabrik in Aeger	Unternehmung: chemisch-technische Fabrik in Aeger Waren: II chemische Produkte aller Art.					7. VII. 1910	Gem. § 21 lit d M. Sch. G. Verl. d. k. k. Min. f. öffentl. Arbeiten vom 24. Juni 1910 Z 901/XIV c	Wird als Vertreterin der Ware angebracht.
Nro	Nro	13. Dez. 1913 auf Grund der Eintragung im Zentralregister des k. k. Bezirksgerichtes Aussig vom 25. 8. 1913		1. Januar 1913 wird die Eintragung der chemisch-technischen Bedarfsartikel in das Handelsregister des k. k. Bezirksgerichtes Aussig übertragen.				Nro Für den Endbetrag des Löschungsbetrages. Aussig, am 3. Juni 1919. Für Löschung übertragen am 28. II. 1920. Neu unter Nr. 3169.

Folio 37

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1740	Mannesmannrohr	16. März 1910 3 Uhr Nachmittags.
1741	„Sanin“	2 d. März 1910 11 Uhr 30 Minuten Vormittags
1742	PERLE mit 3 Probestrichen	19. März 1910 8 Uhr 15 Minuten Vormittags

4	5	6	7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert	Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
			Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
							Wird durch Anbringung der Aufkleber auf der Ware ersichtlich gemacht. [illegible] 23. IV. [illegible] [illegible] vom Königl. Amtsgericht Dresden 5. V. 1910 [illegible] [illegible] [illegible] 4 fl. 3192
Josef Herrmann in Firma Commissionshaus in Eger	Unternehmung: Firma Commissionshaus in Eger Waren: II Hopfen u. Hopfenmittel aller Art, Farb- u. Heilsubstanzen, Patent- u. Markenpräparate u. sonstige chemische Produkte				30/XI 1910	Gem. § 21 lit. a M. Sch. G.	Widerruf der Anbringung ausgebracht. Übereinst. mit 8447 Gem. Reg. d. k. k. Handels- u. Gew. Abt. v. 10.10.11. Z 1423 XIV c
Josef Meindl in Saaz	Unternehmung: Firmenlaut § 38 der Gewerbeordnung in Saaz Waren: I Tafelweine				D. Juli 1912	Gem. § 21 lit. a M. Sch. G.	Die gegenüber Position 1 bis 4 beim k. k. Handelsgericht Wien unter Nr. 11838 Bern (Internationales Büro) vom 2.4.1912 Zl. 5774 – XIV c – 1912 eingetragenen Waren sind nur für den Import aus Belgien (Antwerpen) bestimmt.

4	5	6	7	8	9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des [illegible]	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprüng-	Umschreibung der Marke	Löschung	Anmerkung

Gruppe I.

Behälter für Luft und Gase aller Art, Geschosse, Masten aller Art, Metallwaren und zwar: nahtlose Röhren, sowie die aus diesen Röhren erzeugten Gegenstände, nämlich: Bohrer, Gewindebohrer, Durchschläge, Wand- und Mauerbohrer, Achsen, Gewehrläufe, Schirm-, Hand- resp. Spazierstöcke, Möbel, Radreifen, Federhalter, Wagendeichseln, Fahrradteile, sowie ganze Fahrräder und Fahrzeuge aller Art, gebaut für die Fortbewegung durch Menschen, Tiere und Motorkraft, sowie Fahrzeugteile, wie: Achsen, Deichseln, Stützen, Ortscheiten, Gestelle für Last- und Luxuswagen, Schiebekarren; Telephon-, Telegraphen- und Fahnenstangen und ähnliche Gegenstände.

H. Palm (Michaelsen & Co)

[illegible] zu Saaz	[illegible] Herrenkleiderstoffe in Saaz Waren: I Schafwolle					1912 M. Sch. G.	Wird durch Verzichtleistung der Inhaberin auf den Markenschutz gelöscht. [illegible] 23. IV. 1920. Für den Leiter der Abteilung: [illegible] Amtsrat. Eingetragen am 9. V. 1920 [illegible] Amtsrat. Ausgefertigt am 4. V. 1921.
							Wird durch Verzichtleistung der Inhaberin auf den Markenschutz gelöscht. Löschung mit 8447 Ges. Zl. d. k. k. Min. f. öff. Arb. v. 10.10.11. Z 1423 XIV c
							Die vorgehende Eintragung wurde von Amtswegen gelöscht. Lauf Erl. d. k. k. Min. f. öff. Arb. vom 1.4.1912 Zl. 6774 – XIV c – 912 wird mit Nr. 11838 Bern (Internationales Büro) vom 29.I.1912 zum Stande der Import-Export-Länder Antwerpen B. canal des Recollets Belgien)

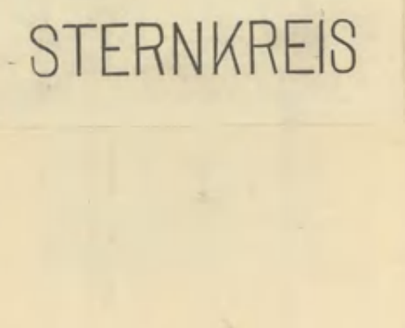
4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Österreichische Mannesmann-röhren-Werke G. m. b. H. in Wien Zweigniederlage in Komotau (Firma H. Palm Michalecki & Co. in Wien)	Unternehmung: Mannesmannrohr-werk in Komotau Waren: I. Nahtlos gepresste und gezogene	13. VI. April 1900 2. Oktober 1905 Wien	659					Klagbar durch Erlag der Gebühren laut Note erledigt am 13. VI. 1900 Zurückgezogen laut Erlass v. 5. IV. 1900 Klein Sektionschef. Gelöscht laut Erl. v. 3. VII.
Josef Hermann eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Eger	Unternehmung: eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Eger Waren: II. Werkzeuge und Schutzmittel aller Art, Schleif- und Feilenhauereien, Schmirgel- und Sandpapiere und sonstige chemische Artikel					30/XI 1910	Gem. § 21 lit. a M. Sch. G.	Markenrecht bei Embellage gebraucht. Öffentlich mit 8444 Gem. Kl. d. k. k. Handels- u. Gewerbe-Kammer in Eger
Josef Meindl in Saaz	Unternehmung: Spezereihandlung in Saaz Waren: I. Spezereien					27. Juli 1912	Gem. § 21 lit. a M. Sch. G.	Die geschützten Bilder werden nicht gebraucht. Zurückgelegt laut Erl. d. k. k. Handels- u. Gewerbe-Kammer in Eger vom 4. 4. 1912 Zl. 5774 – XII C – 912 Eintragung mit Nr. 11838 Bern (Internationales Büro) vom 29. I. 1912 zum Hauptbüro Internationales – exportateurs in Antwerpen B. Canadelle Recollets Belgien)

Folio 38

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1743		24. März 1910 11 Uhr vormittags
1744		27. März 1910 8 Uhr 30 Minuten vormittags
1745	„Rölz's Astoria“	

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Topfer & Rindler, Farb- & Materialwarenhandlung in Karlsbad	Unternehmung: Farb- & Materialwarenhandlung in Karlsbad Waren: II Spielzeugwaren							Wirksam gelöscht verlautbart. Löschung ausgesprochen. 23. II. 1920.
do	do							do Löschung ausgesprochen am 23. II. 1920.
Hans Pölz Musikwarenfabrik in Graslitz	Unternehmung Herstellung & Verschleiß von Musikwaren aller Art in Graslitz Waren: I Musikinstrumente, Musikwerke, Schreibmaterialien, Schulrequisiten, Spielwaren, Christbaumschmuck & Spielwaren aller Art.							Löschung ausgesprochen am 23. II. 1920. Für den Bezirk der öst. ungar. Republik angemeldet am 28. Juni 1919. Philippschein Rechtsanwalt vermerkt unter N: 3197.

Folio 39

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1746		2. April 1910 8 Uhr 20 Minuten vormittags
1747	STERNKREIS	6. April 1910 3 Uhr 15 Minuten nachmittags
1748	 mit 3 Probestrichen	31. März 1910 11 Uhr vormittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Richard Rischkarry, Optiker in Bruck (durch J. V. P. Josef Spitz Werkst. in Bruck)	Unternehmung: Optische in Bruck Waren: II Augenmittel Mittel gegen Sehschwäche							Zur Löschung aufgefordert am 23/3 20.
								Internationale registriert am 13 Juni 1910 unter Nr. 9381 ganz gelöscht d. k. k. Handelsgericht Wien v. 14. Januar 1918 Z: 111,91-XXV c. 1917 infolge Antrag Nr. 72955 Wien am 18. Oktober 1917 von der protok. Firma Rischkarry Gesellschaft m. b. H. in Bregenz protokollierten Zweigniederlassung in Wien V Margaretengürtel 142. Zur Löschung aufgefordert am 23/2 20. Das k. k. Handelsgericht als Handelsgericht Wien hat mit Beschluss vom 30. April 1920 [illegible] vermerkt unter Nr. 3214.
Viktor Glassl in Karlsbad	Unternehmung: Glashütten-Verschleiß in Karlsbad Waren: I Gläser							Akt an das Strafbezirksgericht Zur Löschung aufgefordert am 23. Juni 1919. [illegible] Vorgemerkt unter Nr. 3184.

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Richard Risch-Lorry, Optiker in Bruck (durch J. U. Dr. Josef Spitz Advokat in Graz)	Unternehmung: Optische in Bruck Waren: VI Hygienische Mittel gegen Ischwerhörigkeit.							Zur Erneuerung aufgefordert am 23/3 20
								Internationale registriert am 13. Juni 1910 unter Nr. 9381
								gemäß Erlaß des Handelsamtes d. s. Arbeiten vom 14. Jänner 1918 Z: 144,91-XXII c. 1917 übertragen und unter Nr. 72955 Wien am 18. Oktober 1917 von der früheren Firma Risch-Lorry Gesellschaft m. b. H. in Bregenz ganz gleich lautend übertragen in Wien V Margaretengürtel 142.
								Zur Erneuerung aufgefordert am 23/2 20 Für den Bericht des k. k. Patentamtes Der Vorsteher 30 April 1920 Ritzinger
								erneuert unter Nr. 3214.
								Akt an das Handelsgericht abgetreten
								Für den Bericht des k. k. Patentamtes Wien am 11. Juni 1919. Ritzinger
								Zur Erneuerung aufgefordert, am 23. 2. 1924.
								erneuert unter Nr. 3189

Gruppe IV.

Garn und daraus gestrickte, gestickte, gewirkte, gewebte, gehäkelte und geklöppelte Gegenstände, Kammzug, Kreppe, Posamenten.

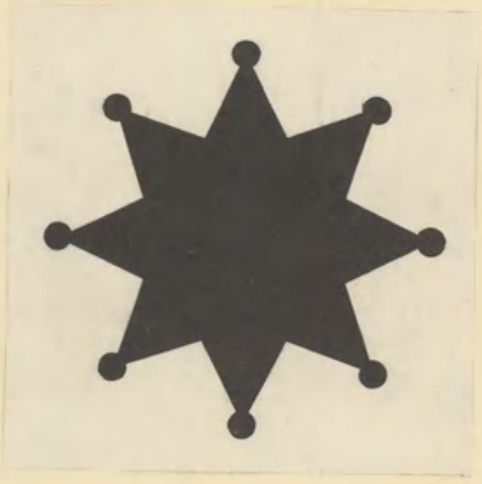
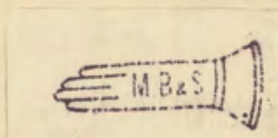
Gruppe VI.

Seife, Toilettecreme, Wollfett, Wollfettpräparate.

H. Palm (Michaleczy & Co)

4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Richard Rischkanny, Apotheker in Bruck (durch J. V. Dr. Josef Spitz Oberkommissär in Graz)	Unternehmung: Apotheke in Bruck Waren: II Hygienische Mittel gegen Geschlechtskrankheiten.							Zur Erneuerung aufgefordert am 23/2 20
Nordeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek (durch Rechtsanwalt Dr. Robert Schalicka in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei, Garnfärberei & Garnappretur in Neudek Waren: III u. IV Spinnstoffe							Internationale registriert am 13 Juni 1910 unter Nr. 9381 gemäß Entscheidung des k. k. Oberlandesgerichtes Wien vom 14. Jänner 1918 Z. 11871/81-XXV c. 1917 österreichische Marke Nr. 72955 Wien am 18. Oktober 1917 von der französischen Aktiengesellschaft Société Anonyme Lainière de Roubaix in Roubaix (Nord) Frankreich, 6 Rue Jean Moulin, Vertreter Rechtsanwalt Dr. Robert Schalicka in Wien I Wollzeile 14. Zur Erneuerung aufgefordert am 23/2 20 Löschung laut Beschluß des k. k. Oberlandesgerichtes Wien vom 30. Dezember 1919 Dr. Weigelsberg Präsident Ausgefolgt an k. k. Patentamt Nr. 3214.
Viktor Glassl in Karlsbad	Unternehmung: Flaschenbierabfüllung in Karlsbad Waren: I Bier							Bier in Verschlußsiegeln angemeldet Laut der Beschlüsse der Reg. Abteilung vom 4. Juni 1919. Dr. Weigelsberg Regierungsrat Zur Erneuerung aufgefordert am 23.2.1924. Ausgefolgt an k. k. Patentamt Nr. 3189

Folio 40

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1749		16. April 1910 3 Uhr nachmittags
1750		10. April 1910 8 Uhr 30 Minuten vormittags
1751		23. April 1910 10 Uhr vormittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Nord deutsche Woll-kämmerei & Kamm-garnspinnerei in Bremen, Repräsen-tanz Neudek in Neudek (Vertr. H. Palm f. Michaleuki Ing. in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei & Kammgarnspin-nerei, Mischstoffen-handel & Export-geschäft in Neudek Waren: II. Garne, II Seife							Internationale registriert am 13. Juni 1910 unter Nr. 9382. St. Ges. v. k. k. Min. f. öff. Arb. v. 22. X. 12. Zl. 49674 – XIV a – 1912 bisher im Min. Verordn. Bl. 1913/prov. reg. am 7. 8. 1912 f. Wälder & Co. in Vsetovic Zu Löschung vorgemerkt am 21/5 20
M. Benker & Sohn K. K. priv. Herrn-schuhfabrik in M. Joachimsthal	Unternehmung: Schuhfabrik in M. Joachimsthal Waren: III Schuhsohlen	1. X. 1877 22. 5. 1900 19. 4. 1900	16 7 660					~~Die registrierte Markenschutz-Gesetz eingetragene Marke ist aus der Liste gelöscht~~ Mit Bescheid der Finanzprokuratur vom Schutze gestrichen (Erl. d. Min. f. öffentl. Arbeiten vom 10. 6. 1911 Z. 11712/2 – IIIe vom 19. 6. 1911 Z. 11712/2 – IIIe) Zu Löschung vorgemerkt am 21/5 20.
Mayer & Lederer Lederwaren-Handel mit Niederlage in Saaz Linie Z. K. P. Hugo Liboy Reisenweber Saaz)	Unternehmung: Lederwaren-Handel mit Niederlage in Saaz Waren: II Stiefel, Schuhe, Leder-waren überhaupt.					18. X. 1911	Gem. § 9 Abs. 1 wegen Betriebs-einstellung & Zurück-legung der Gewerbe	

Folio 41

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1752		26. April 1910 8 Uhr 30 Minuten vormittags
1753		3. Mai 1910 3 Uhr nachmittags
1754		14. Mai 1910 9 Uhr 30 Minuten vormittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Richard Rischlawy Apotheker in Buch (Post P. V. St. Josef Spitz in Krain)	Unternehmung: Apotheke in Buch Waren: VI Hygienisches Mittel gegen Schweißbildung							Zur Erneuerung angemeldet am 28/5 20.
Schlenker & Kienzle Uhrenfabrik in Komotau	Unternehmung: Uhrenfabrik in Komotau Waren: I Pendel-, Wand- u. Werkuhren.							Wird auf Verfügung der Vorgesetzten Behörde gelöscht für den Bezirk der Österreichischen Regierung gelöscht am 29. Juni 1919. Philipp Schaum Apotheker Zur Erneuerung angemeldet am 29. VI. 1918 eingetragen unter N: 3191
[illegible]nehmung: [illegible]mmerei sikad [illegible]rgampin [illegible]euisetwaren. [illegible]el & Export- [illegible]schäft [illegible]in [illegible]udek Waren: [illegible] Arzneimittel [illegible]r Vorgeschriften								Für internationalen Registrierung eingetragen am 2. September 1916 Priorität angemeldet am 26. Sept. 1910 Nr. 9770 Zur Erneuerung angemeldet am 24. April 1920. Für den Bezirk der Österr. Regierung eingetragen am 24. April 1920. Philipp Schaum Apotheker eingetragen unter N: 3245

Folio 41

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Richard Rischlawy Apotheker in Buch (Post Z. U. W. St. Josef Spitz in Wien)	Unternehmung: Apotheke in Buch Waren: VI Hygienisches Mittel gegen Schweißbildung					mit [illegible]		Zur Erneuerung angemeldet am 28/3 20.

Gruppe IV.

Garn und daraus gestrickte, gestickte, gewirkte, gewebte, gehäkelte und geklöppelte Gegenstände.

Gruppe VI.

Seife und Toilettecrème.

H. Palm Michalowsky

Wird auf Ansuchen gelöscht a.

Für den Bereich der österr. Regierung angemeldet am 29. Sept. 1919.

Für den Bereich der österr. Regierung gelöscht am 29. Sept. 1919.

Zur Erneuerung angemeldet am 28. II. 1929

erneuert unter N: 3191

Für internationalen Registrierung fristerstreckt am 2. Septembre 1910

Internat. registriert am 26. Sept. 1910 Nr. 97470

Zur Erneuerung angemeldet am 24. April 1920.

Für den Bereich der österr. Regierung angemeldet am 24. April 1920.

erneuert unter N: 3215

Folio 41

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Richard Rischlawy Apotheker in Bruch (Wirt. Z. V. Dr. Josef Spitz in Jaroslau)	Unternehmung: Apotheke in Bruch Waren: II Hygienisches Mittel gegen Schweißbildung							Die Erneuerung erfolgte am 28/3 20.
Schlenker & Kienzle Uhrenfabrik in Komotau	Unternehmung: Uhrenfabrik in Komotau Waren: I Pendel-, Wand- u. Werkuhren.							Wird auf Verfügung selbst in ihrer Verlängerung vorgemerkt Für den Umfang der übrigen Bewilligung vorgemerkt am 29. Juni 1914 Für Erneuerung vorgemerkt am 29. III 1924 erneuert unter Nr. 3191
Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei in Bremen Repräsentanz Vertretung in Neudek (Wirt. N. Polan (Aschaleckis Erb) in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Garnisetwaren-handel & Export-geschäft in Neudek Waren: II u. III Kleidungsstoffe, ferner Vorgespinnste							Für internationalen Registrierung vorgemerkt am 2. September 1916 Internat. registriert am 26. Sept. 1916 Nr. 97740 Für Erneuerung vorgemerkt am 24. April 1920. Für den Umfang der übrigen Bewilligung vorgemerkt am 24. April 1920. erneuert unter Nr. 3245

Folio 42

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1755		19. Mai 1910 9 Uhr 30. Minuten vormittags
1756		12. Mai 1910 9 Uhr vormittags.
1757		10

Folio 112

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung [illegible] Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
	[illegible]ehmung: [illegible]kämmerei und [illegible]garnspin- [illegible]Gerbtisch- [illegible]handel & [illegible]rtgeschäft [illegible]ber [illegible]uchtk Waren: [illegible] Lederimprägnier- [illegible] Vorzeichnisse							Zur Löschung vorgemerkt am 29. April 1920. Hiezu Anmerkung Nr. 3216.
Chr. Geipel & Sohn Webwarenfabrik in Asch	Unternehmung: Webwarenfabrikation in Asch Waren: IV Webwaren aller Art.	22. Dezember 1900.	751					Wird als Etikette den Waren vorgesetzt. Zur Löschung vorgemerkt am 5. Jänner 1919. Hiezu Anmerkung Nr. 3198.
do	do	do	752					do Zur Löschung vorgemerkt am 5. Jänner 1919. Hiezu Anmerkung Nr. 3199

4	5	6	7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung [illegible] Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert	Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
			Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
		1755					Zur Erneuerung angemeldet am 29. April 1910. Für den Bereich der k.k. Polizeidirektion registriert am 10. April 1920 [illegible] Nr. 3216
	IV Garn und daraus gestrickte, gestickte, gewirkte gewebte, gehäkelte und geklöppelte Gegenstände. VI Seife und Toilettecrème. H. Fahn (Michaelis & Co)						Wird als Etikette der Marke vorgeschrieben.
							Für den Bereich der Österreichischen Polizeidirektion registriert am 5. Juni 1919. [illegible]
							Zur Erneuerung angemeldet am 24. III. 1920.
							[illegible] Nr. 3198.
							Ste
							Für den Bereich der Österreichischen Polizeidirektion registriert am 5. Juni 1919. [illegible]
							Zur Erneuerung angemeldet am 24. III 1920.
							[illegible] Nr. 3199

4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Woll-kämmerei & Kamm-garnspinnerei in Bremen, Repräsen-tanz Neudek in Neudek (vorm. H. Palm & Schalecki & Co.) in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei und Kammgarnspin-nerei, Gerrisch-warenhandel & Exportgeschäft in Neudek Waren: Wollstoffe jeder Art							Prüfung wiederholt am 24. April 1920. Für den Bereich der k.k. Bezirkshauptmannschaft Asch am 10. April 1920 [illegible] Vorsteher. Vormerkt unter Nr. 3216
Ch. Geipel & Sohn Webwarenfabrik in Asch	Unternehmung: Webwarenfabrikation in Asch Waren: Webwaren aller Art.	22.	751					Wird als Etikette den Waren vorgesetzt. Für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Asch am 5. Juni 1919. [illegible] Vorsteher. Prüfung wiederholt am 24.III.1920. Vormerkt unter Nr. 3198.
do	do	do	752					do Für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Asch am 5. Juni 1919. [illegible] Vorsteher. Prüfung wiederholt am 24.III.1920. Vormerkt unter Nr. 3199

Folio 43

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1758		12. Mai 1910 11 Uhr 30. Min. vormittags
1759		

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Ernst Weingärtner in Karlsbad	Unternehmung: Erzeugung von Spirituosen, Bowlen, Punsch, Likören und Ueberzugsmasse für Lebensmittel in Karlsbad Waren: II Spirituosen.					3. VII. 1919	Gelöscht § 21 Lit a. M. d. I.	Wurde als Klassenmarke verwendet. Der Anspruch für die Erstreckung dieser Marke bestehen diese Auszeichnungen wurden erbracht u. zw. wurden vorgelegt: Diplome über goldenen Medaille der internationalen Ausstellung in Baden-Baden 1896, das Diplom über goldenen Medaille der Berliner Ausstellung für Bäckerei, Conditorei, Volksernährung 1896, Diplom über goldenen Medaille der Nordböhmischen Landes-Ausstellung in Teplitz 1895, Diplom über goldenen Medaille der Internationalen Ausstellung in Prag 1896, das Diplom über goldenen Medaille der internationalen Ausstellung in Lille 1902, das Diplom über silbernen Medaille der Genua- u. Contractausstellungen Ausstellungen Ende 1892. Ausw. Erl. d. Min. f. öffentl. Arbeiten v. 16. III. 1907 I 1213 XIV C öffentl. mit Nr. 914 Bünn
do	Unternehmung do Waren: II ~~Spirituosen~~ Conserven							Wird auf den Inhalt der Urkunde ersichtlich gemacht. Für den Vorstand der Handelskammer Angelika Sekretär. am 18. Juni 1919. Für Einverständnis Karlsbad am 24. III 1920 unterschrieben Nr. 3200

Folio 44

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1760	mit 3 Perforirungen	3. Mai 1910. 2 Uhr 30 Min. Nachm.
1761	Erloschen mit 3 Perforirungen Erloschen	11. Mai 1910 3 Uhr vormittags
1762	Erloschen mit 3 Perforirungen Erloschen	do

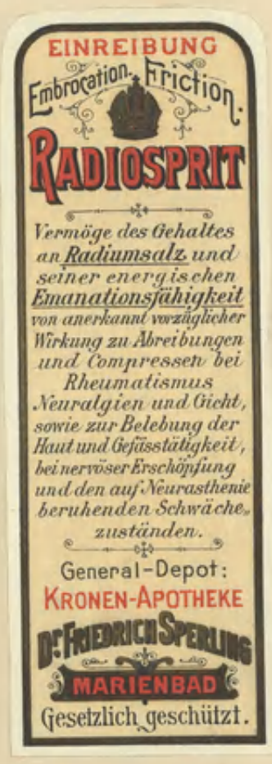
4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
F. J. Gessner Musikinstrumentenfabrik in Zwickau in Graslitz	Unternehmung: Musikinstrumentenerzeugung in Zwickau in Graslitz Waren: I Klaviaturinstrumente.							Wurde im Löschungsverfahren geprüft. Zur Löschung vorgemerkt am 23/XII 1920. vermerkt am 6. 1921
Heinrich Mattoni Aktiengesellschaft in Giesshübl-Sauerbrunn	Unternehmung: Mineralwasserversandt Büro in Giesshübl-Sauerbrunn Waren: II Säuerlinge	20. 9. 1881 ausgefertigt 20. 5. 1890 ausgefertigt 12. 5. 1900 10 Jahre erneuert.	73 6 6 64			29. VI. 1920	Gemäß § 21 lit b a. M. S. D.	Zimmerspalte zum Verschluss der Flaschen. Für Berg in Hofgastein: Hier angestrichen und [illegible] 23/6 19[illegible] Zur Löschung vorgemerkt am 23. XII 1920
Heinrich Mattoni Mineralwasser- u. Kohlensäurewerksbesitzer in Franzensbad	Unternehmung: Mineralwasser- u. Kohlensäurewerk bei Franzensbad Waren: II Säuerlinge zu Tafelwasser.	29. 5. 1890 ausgefertigt 12. V. 1900 10 Jahre erneuert.	11 665			23. VI. 1919	Gemäß § 21 lit a. M. Sch. D.	1/0

Folio 45

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1763	 mit 3 Probestrichen	13. Mai 1910 11 Uhr 30 Minuten vormittags.
1764		27. Mai 1910 10 Uhr vormittags
1765		10

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Fischer & Mieg Porzellanfabrik in Pirkenhammer b. Karlsbad (durch k. u. k. Hptm. Feldmann Oberkst in Karlsbad)	Unternehmung: Porzellanwaren-erzeugung in Pirkenhammer Waren: Porzellanwaren aller Art.			14. VIII. 1918 Auf Grund d. Löschungsbew. d. Bezirksgericht Karlsbad vom 18. Juni 1918	Verzicht zugunsten d. Firma „Porzellanfabrik Pirkenhammer Fischer & Mieg“ in Karlsbad.			Wird auf ihre Lebzeit für Geschirre vorgemerkt. Für Herrn Hptm. d. Res. Ignaz Klinger eingetragen am 4. XII. 1919 Klinger eh. Für Herrn Hptm. d. Res. Ignaz Klinger eingetragen am 24/4 1920 Gemäß Note Nr. 3202.
Fa. Friedrich Spaling Oberlokat in Marienbad	Unternehmung: Oberlokat in Marienbad Waren: ~~Intobesingpillen~~							Wird als Gebrauchsmuster-Inh. die Richtigstellung der Warenangabe gemäß Verfügung d. k. k. Min. f. öff. Arb. vom 22. IX. 1910 Zl. 1196/2-XXV C Für Herrn eingetragen am 24/4 1920.
do	Unternehmung: do Waren: ~~Evacuinpillen~~							do die Richtigstellung der Warenangabe gemäß Verfügung d. k. k. Min. f. öff. Arb. v. 22. IX. 1910 Zl. 1196/2-XXV C Für Herrn eingetragen am 24/4 1920.

Folio 46

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1766		27. Mai 1910 10 Uhr vormittags.
1767		4. Juni 1910 9 Uhr vormittags
1768	„GRANAT"	

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Ferdinand Sperling Optiker in Marienbad	Unternehmung: Optiker in Marienbad Waren: VII ~~Ferdinandsquellen~~ Heilquellenprodukte							Wird als Etikette verwendet, die Registrierung der Bezeichnung muss neuerdings erfolgen laut hohen K.M. f. öff. Arb. v. 22. IX. 1910 Zl. 1196/2 – XXV C
								Zur Löschung vorgemerkt am 23/4 1910
do	Unternehmung: do Waren: VII Radiosprit							do Zur Löschung vorgemerkt am 23/4 10
Simon Freund & Sohn Likör- und Essigerzeugung in Saaz	Unternehmung: Likörerzeugung in Saaz Waren: V Liköre							do Laut Erlass d. k.k. Handelsministeriums v. 29/11 1915 Z. 24452 f. i. bekannten Schutz zurückgezogen mit Note v. 8/11 für R. Seelig & Hille in Bodenbach reg. 7/11 19 14/ Reichenberg. Laut Verständigung des Vorstandes der Handels- und Gewerbekammer in Reichenberg vom 6. Juni 1919 gelöscht. Zur Löschung vorgemerkt am 25/5 20 Gemäss Note Nr. 3210

Folio 47

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1769	„Doppel-Ritterkaffee-Zusatz"	8. Juni 1910 3 Uhr 30 Minuten nachmittags
1770	KARLSBADER SCHUHWAREN GARANTIERT ECHT UND HANDARBEIT B.W.i.K.	31. März 1910 2 Uhr nachm.
1771	PYRAMIDE	11. Juni 1910 9 Uhr vorm.

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Wilhelm Wolf Chemiker in Komotau	Unternehmung: Chemika in Komotau Waren: II chemisch-technische Präparate.							Wird als Etikette, sowie für die Ausfüllungen verwendet. Für Erneuerung vorgemerkt am 25/5 [illegible]
do	do					22. XII 1910	Gem. § 21 Lit d M. Sch. G. Erl. v. H. M. Min. f. Öff. Arb. vom 14. XII. 1910 Zl. 74541/2 XXV	do
Teibler & Seemann Möbelfabrik in Oberleutensdorf (Firma J. A. P. J. Weiss Nachf. in Brüx)	Unternehmung: Möbelfabrikation in Oberleutensdorf Waren: III Bugholzmöbel							Wird auf Registerstrafen gemäß Artikel 9 mit 10 gebührenden für das betroffene Möbelstück bestätigt. Für Erneuerung vorgemerkt am 25. V. 1910

Folio 50

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1777	VULCAN mit 3 Perlstrichen	1. Juli 1910 8 Uhr vormittags
1778	mit 3 Perlstrichen	12. Juli 1910 9 Uhr 10 Minuten vormittags
1779	STERNWOLL-SPINNEREI	

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Nestler & Breitfeld Eisenwerke in Breitenbach	Unternehmung: Eisengießerei in Breitenbach Waren: I Eiserne Tauerbrandöfen irischen Systems	3. Feb. 1900	669					Mitteilung der Gesellschaft der Österreichischen Patentanwälte. Laut Mitteilung vom 26. Juni 1916 Z. 38674-XXII ist übertragen worden Marke Nr. 9413 Prag registriert von der Firma Walden & Co in Prosnic Für dieselbe erfolgt die Verlängerung bis 30/6 1940 Übertragen mit Nr. 3257
do	do	do	670					Mitteilung der Österreichischen Patentanwälte über Österreichische Patente gebührt Für dieselbe erfolgt die Verlängerung bis 30/6 1920 Übertragen mit Nr. 1258.
Norddeutsche Vollkammgarnspinnerei & Kämmerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek (Josef H. Faber (Michalecki & Co.) in Wien	Unternehmung: Vollkämmerei & Kämmerei, Spinnerei, Offizierstellvertretung & Exportgeschäft in Neudek Waren: II Garne & Stoffe							Gelöscht infolge gerichtlicher rechtskräftigen Registrierung gefordert. International registriert unter d. Prüf. Zl. 1910 4961 9 Für den Inhalt d. Prüf. Zl. 1910 4961 9 ist angeordnet, wie 30. April 1920 Übertragen mit Nr. 3217

Folio 51

1	2	3
Fortlaufende Register-Nummer	**Original-Marke**	Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung

1780

Continental-Etiquette. — Etiquette Continentale.

Der **Export** der mit **Continental-Etiquetten** versehenen Carlsbader Mineralwässer und Quellenproducte nach überseeischen Ländern ist **untersagt.**

23. Juni 1910
10 Uhr 15 Minuten
vormittags

Erloschen

1780

Erloschen

1780

Erloschen

1782

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde in Karlsbad (Betr. d. Verwaltung Fleischhaus, Obertext in Karlsbad)	Unternehmung: Mineralwasserversendung, Sprudelsalzerzeugung & Thermalquellenunternehmung zu Karlsbad Waren: Mineralwasser, Mineralwasser- & Quellenprodukte und mit denselben gleichartige oder verwechslungsfähige Artikel					14. VII. 1920	Ges. § 16 Abs. 2	Wird als Etikette verwendet. Für den Bezirk des k.k. Bezirksgerichtes vom 24. Juni 1919. Ringelhann Für Löschung vorgemerkt am 25/5 20.
do	Unternehmung: Sprudelsalzerzeugung in Karlsbad Waren: Natürliches Carlsbader Sprudelsalz (Krystallsalz)	18. 8. 1890 92 Nro. 15. 8. 1900 102 Nro. 15 Abth.	16 674			do.	do.	Wird als Etikette für das Salz mit natürlichem Carlsbader Sprudelsalz (Krystallsalz) Für Löschung vorgemerkt am 25/5 20.
do	do	do	17			do.	do.	Kundgabe Übertragung bestehen bleibt Für Löschung vorgemerkt am 25/5 20.
	do	do	675					

Folio 52

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1713		23. Juni 1910 10 Uhr 15 Minuten vormittags
1714		

Erloschen

Erloschen

Erloschen

Druck von R. v. Waldheim in Wien

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde Karlsbad (durch Dr. Ferdinand Fleischner Advokat in Karlsbad)	Unternehmung: Sprudelsalzerzeugung in Karlsbad Waren: II Natürliches Karlsbader Sprudelsalz (pulverförmig)	18. 8. 1890 9 Uhr vorm. 15. 8. 1906 10 Uhr 45 Min. vorm.	18 676			14 VIII. 1920.	Zurückgezogen gemäß § 21 lit. a. M. Bl. d. I.	Wird als Etikette für Fleischsalze mit mehr als 50% Kochsalzgehalt [illegible] Salz (Fleischsalz) [illegible] Für den Empfänger ö. Apellseit vorgemerkt am 24 Juni 1919 Rieger ehem. Vorsteher Zurückgezogen [illegible] am 25/5 20.
do	do Waren: II Natürliches Karlsbader Sprudelsalz	do	19 677			24.	24.	Wird als Etikette für Fleischsalze mit mehr als 50% Kochsalzgehalt [illegible] Für den Empfänger ö. Apellseit vorgemerkt am 24 Juni 1919. Rieger ehem. Vorsteher Zurückgezogen [illegible] am 25/5 20.

Folio 53

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1785	NATURAL CARLSBAD SPRUDEL-SALT Erloschen	23. Juni 1910 10 Uhr 15 Minuten vormittags
1786	None genuine without the Signature of Löbel Schottländer CARLSBAD (Austria) NATURAL CARLSBAD SPRUDEL-SALT TRADE MARK None genuine without the Signature of Isaac Mendelson Company NEW-YORK and PHILADELPHIA Sole Agents for the U.S.A. Erloschen	Ha
1787	Natural Carlsbad Sprudel-Salt is obtained from the hot Sprudel by evaporation. It is an easely solvent remedy, and in doses of one to two teaspoonfuls an excellent purgative and diuretic. The Salt is taken dissolved in the Natural Carlsbad Water or in warm water. For chronic catarrh of the stomach, liver complaint bile and simple jaundice. For temporary and chronic constipation 1 or 2 teaspoonfuls of the Salt dissolved in a tumblerful of hot Carlsbad Sprudel Water before breakfast will produce regular evacuations, easy and free from pain. Natürliches CARLSBADER SPRUDELSALZ (KRYSTALLISIRT) erzeugt in Eigenverwaltung DER STADT CARLSBAD TRADE MARK None genuine without the Trade Mark on the label and a strip bearing the Trade Mark with the Signature of the CARLSBADER Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer CARLSBAD (Austria) and of the Isaac Mendelson Company Sole Agents NEWYORK and PHILADELPHIA on the neck of every bottle. Erloschen	Ha

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde Karlsbad (durch Dr. Ferdinand Fleischner, Advokat in Karlsbad)	Unternehmung: Sprudelsalzerzeugung in Karlsbad Waren: VI Natürliches Karlsbader Sprudelsalz	18. 8. 1890 9 Uhr vorm. 15. 8. 1900 10 Uhr 45 Min. vorm.	20 678 679			14. VII. 1910.	Zu lit. a Auf Abgang des Registers.	Durch Übertragung des Markenrechtes. Löschung durchgeführt am 24. Juni 1914. Durch Zurücklegung der Registrierung Löschung durchgeführt am 25/5 20
do	do	do	21			do.	do.	Durch Zurücklegung des Markenschutzes Löschung durchgeführt am 25/5 20
do	do (krystallisiert)	do	22 680			do.	do.	Durch ehl. Cession für die Firma mit Krystallisierter natürlicher Karlsbader Sprudelsalz Löschung durchgeführt am 25/5 20

Folio 54

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1788		23 Juni 1910 10 Uhr 15 Min. vormittags
1789		10a

Druck von R. v. Waldheim in Wien. A b

Erloschen
Erloschen
Erloschen

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde Karlsbad (durch Dr. Ferdinand Fleischner, Advokat in Karlsbad)	Unternehmung: Sprudelsalzerzeugung in Karlsbad Waren: II Natürliches Karlsbader Sprudelsalz (pulverförmig)	11. 8. 1890 9 Pfd verein.	23			14. VII. 1920.	Schutz § 21 lit. a M.G.G.	Kennfaden Etikette für die Flaschen mit pulverförmigem natürlichem Karlsbader Sprudelsalz Für den Umfang der Pflegschaft amtlich angemeldet am 23. Juni 1924 (Unterschrift) Löschung ausgesprochen am 25/6 20.
		15. 8. 1900 10 Pfd 1/1 Mar verein.	681					
Do	Do Waren: II Natürliches Karlsbader Sprudelsalz	Do	24			Ab.	Ab.	Abt. als Emballage beschlossen angemeldet Für den Umfang der Pflegschaft amtlich angemeldet am 29. Juni 1924 (Unterschrift) Löschung ausgesprochen am 25/2 30.
		Do	682					

Folio 55

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1790	Erloschen	23. Juni 1910 10 Uhr 15 Min. vormittags
1791	Erloschen	1to
1792	Erloschen	1to

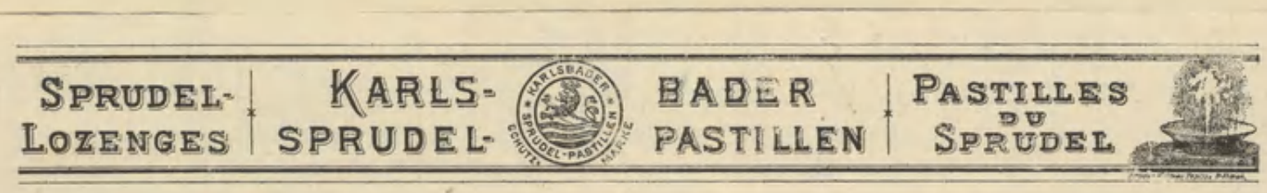
4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde Karlsbad (durch Dr. Ferdinand Fleischner Advokat in Karlsbad)	Unternehmung: Sprudelsalzerzeugung in Karlsbad Waren: II Natürliches Karlsbader Sprudelsalz	24.6. 1891 11 Uhr vorm. 15.8. 1900 10 Uhr 45 Min. vorm.	157 683			14. VII. 1910	Gem. § 21 Lit. a M.Sch.G.	Eingetragen zufolge Urkunde vom 24/6 91 Für Erneuerung abgeschrieben am 25/5 20
do	do	18.8. 1890 9 Uhr vorm.	26			do.	do.	Rund ob Etikette für die Flaschen mit krystallisirtem natürlichem Karlsbader Sprudelsalz Für Erneuerung abgeschrieben am 25/5 20.
	do (Krystallisiert)	15.8 1900 10 Uhr 45 Min. vorm.	684					
do	do	do	27			do.	do.	Rund ob Etikette für die Flaschen mit feinkörniger natürlichem Karlsbader Sprudelsalz
	do (pulverförmig)	do	685					Für Erneuerung abgeschrieben am 24. Juni 1919 Für Erneuerung abgeschrieben am 25/5 20.

Folio 56

1	2	3
Fortlaufende Register-Nummer	**Original-Marke**	Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1793		23. Juni 1910 10 Uhr 15 Minuten vormittags
	Druck von R. v. Waldheim in Wien. D	Erloschen
1794		n/a

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde Karlsbad (durch Dr. Ferdinand Fleschner Advokat in Karlsbad)	Unternehmung: Sprudelsalzerzeugung in Karlsbad Waren: Natürliches Karlsbader Sprudelsalz	18. 8. 1890 10 Mk. vorm. 15. 5. 1900 10 Mk. vorm.	288 686			14. III. 1920.	Gemäß § 21 lit. a. M. Bl. 2.	Klagbar bei Handels- u. Gewerbegericht Karlsbad Für die Richtigkeit der Übertragung: Für die Richtigkeit der Löschung:
do	Unternehmung: Erzeugung von Karlsbader Sprudelpastillen in Karlsbad Waren: Karlsbader Sprudel-Pastillen	do do	29 687					Klagbar bei Handels- u. Gewerbegericht Karlsbad 24 Juni 1919. Für die Richtigkeit der Übertragung: Für die Richtigkeit der Löschung: 25/5 20. Übertragen unter Nr. 3245

Folio 57

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1795	 Erloschen	23. Juni 1910 10 Uhr 15 Min. vormittags
1796	 Erloschen	do
1797	 Erloschen	do

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde in Karlsbad (durch Dr. Ferdinand Fleschner Advokat in Karlsbad)	Unternehmung: Erzeugung von Karlsbader Sprudel-Pastillen in Karlsbad Waren: Karlsbader Sprudel-Pastillen	18.8. 1890 9 Wr. vorm. 15.8. 1900 10 Wr. 45 Mm. vorm.	30 688			14 VIII 1920.	Tausch gelöscht. M.Kab.D.	Wird als Kollektiv-Marke vorgemerkt. Für den Eingetragenen ö. Angestellt angemeldet am 24/6 1919 Für Löschung vorgemerkt am 25/5 20
do	do	do	31			do.	do.	Wird als Kollektiv-Marke vorgemerkt. Für Löschung vorgemerkt am 25.5 1920
do	do	do	689					
do	do	do	32			do.	do.	Wird als Kollektiv-Marke vorgemerkt. Für den Eingetragenen ö. Angestellt angemeldet am 24/6 1919 Für Löschung vorgemerkt am 25/5 20
	do	do	690					

Folio 58

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1798	None genuine without the Signature of Löbel Schottländer CARLSBAD (Austria) — None genuine without the Signature of Eisner Mendelson Company NEW-YORK and PHILADELPHIA Sole Agents for the U.S.A. — None genuine without the Signature of Löbel Schottländer CARLSBAD (Austria) — None genuine without the Signature of Eisner Mendelson Company NEW-YORK and PHILADELPHIA Sole Agents for the U.S.A.	23. Juni 1910 10 Uhr 15 Min. vormittags
	Erloschen	
1799	KARLSBAD SPRUDEL-LOZENGES prepared in the self-administration of the Municipality of Karlsbad — Pastilles du Sprudel de Karlsbad produites en régie de la ville de Karlsbad — Pastiglie delle Sprudel di Karlsbad prodotte nell'amministrazione della Municipalità di Karlsbad	do
	Erloschen	
1800	PASTILLAS DEL MANANTIAL SPRUDEL DE KARLSBAD preparadas en la misma administracion de la Ciudad de Karlsbad — Karlsbader Sprudelbron Pastilles voorgebracht in regiebehoeren der stad Karlsbad.	do
	Erloschen	

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde Karlsbad (durch P. Ferdinand Fleischner Advokat in Karlsbad)	Unternehmung: Erzeugung von Karlsbader Sprudel-Pastillen in Karlsbad Waren: Karlsbader Sprudel-Pastillen	18. 8. 1890 9 Uhr vorm. 15. 8. 1900 10 Uhr 45 Min vorm.	33 691			14. VII. 1920	Zeitablauf	Wort und Etikette verwendet. Für weitere 10 Jahre verlängert am 25. V. 1920
do	do	do	34			14. VII. 1920.	do.	do Für die Verlängerung der ö. Ang.-Steuer angemeldet am 28. V. 1919 Für weitere 10 Jahre verlängert am 25. V. 1920
do	do	do	692					
do	do	do	35			14.	do.	do Für weitere 10 Jahre verlängert am 25. V. 1920.
		do	693					

Folio 59

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1801	KARLSBAD SPRUDEL-LOZENGES prepared in the self-administration of the MUNICIPALITY OF KARLSBAD. — None genuine without the Signature of KARLSBADER MINERALWASSER-VERSENDUNG Löbel Schottländer KARLSBAD (Austria) — PASTILLAS DEL MANANTIAL SPRUDEL DE KARLSBAD preparadas en la misma administracion DE LA CIUDAD DE KARLSBAD — Non legitimas sin la Signatura de KARLSBADER MINERALWASSER-VERSENDUNG Löbel Schottländer KARLSBAD (Austria)	23. Juni 1910 10 Uhr 15 Min vormittags
	Erloschen	
1802	KARLSBADER SPRUDEL-SEIFE — Erzeugt in Eigenverwaltung der Stadt Karlsbad.	No
	Erloschen	
1803	Der Verkauf erfolgt durch die KARLSBADER MINERALWASSER-VERSENDUNG Löbel Schottländer KARLSBAD, (Böhmen.) — SCHUTZ-MARKE KARLSBADER SPRUDEL-SEIFE — KARLSBADER SPRUDEL-SEIFE — SCHUTZ-MARKE KARLSBADER SPRUDEL-SEIFE	No
	Erloschen	

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde Karlsbad (durch Dr. Ferdinand Fleischner, Advokat in Karlsbad)	Unternehmung: Erzeugung von Karlsbader-Sprudel-Pastillen in Karlsbad Waren: II Karlsbader Sprudel Pastillen	18. 8. 1890 9 Uhr vorm. 15. 8. 1900 10 Uhr vorm.	36 694			14. III. 1920.	Gemäß § 21 Abs. 2 M. Sch. G.	Wird zum Teile verlängert Verlängerung eingetragen am 25. I. 1930
do	Unternehmung: Erzeugung von Karlsbader Sprudelseife in Karlsbad Waren: II Karlsbader Sprudel-Seife	do do	37 695			do.	do.	Wird als Gänze verlängert Verlängerung eingetragen am 25. I. 1930
do	do	do do	38 696			do.	do.	Wird als Gänze verlängert Verlängerung eingetragen am 26. I. 1930

Folio 60

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1804		23. Juni 1910 10 Uhr 15 Min. vormittags
	Erloschen	
1805		Vlo
	Erloschen	
1806		Vlo
	Erloschen	

4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde Karlsbad (durch Dr. Ferdinand Fleischner, Advokat in Karlsbad)	Unternehmung: Sprudelsalzerzeugung in Karlsbad Waren: II Natürliches krystallisiertes Karlsbader Sprudelsalz	24. 10. 1890 2 Uhr nachm. 15. 8. 1900 10 Uhr 45 Min. vorm.	59 697			14. VII. 1920.	Zurückziehung gemäß § 21 Lit. a. M. Sch.	Wird als Etikette auf Sprudelsalzsäcken verwendet. Für die Richtigkeit der ämtl. Ausfertigung: Karlsbad, am 24. VII. 1914. Bürgermeister. Magistratsrat. Für Löschung rechtskräftig seit 25. VII. 1920.
do	do	do	60	do.	do.			do Für die Richtigkeit der ämtl. Ausfertigung: Karlsbad, am 24. VII. 1914. Bürgermeister. Magistratsrat. Für Löschung rechtskräftig seit 25. VII. 1920.
	Waren: II Natürliches pulverförmiges Karlsbader Sprudelsalz	do	698					
		24. 6. 1891 11 Uhr vorm.	154			do.	do.	Wird als Etikettenbeilage für Cartons verwendet. Für die Richtigkeit der ämtl. Ausfertigung: Karlsbad, am 24. VII. 1914. Bürgermeister. Magistratsrat. Für Löschung rechtskräftig seit dem 26. 10. 20.
do	do	do	699					

Folio 61

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1807	 Erloschen	23. Juni 1910 10 Uhr 15 Minuten vormittags
1808	 Erloschen	
1809	 mit 3 Probestrichen Erloschen	

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde Karlsbad (durch Dr. Ferdinand Fleischner Advokat in Karlsbad)	Unternehmung: Sprudelsalzerzeugung in Karlsbad Waren: II Natürliches Karlsbader Sprudelsalz (pulverförmig)	24.6. 1891 11 Uhr vorm. 15.8. 1900 10 Uhr 45 Min. vorm.	155 700			14.VII. 1920	Gemäß § 21 lit a M.Sch.G.	Wird als Teilung ausgeschieden Carlsbad, am 24. VII. 1914 Dr. Ferdinand Fleischner Advokat Die Teilung wurde vollzogen am 25. V. 1920
do	do do	do do	156 701			do.	do.	Wird als Teilung ausgeschieden Carlsbad, am Die Teilung wurde vollzogen am 26. Juni 1920
do	Unternehmung: Mineralwasserversendung in Karlsbad Waren: II Natürliches Karlsbader Mineralwasser	24.10. 1890 2 Uhr nachm. 15. 8. 1900 10 Uhr 45 Min. vorm.	67 708			do.	do.	Wird als Teilung ausgeschieden Carlsbad, am 24. VII. 1914 Dr. Ferdinand Fleischner Advokat Die Teilung wurde vollzogen am 15. Juni 1920.

Folio 62

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Markem Ueberreichung
1810	Continental-Etiquette. — Etiquette Continentale. Natürliches Karlsbader Mineralwasser SCHUTZ-MARKE KARLSBADER SPRUDEL zu erwärmen bis 56°R (70°C) Die Flaschen müssen umgekehrt werden Nur ächt wenn mit Schutzmarke und untenstehender Firma. Alle Bestellungen auf Karlsbader Mineralwasser, Sprudelsalz, Sprudelseife, Sprudelpastillen, Sprudellauge & Sprudellaugensalz werden pünktlich effectuirt durch die DEPÔTS und direct durch die Karlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer KARLSBAD (Böhmen) Der Export der mit Continental-Etiquetten versehenen Karlsbader Mineralwässer und Quellenproducte nach überseeischen Ländern ist untersagt. Die Natürlichen Karlsbader Mineralwässer. Karlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer, Karlsbad (Böhmen).	23. Juni 1910 10 Uhr 45 Min. vormittags Erloschen
1811	Continental-Etiquette. — Etiquette Continentale. Natürliches Karlsbader Mineralwasser SCHUTZ-MARKE KARLSBADER MÜHLBRUNN zu erwärmen bis 38°R (47°C) Die Flaschen müssen umgekehrt werden Nur ächt wenn mit Schutzmarke und untenstehender Firma. Alle Bestellungen auf Karlsbader Mineralwasser, Sprudelsalz, Sprudelseife, Sprudelpastillen, Sprudellauge & Sprudellaugensalz werden pünktlich effectuirt durch die DEPÔTS und direct durch die Karlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer KARLSBAD (Böhmen) Der Export der mit Continental-Etiquetten versehenen Karlsbader Mineralwässer und Quellenproducte nach überseeischen Ländern ist untersagt. Die Natürlichen Karlsbader Mineralwässer. Karlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer, Karlsbad (Böhmen).	No Erloschen
1812	Continental-Etiquette. — Etiquette Continentale. Natürliches Karlsbader Mineralwasser SCHUTZ-MARKE KARLSBADER SCHLOSSBRUNN zu erwärmen bis 38°R (47°C) Die Flaschen müssen umgekehrt werden. Nur ächt wenn mit Schutzmarke und untenstehender Firma. Alle Bestellungen auf Karlsbader Mineralwasser, Sprudelsalz, Sprudelseife, Sprudelpastillen, Sprudellauge & Sprudellaugensalz werden pünktlich effectuirt durch die DEPÔTS und direct durch die Karlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer KARLSBAD (Böhmen) Der Export der mit Continental-Etiquetten versehenen Karlsbader Mineralwässer und Quellenproducte nach überseeischen Ländern ist untersagt. Die Natürlichen Karlsbader Mineralwässer. Karlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer, Karlsbad (Böhmen).	Erloschen

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde Karlsbad (durch Dr. Ferdinand Fleischner, Advokat in Karlsbad)	Unternehmung: Mineralwasserversendung in Karlsbad Waren: II Natürliches Karlsbader Mineralwasser	24. 10. 1890 2 Uft. 15. 8. 1900 10 Uft. 45 Mrk.	68 709			14 VIII 1920.	Gelöscht über Ansuchen	Wird als Vermerk mit Bezug auf die öffentliche Gebrauchsnutzung zur Etikettierung der Flaschen verwendet. Für das Landesgericht als Handelsgericht eingetragen am 29/6 1920. Für Löschung vorgemerkt am 25/5 20.
do	do	do	69			do.	do.	do Für das Landesgericht als Handelsgericht eingetragen am 24. Juni 1920 Für Löschung vorgemerkt am 25/5 20.
	do	do	710.					
	do	do	711			do.	do.	do Für das Landesgericht als Handelsgericht eingetragen am 24. Juni 1920. Für Löschung vorgemerkt am 25/5 20.

Folio 63

1	2	3
Fortlaufende Register-Nummer	**Original-Marke**	Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1813	Continental-Etiquette. — Etiquette Continentale. Natürliches Karlsbader Mineralwasser SCHUTZ-MARKE KARLSBADER MARKTBRUNN zu erwärmen bis 32° R (40° C) Die Flaschen müssen umgelegt werden Nur ächt wenn mit Schutzmarke und untenstehender Firma. Alle Bestellungen auf Karlsbader Mineralwasser, Sprudelsalz, Sprudelseife, Sprudelpastillen, Sprudellauge & Sprudellaugensalz werden pünktlich effectuirt durch die DEPÔTS und direct durch die Karlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer KARLSBAD (Böhmen) Der Export der mit Continental-Etiquetten versehenen Karlsbader Mineralwässer und Quellenproducte nach überseeischen Ländern ist untersagt. Die Natürlichen Karlsbader Mineralwässer. Karlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer, Karlsbad (Böhmen).	23. Juni 1910 10 Uhr 15 Minuten vormittags Erloschen
1814	Continental-Etiquette. — Etiquette Continentale. Natürliches Karlsbader Mineralwasser SCHUTZ-MARKE KARLSBADER FELSENQUELLE zu erwärmen bis 46° R (57° C) Die Flaschen müssen umgelegt werden Nur ächt wenn mit Schutzmarke und untenstehender Firma. Alle Bestellungen auf Karlsbader Mineralwasser, Sprudelsalz, Sprudelseife, Sprudelpastillen, Sprudellauge & Sprudellaugensalz werden pünktlich effectuirt durch die DEPÔTS und direct durch die Karlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer KARLSBAD (Böhmen) Der Export der mit Continental-Etiquetten versehenen Karlsbader Mineralwässer und Quellenproducte nach überseeischen Ländern ist untersagt. L'EXPORTATION DES EAUX MINÉRALES DE CARLSBAD ET DE LEUR PRODUITS AVEC LES ÉTIQUETTES CONTINENTALES EN DES PAYS D'OUTRE-MER EST DÉFENDUE. Die Natürlichen Karlsbader Mineralwässer. Karlsbad gehört in die Reihe der alkalinisch-salinischen Mineralquellen, deren erster Repräsentant es ist. Die Karlsbader Thermen wirken schmerz- und krampfstillend, regen einerseits die Peristaltik an (Genuß von Karlsbader Sprudelsalz empfehlen in gewissen Fällen — beschränken dieselben andererseits, vermindern die Harnabsonderung, regeln die Gallensecretion, sowie die anormale Zuckerproduction — bei **Diabetes, Weltruf** — ihren Einfluß auf die Resorption der Fettgewebe, ebenso auf eine Reihe von Krankheiten, welche bei geringem Stoffwechsel auf mangelhafter Oxydation beruhen — Gicht, — ebenso bei saurer Constitutionsanomalie in den Nieren und in der Blase. Die Indication speciell Anwendung bei **Krankheiten des Magens**, der **Darmes**, der **Milz**, der **Leber**, der **Nieren** und **Harnorgane**, der **Prostata**, bei chronischem **Catarrh** der **Gebärmutter, Gicht, Diabetes mellitus** etc. Das verwendete Karlsbader Mineralwasser wird zu Hause in derselben Weise wie an der Quelle getrunken und zwar in Quantitäten von **1—5 Bechern je nach Ordination des behandelnden Arztes** gewöhnlich des Morgens bei leerem Magen und zwar in Zwischenräumen von 15—20 Minuten zwischen je 2 Bechern. Das Trinken soll langsam, schluckweise geschehen, und empfiehlt sich während des Trinkens sowohl, als auch nachdem der letzte Becher getrunken, mässige Bewegung durch 1—2 Stunden. **Kalt** getrunken wirkt das Wasser **mehr lösend**, als wenn es **warm** getrunken wird. Das Erwärmen geschieht auf die ungefähre natürliche Quellentemperatur. Wenn Sprudelsalzcuren empfohlen, wird das Salz in dem zu trinkenden Mineralwasser gelöst; es ist hierbei stets darauf zu achten, dass das **natürliche** aus den Sprudelquellen gewonnene **Karlsbader Sprudelsalz** zur Verwendung komme, und nicht eine der schädlichen **Fälschungen** oder **Nachahmungen**, vor denen nachdrücklichst **gewarnt** wird. Näheres über Diät enthält die Broschüre **„Kurze Mittheilungen über die Karlsbader Thermen"**, die auf Wunsch zur Verfügung steht. Karlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer, **Karlsbad** (Böhmen). L'ESPORTAZIONE DELLE ACQUE MINERALI E DEI PRODOTTI DI CARLSBAD COLLE ETICHETTE CONTINENTALE NEI PAESI D'OLTREMARE È PROIBITA.	11a Erlöschen
1815	Continental-Etiquette. — Etiquette Continentale. Natürliches Karlsbader Mineralwasser SCHUTZ-MARKE KARLSBADER NEUBRUNN zu erwärmen bis 47° R (59° C) Die Flaschen müssen umgelegt werden Nur ächt wenn mit Schutzmarke und untenstehender Firma. Alle Bestellungen auf Karlsbader Mineralwasser, Sprudelsalz, Sprudelseife, Sprudelpastillen, Sprudellauge & Sprudellaugensalz werden pünktlich effectuirt durch die DEPÔTS und direct durch die Karlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer KARLSBAD (Böhmen) Der Export der mit Continental-Etiquetten versehenen Karlsbader Mineralwässer und Quellenproducte nach überseeischen Ländern ist untersagt. L'EXPORTATION DES EAUX MINÉRALES DE CARLSBAD ET DE LEUR PRODUITS AVEC LES ÉTIQUETTES CONTINENTALES EN DES PAYS D'OUTRE-MER EST DÉFENDUE. Die Natürlichen Karlsbader Mineralwässer. Karlsbad gehört in die Reihe der alkalinisch-salinischen Mineralquellen, deren erster Repräsentant es ist. Die Karlsbader Thermen wirken schmerz- und krampfstillend, regen einerseits die Peristaltik an (Genuß von Karlsbader Sprudelsalz empfehlen in gewissen Fällen — beschränken dieselben andererseits, vermindern die Harnabsonderung, regeln die Gallensecretion, sowie die anormale Zuckerproduction — bei **Diabetes, Weltruf** — ihren Einfluß auf die Resorption der Fettgewebe, ebenso auf eine Reihe von Krankheiten, welche bei geringem Stoffwechsel auf mangelhafter Oxydation beruhen — Gicht, — ebenso bei saurer Constitutionsanomalie in den Nieren und in der Blase. Die Indication speciell Anwendung bei **Krankheiten des Magens**, der **Darmes**, der **Milz**, der **Leber**, der **Nieren** und **Harnorgane**, der **Prostata**, bei chronischem **Catarrh** der **Gebärmutter, Gicht, Diabetes mellitus** etc. Das verwendete Karlsbader Mineralwasser wird zu Hause in derselben Weise wie an der Quelle getrunken und zwar in Quantitäten von **1—5 Bechern je nach Ordination des behandelnden Arztes** gewöhnlich des Morgens bei leerem Magen und zwar in Zwischenräumen von 15—20 Minuten zwischen je 2 Bechern. Das Trinken soll langsam, schluckweise geschehen, und empfiehlt sich während des Trinkens sowohl, als auch nachdem der letzte Becher getrunken, mässige Bewegung durch 1—2 Stunden. **Kalt** getrunken wirkt das Wasser **mehr lösend**, als wenn es **warm** getrunken wird. Das Erwärmen geschieht auf die ungefähre natürliche Quellentemperatur. Wenn Sprudelsalzcuren empfohlen, wird das Salz in dem zu trinkenden Mineralwasser gelöst; es ist hierbei stets darauf zu achten, dass das **natürliche** aus den Sprudelquellen gewonnene **Karlsbader Sprudelsalz** zur Verwendung komme, und nicht eine der schädlichen **Fälschungen** oder **Nachahmungen**, vor denen nachdrücklichst **gewarnt** wird. Näheres über Diät enthält die Broschüre **„Kurze Mittheilungen über die Karlsbader Thermen"**, die auf Wunsch zur Verfügung steht. Karlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer, **Karlsbad** (Böhmen). L'ESPORTAZIONE DELLE ACQUE MINERALI E DEI PRODOTTI DI CARLSBAD COLLE ETICHETTE CONTINENTALE NEI PAESI D'OLTREMARE È PROIBITA.	11b Erloschen

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde Karlsbad (durch Dr. Ferdinand Heinhner, Advokat in Karlsbad)	Unternehmung: Mineralwasserversendung in Karlsbad Waren: II Natürliches Karlsbader Mineralwasser	24. 10. 1890 20 Mk. mehr.	711			14. VII. 1920.	Laut Zuschrift d. Handelsgerichtes Karlsbad v. 14. VII. 1920 Zl. 4. d.	Wird als Vignette mit Beschränkung auf bestimmte Ausführungsart zur Etikettierung von Flaschen verwendet.
do	do	do	712					do
	do	do	713	do	do			
do	do	do	714			do	do	do
	do	do	715					

Folio 64

1	2	3
Fortlaufende Register-Nummer	**Original-Marke**	Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung

1816

Continental-Etiquette. — Etiquette Continentale.

Natürliches Karlsbader Mineralwasser

SCHUTZ-MARKE

KARLSBADER BERNHARDSBRUNN

zu erwarmen bis 48°R (60° C)

Die Flaschen müssen umgekehrt werden

Nur ächt wenn mit Schutzmarke und untenstehender Firma.

Alle Bestellungen auf Karlsbader Mineralwasser, Sprudelsalz, Sprudelseife, Sprudelpastillen, Sprudellauge & Sprudellaugensalz

werden pünktlich effectuirt durch die DEPÔTS und direct durch die

Karlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer KARLSBAD (Böhmen)

L'EXPORTATION DES EAUX MINÉRALES DE CARLSBAD ET DE LEUR PRODUITS AVEC LES ÉTIQUETTES CONTINENTALES EN DES PAYS D'OUTRE-MER EST DÉFENDUE.

L'ESPORTAZIONE DELLE ACQUE MINERALI DI CARLSBAD E DEI PRODOTTI DI CARLSBAD COLL' ETICHETTA CONTINENTALE NEI PAESI D'OLTREMARE È PROIBITA.

Die

Natürlichen Karlsbader Mineralwässer.

Karlsbad gehört in die Reihe der alkalisch-salinischen Mineralquellen, deren erstes Repräsentant es ist.

Die Karlsbader Thermen wirken schwäch- und kräftigend, gegen einzelne die Defäcation an Stelle von Karlsbader Sprudelsalz empfehlen in gewissen Fällen, — ausserdem bei **Diabetes, Weltruf** — ihren Ruf auf die Resorption im Peritoneum, ebenso auf eine Reihe von Krankheiten, welche bei geringem Stoffwechsel auf mangelhafter Oxydation beruhen — stieht, — ebenso bei seiner Concrementbildung in den Nieren und in der Blase.

Sie finden speciell Anwendung bei **Krankheiten des Magens**, der **Darmes**, der **Milz**, der **Leber**, der **Nieren** und **Harnorgane**, der **Prostata**, bei chronischem **Catarrh** der **Gebärmutter**, **Gicht**, **Diabetes mellitus** etc.

Das versendete Karlsbader Mineralwasser wird in Flaschen in derselben Weise wie an der Quelle getrunken und zwar in Quantitäten von **1—2 Bechern je nach Ordination des behandelnden Arztes** gewöhnlich des Morgens bei leerem Magen und zwar in Zwischenräumen von 15—20 Minuten zwischen je 2 Bechern. Das Trinken soll langsam, schluckweise geschehen, und empfiehlt sich während des Trinkens sowohl, als auch nachdem die letzte Becher genommen, mässige Bewegung durch 1—2 Stunden.

Kalt getrunken wirkt das Wasser **mehr lösend**, als wenn es **warm** getrunken wird. Das Erwärmen geschieht auf die bequemste natürliche Quellentemperatur.

Wenn Sprudelsalzbäder empfohlen, wird das Salz in Form von Karlsbader Mineralwasser gelöst. Näheres über Lösungsmethode, sowie Mineralwasser-Kuren Mitteilungen über die Karlsbader Thermen", die auf Wunsch zur Verfügung stehen.

Karlsbader Mineralwasser-Versendung

Löbel Schottländer,

Karlsbad (Böhmen).

Der **Export** der mit **Continental-Etiquetten** versehenen Carlsbader Mineralwässer und Quellenproducte nach überseeischen Ländern ist **untersagt.**

23. Juni 1910

10 Uhr 15 Minuten vormittags

Erloschen

1817

Continental-Etiquette. — Etiquette Continentale.

Natürliches Karlsbader Mineralwasser

SCHUTZ-MARKE

KARLSBADER KAISERBRUNN

zu erwarmen bis 39°R (49° C)

Die Flaschen müssen umgekehrt werden

Nur ächt wenn mit Schutzmarke und untenstehender Firma.

Alle Bestellungen auf Karlsbader Mineralwasser, Sprudelsalz, Sprudelseife, Sprudelpastillen, Sprudellauge & Sprudellaugensalz

werden pünktlich effectuirt durch die DEPÔTS und direct durch die

Karlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer KARLSBAD (Böhmen)

L'EXPORTATION DES EAUX MINÉRALES DE CARLSBAD ET DE LEUR PRODUITS AVEC LES ÉTIQUETTES CONTINENTALES EN DES PAYS D'OUTRE-MER EST DÉFENDUE.

L'ESPORTAZIONE DELLE ACQUE MINERALI DI CARLSBAD E DEI PRODOTTI DI CARLSBAD COLL' ETICHETTA CONTINENTALE NEI PAESI D'OLTREMARE È PROIBITA.

Die

Natürlichen Karlsbader Mineralwässer.

Karlsbad gehört in die Reihe der alkalisch-salinischen Mineralquellen, deren erstes Repräsentant es ist.

Die Karlsbader Thermen wirken schwäch- und kräftigend, gegen einzelne die Defäcation an Stelle von Karlsbader Sprudelsalz empfehlen in gewissen Fällen, — ausserdem bei **Diabetes, Weltruf** — ihren Ruf auf die Resorption im Peritoneum, ebenso auf eine Reihe von Krankheiten, welche bei geringem Stoffwechsel auf mangelhafter Oxydation beruhen — stieht, — ebenso bei seiner Concrementbildung in den Nieren und in der Blase.

Sie finden speciell Anwendung bei **Krankheiten des Magens**, der **Darmes**, der **Milz**, der **Leber**, der **Nieren** und **Harnorgane**, der **Prostata**, bei chronischem **Catarrh** der **Gebärmutter**, **Gicht**, **Diabetes mellitus** etc.

Das versendete Karlsbader Mineralwasser wird in Flaschen in derselben Weise wie an der Quelle getrunken und zwar in Quantitäten von **1—2 Bechern je nach Ordination des behandelnden Arztes** gewöhnlich des Morgens bei leerem Magen und zwar in Zwischenräumen von 15—20 Minuten zwischen je 2 Bechern. Das Trinken soll langsam, schluckweise geschehen, und empfiehlt sich während des Trinkens sowohl, als auch nachdem die letzte Becher genommen, mässige Bewegung durch 1—2 Stunden.

Kalt getrunken wirkt das Wasser **mehr lösend**, als wenn es **warm** getrunken wird. Das Erwärmen geschieht auf die bequemste natürliche Quellentemperatur.

Wenn Sprudelsalzbäder empfohlen, wird das Salz in Form von Karlsbader Mineralwasser gelöst. Näheres über Lösungsmethode, sowie Mineralwasser-Kuren Mitteilungen über die Karlsbader Thermen", die auf Wunsch zur Verfügung stehen.

Karlsbader Mineralwasser-Versendung

Löbel Schottländer,

Karlsbad (Böhmen).

Der **Export** der mit **Continental-Etiquetten** versehenen Carlsbader Mineralwässer und Quellenproducte nach überseeischen Ländern ist **untersagt.**

40

Erloschen

1818

Continental-Etiquette. — Etiquette Continentale.

Natürliches Karlsbader Mineralwasser

SCHUTZ-MARKE

KARLSBADER KAISER KARL-QUELLE

zu erwarmen bis 29°R (36° C)

Die Flaschen müssen umgekehrt werden

Nur ächt wenn mit Schutzmarke und untenstehender Firma.

Alle Bestellungen auf Karlsbader Mineralwasser, Sprudelsalz, Sprudelseife, Sprudelpastillen, Sprudellauge & Sprudellaugensalz

werden pünktlich effectuirt durch die DEPÔTS und direct durch die

Karlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer KARLSBAD (Böhmen)

L'EXPORTATION DES EAUX MINÉRALES DE CARLSBAD ET DE LEUR PRODUITS AVEC LES ÉTIQUETTES CONTINENTALES EN DES PAYS D'OUTRE-MER EST DÉFENDUE.

L'ESPORTAZIONE DELLE ACQUE MINERALI DI CARLSBAD E DEI PRODOTTI DI CARLSBAD COLL' ETICHETTA CONTINENTALE NEI PAESI D'OLTREMARE È PROIBITA.

Die

Natürlichen Karlsbader Mineralwässer.

Karlsbad gehört in die Reihe der alkalisch-salinischen Mineralquellen, deren erstes Repräsentant es ist.

Die Karlsbader Thermen wirken schwäch- und kräftigend, gegen einzelne die Defäcation an Stelle von Karlsbader Sprudelsalz empfehlen in gewissen Fällen, — ausserdem bei **Diabetes, Weltruf** — ihren Ruf auf die Resorption im Peritoneum, ebenso auf eine Reihe von Krankheiten, welche bei geringem Stoffwechsel auf mangelhafter Oxydation beruhen — stieht, — ebenso bei seiner Concrementbildung in den Nieren und in der Blase.

Sie finden speciell Anwendung bei **Krankheiten des Magens**, der **Darmes**, der **Milz**, der **Leber**, der **Nieren** und **Harnorgane**, der **Prostata**, bei chronischem **Catarrh** der **Gebärmutter**, **Gicht**, **Diabetes mellitus** etc.

Das versendete Karlsbader Mineralwasser wird in Flaschen in derselben Weise wie an der Quelle getrunken und zwar in Quantitäten von **1—2 Bechern je nach Ordination des behandelnden Arztes** gewöhnlich des Morgens bei leerem Magen und zwar in Zwischenräumen von 15—20 Minuten zwischen je 2 Bechern. Das Trinken soll langsam, schluckweise geschehen, und empfiehlt sich während des Trinkens sowohl, als auch nachdem die letzte Becher genommen, mässige Bewegung durch 1—2 Stunden.

Kalt getrunken wirkt das Wasser **mehr lösend**, als wenn es **warm** getrunken wird. Das Erwärmen geschieht auf die bequemste natürliche Quellentemperatur.

Wenn Sprudelsalzbäder empfohlen, wird das Salz in Form von Karlsbader Mineralwasser gelöst. Näheres über Lösungsmethode, sowie Mineralwasser-Kuren Mitteilungen über die Karlsbader Thermen", die auf Wunsch zur Verfügung stehen.

Karlsbader Mineralwasser-Versendung

Löbel Schottländer,

Karlsbad (Böhmen).

Der **Export** der mit **Continental-Etiquetten** versehenen Carlsbader Mineralwässer und Quellenproducte nach überseeischen Ländern ist **untersagt.**

Erloschen

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde Karlsbad (durch Dr. Ferdinand Flinchum, Advokat in Karlsbad)	Unternehmung: Mineralwasserversendung in Karlsbad Ware: Natürliches Karlsbader Mineralwasser	24.10. 1890 2 Uhr nachm. 15.8. 1900 10 Uhr 45 Min. vorm.	715 716			14.VII. 1920.	Gemäß § 21 lit a. Mk. Bl. I.	Mit ah. Entschließung vom 25/5 20 wurde die Löschung dieser Marke verfügt.
Ho	Ho	Ho	716			Ho.	Ho.	Ho
	Ho	Ho	717					
Ho	Ho	Ho	717			Ho.	Ho.	Ho
	Ho	Ho	718					

Folio 65

1	2	3
Fortlaufende Register-Nummer	**Original-Marke**	Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung

1819

Continental-Etiquette. — Etiquette Continentale

Natürliches Karlsbader Mineralwasser

SCHUTZ-MARKE.

KARLSBADER ELISABETHQUELLE

zu erwärmen bis 37°R (46°C)

Die Flaschen müssen umgelegt werden.

Nur direct wenn mit Schutzmarke und unterstehender Firma

Alle Bestellungen auf Karlsbader Mineralwasser, Sprudelsalz, Sprudelseife, Sprudelpastillen, Sprudellauge & Sprudellaugensalz werden pünktlich effectuirt durch die DEPÔTS und direct durch die Karlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer KARLSBAD (Böhmen)

Der Export der mit Continental-Etiquetten versehenen Carlsbader Mineralwässer und Quellenproducte nach überseeischen Ländern ist untersagt.

Die Natürlichen Karlsbader Mineralwässer.

Karlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer, Karlsbad

22. Juni 1910 10 Uhr 15 Minuten vormittags

Erloschen

1820

Carlsbad Thermal Waters

CARLSBADER SPRUDEL

None genuine Without the Signatures of the

Carlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer CARLSBAD (Austria) and the Leoners Mendelson Company NEW-YORK Sole Agents for the U. S. A.

The Natural Mineral-Waters of Carlsbad.

Export: 3,000,000 bottles.

Eisner & Mendelson Company

Löbel Schottländer, Carlsbad (Austria)

NEW-YORK

Erloschen

1821

Carlsbad Thermal Waters

CARLSBADER MÜHLBRUNN

None genuine Without the Signatures of the

Carlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer CARLSBAD (Austria) and the Leoners Mendelson Company NEW-YORK Sole Agents for the U. S. A.

The Natural Mineral-Waters of Carlsbad.

Export: 3,000,000 bottles.

Carlsbader Mineralwasser-Versendung

Löbel Schottländer, Carlsbad (Austria)

for sale by the Sole Agents for the U. S. A.

EISNER & MENDELSON COMPANY.

NEW-YORK, 120 William Street.

Erloschen

1822

Carlsbad Thermal Waters

CARLSBADER SCHLOSSBRUNN

None genuine Without the Signatures of the

Carlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer CARLSBAD (Austria) and the Leoners Mendelson Company NEW-YORK and PHILADELPHIA, Sole Agents for the U. S. A.

The Natural Mineral-Waters of Carlsbad.

Export: 2,000,000 bottles.

Carlsbader Mineralwasser-Versendung

Löbel Schottländer, Carlsbad (Austria)

for sale by the Sole Agents for the U. S. A.

EISNER & MENDELSON COMPANY.

NEW-YORK, 6 Barclay Street. PHILADELPHIA, 920 Race Street.

Erloschen

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde Karlsbad (durch Dr. Ferdinand Fleischner Advokat in Karlsbad)	Unternehmung: Mineralwasserversendung in Karlsbad Waren: Natürliches Karlsbader Mineralwasser	24. 10. 1890	718			14. III. 1920.	Laut Schr. v. 21. Okt. d. J. Zahl 3. Vormerkung wird gelöscht.	Wird als Vertreter mit Vollmacht bestätigt. Vormerkung für Etikettierung der Flaschen vorgemerkt.
		15. 8. 1900	719					Für Löschung vorgemerkt den 25/5 20.
Ho	Ho	Ho	81			Ho	Ho.	Ho Für Löschung vorgemerkt den 25/5 20.
	Ho	Ho	722					
Ho	Ho	Ho	82			Ho	Ho.	Ho Für Löschung vorgemerkt den 25/5 20.
	Ho	Ho	723					
Ho	Ho	Ho	83			Ho	Ho.	Ho Für Löschung vorgemerkt den 25/5 20.
	Ho	Ho	724					

Folio 66

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1823	Erloschen None genuine without the Signature of Löbel Schottländer CARLSBAD (Austria) None genuine without the Signature of Isaac Mendelson Company NEW-YORK & PHILADELPHIA Sole Agents for the U.S.A. Erloschen	23. Juni 1910 10 Uhr 15 Minuten vormittags
1824	Carlsbad Thermal Waters CARLSBADER SPRUDEL None genuine without the Signatures of the Carlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer CARLSBAD The Natural Mineral-Waters of Carlsbad. Export: 3,000.000 bottles. The thermal Waters of Carlsbad, discovered about 500 years ago during one of the hunting expeditions of King Charles the fourth, from whom the medicinal spring afterwards takes its name, occupy the first place among the alkaline-saline mineral-waters, and have incontestably attained the highest rank of all exported remedies, for their extraordinary efficacy in various cases. The Carlsbad Waters are especially recommended for all complaints of the **Stomach and Liver, Bowels, Spleen, Kidneys,** and **Urinary Organs, Stone in the Bladder, diseases of the Prostate, Diabetes Mellitus, Chronic Rheumatism, Gout etc. etc.** The exported Carlsbad Waters may be used in the same manner at home as they are at the spring. One or two tumblersful should be drunk in the morning before breakfast and two or three tumblersful during the day one hour before meals Moderate exercise (in the way of walking) should be indulged in after taking the water. Drink the water slowly. For **Temporary or Habitual Constipation** the waters have proved to be the remedy, „par excellence", effecting a permanent cure if used for a length of time Carlsbad Water is an alterative and eliminative remedy which dissolves tenacious bile, allays irritation and removes obstruction by **Aiding Nature.** Two tumblersful should be used before breakfast and two during the day one hour before meals. The genuine **Natural Carlsbad Sprudel Salt** (powderform) can be used to increase the purgative action of the water, by dissolving one teaspoonful of the salt in the first tumblerful to be taken in the morning until the water exerts its alterative influences and produces regular evacuations. **Beware of Imitations** — The genuine article is bottled under the supervision of the City of Carlsbad, and exported by the Sole Lessee Carlsbader Mineralwasser-Versendung **Löbel Schottländer, Carlsbad** Druck v. S. Schottlaender, Breslau	1/10 Erloschen
1825	Carlsbad Thermal Waters CARLSBADER MÜHLBRUNN None genuine without the Signatures of the Carlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer CARLSBAD The Natural Mineral-Waters of Carlsbad. Export: 3,000.000 bottles. The thermal Waters of Carlsbad, discovered about 500 years ago during one of the hunting expeditions of King Charles the fourth, from whom the medicinal spring afterwards takes its name, occupy the first place among the alkaline-saline mineral-waters, and have incontestably attained the highest rank of all exported remedies, for their extraordinary efficacy in various cases. The Carlsbad Waters are especially recommended for all complaints of the **Stomach and Liver, Bowels, Spleen, Kidneys,** and **Urinary Organs, Stone in the Bladder, diseases of the Prostate, Diabetes Mellitus, Chronic Rheumatism, Gout etc. etc.** The exported Carlsbad Waters may be used in the same manner at home as they are at the spring. One or two tumblersful should be drunk in the morning before breakfast and two or three tumblersful during the day one hour before meals Moderate exercise (in the way of walking) should be indulged in after taking the water. Drink the water slowly. For **Temporary or Habitual Constipation** the waters have proved to be the remedy, „par excellence", effecting a permanent cure if used for a length of time Carlsbad Water is an alterative and eliminative remedy which dissolves tenacious bile, allays irritation and removes obstruction by **Aiding Nature.** Two tumblersful should be used before breakfast and two during the day one hour before meals. The genuine **Natural Carlsbad Sprudel Salt** (powderform) can be used to increase the purgative action of the water, by dissolving one teaspoonful of the salt in the first tumblerful to be taken in the morning until the water exerts its alterative influences and produces regular evacuations. **Beware of Imitations** — The genuine article is bottled under the supervision of the City of Carlsbad, and exported by the Sole Lessee Carlsbader Mineralwasser-Versendung **Löbel Schottländer, Carlsbad**	1/10 Erloschen
1826	Carlsbad Thermal Waters CARLSBADER SCHLOSSBRUNN None genuine without the Signature of the Carlsbader Mineralwasser-Versendung Löbel Schottländer CARLSBAD The Natural Mineral-Waters of Carlsbad. Export: 3,000.000 bottles. The thermal Waters of Carlsbad, discovered about 500 years ago during one of the hunting expeditions of King Charles the fourth, from whom the medicinal spring afterwards takes its name, occupy the first place among the alkaline-saline mineral-waters, and have incontestably attained the highest rank of all exported remedies, for their extraordinary efficacy in various cases. The Carlsbad waters are especially recommended for all complaints of the **Stomach and Liver, Bowels, Spleen, Kidneys,** and **Urinary Organs, Stone in the Bladder, diseases of the Prostate, Diabetes Mellitus, Chronic Rheumatism, Gout etc, etc.** The exported Carlsbad Waters may be used in the same manner at home as they are at the spring. The waters should be drunk in the morning, fasting, and very slowly; allowing an interval of twenty minutes between each additional glass While drinking the patient may at his convenience take a walk or stay at home. In every case it is advisable to take exercise of a moderate kind, and only unless obligatory should the water be used in bed. For **Temporary or Habitual Constipation** the waters have proved to be the remedy „par excellence" and should be taken in doses of a tumblerful, warmed with a teaspoonful of the natural Sprudel Salt dissolved therein, before breakfast. It acts easily mildly, without pain, and regulates the secretions of the stomach. Beware of Imitations. The genuine article is bottled under the supervision of the City of Carlsbad, and exported by the Sole Lessee Carlsbader Mineralwasser-Versendung **Löbel Schottländer Carlsbad**	Erloschen

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde Karlsbad (durch Dr. Ferdinand Hersch, Advokat in Karlsbad)	Unternehmung: Mineralwasserversendung in Karlsbad Ware: II Natürliches Karlsbader Mineralwasser	24.10 1900 2 Uhr nachm. 15. 8. 1900 10 Uhr 45 Vorm.	84 725			14. VII. 1920.	Gemäß § 21 Lit. a. d. M.-G.	Wurde als Schutzmarke für die Klasse 32 eingetragen.
Wie	Wie	Wie	85			Wie	Wie	Wurde als Vignette mit der Schutzmarke Nr. 32 Vignette für die Klasse 32 eingetragen.
	Wie	Wie	726					Für den Vorsteher der österr. Regierung. Ministerialrat. Für die Richtigkeit der Ausfertigung.
Wie	Wie	Wie	86			Wie	Wie	Wie
	Wie	Wie	727					Für den Vorsteher der österr. Regierung. Ministerialrat. Für die Richtigkeit der Ausfertigung.
Wie	Wie	Wie	87			Wie	Wie	Wie
	Wie	Wie	728					Für den Vorsteher der österr. Regierung. Ministerialrat. Für die Richtigkeit der Ausfertigung.

Folio 67

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1827	Erloschen SCHUTZ-MARKE. KARLSBADER MINERALWASSER Erloschen	23. Juni 1910 10 Uhr 15 Minuten vormittags
1828	Saazer Bürgerbräu. B. B. S. REGISTRIRTE SCHUTZMARKE. Gegr. 1801.	7. Juli 1910 10 Uhr vormittags
1829		15. Juli 1910 10 Uhr 30 Min. vormittags

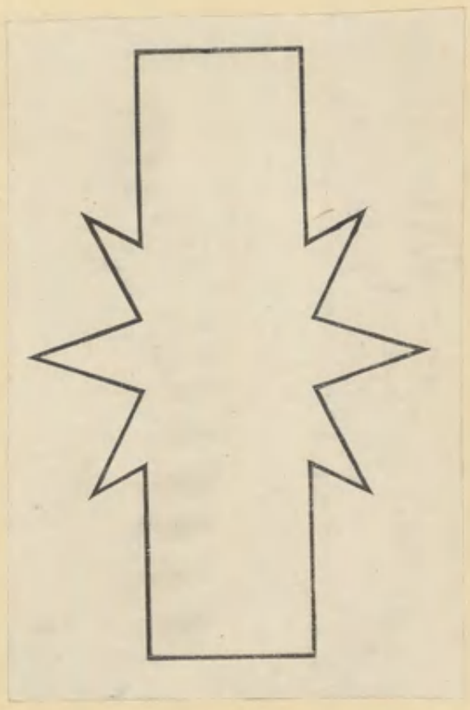
4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde Karlsbad (durch Dr. Stadtmann Fleischner, Advokat in Karlsbad)	Unternehmung: Mineralwasserausnutzung in Karlsbad Waren: II Natürliches Karlsbader Mineralwasser	21. 8. 1893 11 Uhr vorm. 25. 7. 1903 9 Uhr vorm.	364 1004			14. VII. 1920.		Mit der Schutzfrist bis Ende Juli 1930 verlängert.
Braubrechtigte Bürgerschaft der Stadt Saaz Bierbrauerei in Saaz (durch Dr. Constantin Ritter von Schönfeld Advokat in Saaz)	Unternehmung: Bierbrauerei in Saaz Waren: I Bier	6. Nov. 1900 9 Uhr 30 Min vorm.	754					Mit gleichem Rechte für Elbogen, Kaaden, Leitmeritz, Saaz, Schlackenwerth, Teplitz, Trautenau, Warnsdorf und Zwickau verwendet. Der Nachweis über die Erneuerung im Jahre 1901 wurde erbracht. Die Rechtsnachfolge des Markenwerbers. Für die Landwirtschafts-Gesellschaft [illegible] 4. Juni 1919. Dr. Pippan Dr. Fiala [illegible]
Graslitzer Gummiwerke, Wilhelm Hepfer in Graslitz (durch Ingenieur H. Kronfeldmacher, beid. Patentanwalt in Wien)	Unternehmung: Erzeugung von chirurgischen Weich- und Hartgummiwaren in Graslitz Waren: II Waren aus Gummi-Gummiersatz					18. V. 1911	Firma, E. G. m. b. H. i. L. M. Sch. G. wegen Geschäftsaufgabe in Liquidation	

Folio 68

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1830	Eiskümmel	16. Juli 1910 11 Uhr 10 Min. vormittags
1831	Eisperle	do
1832	Doktor Eisenbart	do

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung- und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Adolf Wunderlich in Asch	Unternehmung Erzeugung von geistigen Getränken in Asch Waren: Verschiedene Getränke aller Art.							Mit Bezug auf Klasse 46 angemeldet Prag am 26. Juni 1919 Königliche Polizeidirektion Abteilung vormerkt unter Nr. 3206. Löschung mit Nr. 7357 Budapest Bd. d. k. Min. f. öff. Arb. v. 30. IX. 1910 Fl. 1562-XXV C-1910
do	do							do Löschung ddo. k.k. Min. f. öff. Arb. vom 4.4.1912 Z. 9774-XXV C-1912 wirksam mit Ausnahme Nr. 1244 Bukowina (Erg. v. 11. XI. 1911 vom Marschall Lemberg) Mit der Beschränkung angemeldet Prag am 26. Juni 1919 Königliche Polizeidirektion Abteilung vormerkt unter Nr. 3207.
do	do							do Mit der Beschränkung angemeldet Prag am 26. Juni 1919 Königliche Polizeidirektion Abteilung vormerkt unter Nr. 3208.

Folio 69

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1833		26. Juli 1910 9 Uhr vormittags
1834		do
1835	 mit 3 Probestrichen	5. August 1910 10 Uhr vormittags

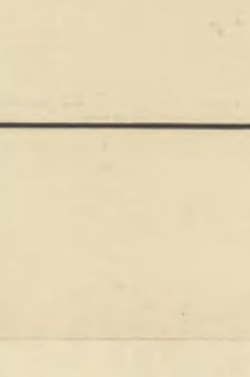
4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Woll-kämmerei & Kamm-garnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek (durch H. Talmi, Michalecki & Co. in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei, Gemischtwarenhandels & Exportgeschäft in Neudek Waren: V Garnentsprechend von Baumwollgarnen und Baumwollzwirnen aller Art.							gleichzeitig für internationale Registrierung formuliert. Internationale registriert am 26. März 1910. N. 9661 Für die in Anspruch genommenen 30/4 1920 Anmerkung unter N. 3218.
do	do							do Internationale registriert am 26. März 1910. N. 9662 Für die in Anspruch genommenen 30/4 1920 Anmerkung unter N. 3219
C. R. Kerl & Co. k. k. priv. Löffel- & Blechwarenfabrik in Platten	Unternehmung: Löffel- & Blechwarenfabrikation in Platten: Waren: I Löffel- & Blechwaren	25. 8. 1890 11 Uhr 30 Min. vorm. 1. 8. 1900 9 Uhr vorm.	52 672					Mit der Eintragung gleichzeitig Eintragung der Etikette ersichtlich gemacht Für Verlängerung ersichtlich 4/7 20.

Folio 70

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1836		22. August 1910 3 Uhr 15 Minuten nachmittags
1837		5. Juni 1910 9 Uhr vorm.
1838	GROSSOL	8. September 1910 9 Uhr 30 Minuten vormittags

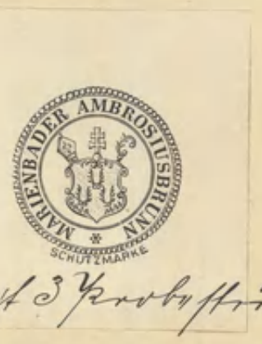
4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Josef Köppl Apotheker in Königsberg	Unternehmung: Apotheke in Königsberg Waren: I Liköressenzen							Wird als Etikette verwendet. [illegible] 27/6 11. [illegible] Nr. 3260.
Josef Korn in Tschirnitz bei Pürstein	Unternehmung: Gerberei & Verkauf von Wasch- & Roggenkaffee etc Tschirnitz bei Pürstein Waren: V ~~Kaffee~~ Malz- u. Roggenkaffee					27. I. 1911	Gem. § 21 Lit a M. Sch. G.	Wird als Etikette verwendet. Auf Letzteres wird das Gebühren-Äquivalent entrichtet. Die Eintragung der Monumentalmarke in Klasse 5 am Rande „Malz- u. Roggenkaffee" wird gelöscht. [illegible] Nr. 3260 ex 1910 gl. 1890/1 – X XV c
J. Jg. Voerr Dachpappenfabrik in Wehedilz bei Karlsbad	Unternehmung: Dachpappenerzeugung in Wehedilz Waren: II Asbest-Theer-Anstrichmasse	21. 9. 19 vo 11 Uhr vorm.	750					Wird als Etikette verwendet. für Eintragung erloschen am 16/8 10. [illegible] Nr. 3261

Folio 71

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1839	mit 3 Perforirungen	13. September 1910 10 Uhr 40 Minuten vorm.
1840	mit 3 Perforirungen	do
1841	 mit 3 Perforirungen	do

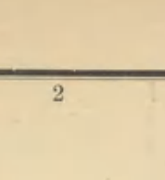
4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Prämonstratenserstift Tepl in Tepl	Unternehmung: Mineralwasserversendung in Tepl Waren: VII Mineralwasser					4 Nov. 1910	Gem. § 21 lit a M. Sch. G.	Wird in Stanniolkapseln ersichtlich gemacht und auch als Vignette verwendet. Die Löschung wurde vorgenommen über Partei-Ansuchen v. 4. November 1910.
do	do					do	do	do do
	do							
do	do					do	do	do do
	do							

Folio 72

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1842	 mit 3 Probestrichen	13. September 1910 10 Uhr 40 Min vormittags
1843	 mit 3 Probestrichen	do
1844	 mit 3 Probestrichen	do
1845	 mit 3 Probestrichen	do

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Trämonstratenser-stift Tepl in Tepl	Unternehmung: Mineralwasserversendung in Marienbad Waren: II Mineralwasser					4. Novemb. 1910	Gem. §21. lit a M. Sch. G.	Wird in Stanniolkapseln ersichtlich gemacht und auch als Vignette verwendet. Die Löschung wurde vorgenommen über Parteiansuchen vom 4. Nov. 1910.
Ido	Ido					Ido	Ido	Ido
Ido	Ido					Ido	Ido	Ido
Ido	Ido					Ido	Ido	Ido
Ido	Ido					Ido	Ido	Ido

Folio 73

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1846	Erloschen  mit 3 Probestrichen Erloschen	18. September 1910 9 Uhr vormittags
1847	Erloschen Erloschen	20. September 1910 8 Uhr vormittags
1848		22. September 1910 9 Uhr 20 Min. vormittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Ficky & Schönfeld Porzellanfabrik in Lessau	Unternehmung: Porzellanfabrik in Lessau Waren: II Porzellanwaren					29. IX. 1920	Gemäß § 21 Lit. a M. Sch. G.	Wird auf den Boden der Ergenginse eingebrannt.
Kunzmann & Sohn in Silberbach b. Graslitz	Unternehmung: Stickerei-, Weisswaren Gardinen- und Schirmfabrik in Silberbach Waren: II Gardinen, Schirmen, Stickerei- & Weisswaren.					31. VIII. 1920.	Gemäß § 21 Lit. a M. Sch. G.	Wird auf der Umhüllung, der Verpackung und der Ware selbst angebracht und als Etikette verwendet.
Carl Reif Glyoftoker in Niedergeorgenthal	Unternehmung: Glyoftoka in Niedergeorgenthal Waren: II Glyoftokerwaren.							Wird als Etikette verwendet.

Folio 74

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1849	~~Natürliches Franzensbader Sprüdelsalz~~ Natürliches Franzensbader Sprudelsalz	4. Oktober 1910 3h 45m nachm.
1850	SCHLÜSSELSTERN	2. Oktober 1910 8h 30m vormm.
1851		9. September 1910 8h 30m vormm.

Folio 71

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde Franzensbad	Unternehmung: Kurhausverwaltung in Franzensbad Waren: VI Erzeugnisse der Kurhausverwaltung							Wird mit der Marke Nr. 5 [illegible] verwendet. Die Änderung der Marke wurde vorläufig [illegible] des k. k. Min. f. öff. Arbeiten vom 12 XII 1910 Zl. 2000 XXIV c Für den Bund der Österreichischen Industriellen Angemeldet am 14. Juni 1919 Zur Kenntnis übernommen am 24/9 20. Markenblatt Nr. 3270.

Gruppe IV.

Bekleidungsstücke, Garn (unter Ausschluss von Baumwollgarn und Nähgarn), Handschuhe, Kammzug, Kopfbedeckungen, Kropp, Posamenten, Schuhwaren, Strumpfwaren, Trikotagen, Web- und Wirkstoffe.

Gruppe VI.

Bohnermasse, Farben, Seife und Toilettecrème.

H. Palm (Michaelsdorf)

Zur Kenntnis übernommen am 24/9 20.

Wird mit dem Namen selbst eingebracht u. ausschließlich verwendet.

Zur Kenntnis übernommen am 24/9 20.

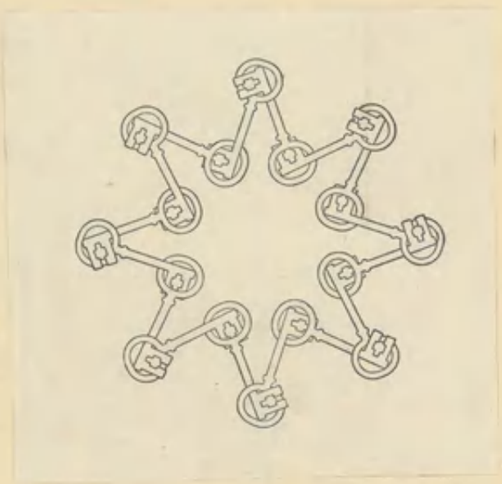
nicht angemeldet

nicht angemeldet

Folio 7/4

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Stadtgemeinde Franzensbad	Unternehmung: Holzschnitzwerk in Franzensbad Waren: VI Erzeugnisse des Holzschnitzwerkes							Wird als Fabriksmarke nicht geführt, übrigens unbenützt. Die Verlängerung der Schutzfrist wurde angemeldet laut h. H. Note v. 7. d. M. Zahl: [illegible] vom 12. XII. 1910 Fr. Zahl: XXIV c Für die Kanzlei des Handelsgerichtes Beigeordneter [illegible] 1919 Für die Kanzlei des Handelsgerichtes am 24/9 20. Mündlich Nr. 3270.
Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentant Neudek in Neudek (Firma H. Palm & Michalecki & Co.) Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei u. Kämmung, Spinnerei, Garnfärberei u. Appretur in Neudek Waren: IV u. VI Kraut und Garne						Nicht angemeldet	Für die Kanzlei des Handelsgerichtes am 24/9 20.
Wildsteiner Ton- u. Chamottewaren-fabrik Engelhardt Graf Wolkenstein in Wildstein (Firma St. Gerstner Major Direktor in Eger)	Unternehmung: Ton- u. Chamotte-warenerzeugung in Wildstein Waren: II Feuerfeste Ziegel, Chamotteplatten u. sonstige Chamotte-waren, Retorten, Glas-häfen u. sonstige feuer-feste Ware	11. IX. 1900 9h 30m vorm.	747				Nicht angemeldet	Wird auf den Waren selbst nicht angebracht u. wöchentlich [illegible] Für die Kanzlei des Handelsgerichtes am 20. 9. 20.

Folio 75

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1852		9. Oktober 1910 8h 30m vorm.
1853	„Menthocamphorol Wolf“	26. September 1910 8h 30 min vorm.
1854		27. September 1910 8h 15min vorm.

Folio 75

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	

Gruppe IV.

Bekleidungsstücke, Garn (unter Ausschluss von Baumwollgarn und Nähgarn), Handschuhe, Kammzug, Kopfbedeckungen, Krepp, Posamenten, Schuhwaren, Strumpfwaren, Trikotagen, Web- und Wirk/stoffe.

Gruppe VI.

Bohnermasse, Farben, Seife und Toilettecrème.

H. Pabst (Michalecky & Co

in Hüttenplan

Hüttenplan
Inhaber: Dr. Adolf Fiedler
Advokat in Plan

in Brünnlitzen

Brünnlitzen

Klasse:
V/2 Raffinerieprodukte

Für Hermann Hirschfeld
am 24/9 20.

nicht angemeldet

Für Hermann Hirschfeld
am 26/8 20.

nicht angemeldet

Wird als Etikette genommen, der Nachweis über die Richtigkeit der Angaben: „Protokoll 3. Aug. 1909 Montenuovo", „Protokoll 25. Sept. 1909 Montenuovo" u. „allseitig anerkannt" werden durch Vorlage des Protokolls u. Zeitungsausschnittes erbracht.

Für Hermann Hirschfeld
am 26/8 20.

nicht angemeldet

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek (Firma H. Palm & Michalecki & Co.) in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Gemischtwarenhandel en gros & en detail in Neudek Waren: IV u. VI Halbwollstoffe, grobe Wollstoffe						wird gelöscht	Für Neudek a/E. ausgefolgt den 24/9 10
Wilhelm Wolf Apotheker in Klomotau	Unternehmung: Apotheke in Klomotau Waren: VI pharmazeutisches Präparat						wird gelöscht	Für Klomotau ausgefolgt den 26/8 10.
A. Fleischer in Rückenplan (Firma A. Adolf Fiedler Actiengesellschaft in Plan)	Unternehmung: Gemischtwarenhandel en gros & en detail in Rückenplan Waren: V 2 Kaffeesurrogate						wird gelöscht	Wird als Filiale von Nr. 1, Firma Aktiengesellschaft für Industrie & Handel vorm. Ehrenstein: „Produkt 3. Ung. 1909 Monopolstr.", „Produkt 25. Sept. 1909 Ehrenstein" u. „allseitig anerkannt" wurde durch Verfügung der Präsidialabteilung d. Zentralen Anmeldungsstelle gelöscht. Für Rückenplan ausgefolgt den 26/8 10.

Folio 76

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1855	Mattoni's Moor-Extracte	28. September 1910 8h 30m Vormittags.
1856	Mattoni's Moor-Lauge	Mr.
1857	Mattoni's Moor-Salz	Mr.

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Heinrich Mattoni Aktiengesellschaft in Franzensbad (Vertreter: Dr. Adolf Gallia, Advokat in Wien)	Untersuchung: Verkauf und Versendung von Mineralwässern, Spezialitäten, Mineralsalzen, sowie der Errichtung von Füllereianlagen und sonstigen Betrieben und Einrichtungen							Gelöscht laut Beschluss des Handelsgerichtes Eger vom 13. Juni 1919. Dr. Rieger eh. Obergerichtsrat.
	Wien: VI Mariahilferstraße							
Dto.	Dto. VI Mariahilferstraße							Gelöscht laut Beschluss des Handelsgerichtes Eger vom 13. Juni 1919. Dr. Rieger eh. Obergerichtsrat.
Dto.	Dto. VI Mariahilferstraße							Gelöscht laut Beschluss des Handelsgerichtes Eger vom 13. Juni 1919. Dr. Rieger eh. Obergerichtsrat.
Dto.	Dto. VI Mariahilferstraße							Gelöscht laut Beschluss des Handelsgerichtes Eger vom 13. Juni 1919. Dr. Rieger eh. Obergerichtsrat.

Folio 77

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1858	MATTONI'S MOORLAUGE	28. September 1910 8 h 30 m vorm.

a)

Способъ Употребленія.

Болотная соль легко растворяется въ теплой водѣ. На полную ванну, для взрослыхъ обыкновенно берутъ по 1 килограмму болотной соли. Для купанья дѣтей, для ручной, ножной или сидячей ванны достаточно $^1/_4$ до $^1/_2$ килограмма.

Температура ванны: отъ 25 до 28 градусовъ по Реомюру.

Рѣдко купанье продолжается болѣе $^1/_4$ часа; потомъ нужно обмыться теплою водою или же принять ванну изъ чистой воды, для смыванія грязи и удаленія бѣлья.

Остерегаться простуды.

Каждый ящикъ заключаетъ въ себѣ по 1 килограмму болотной соли.

Návod.

Slatinná sůl železitá dá se v teplé vodě snadno rozpustiti.

K jedné koupeli [illegible] dospělé osoby dostačí kilo soli.

Ke koupelím pro děti, pak sedacím, i což i ke koupeli ruční neb nohy dostačí $^1/_4$ až $^1/_2$ kilo soli.

Teplota koupele budiž 25 až 28 stupňů [illegible] (Réaumurových).

Déle nežli $^1/_4$ hodiny nemá koupel trvati a třeba vždy po koupeli čistou teplou vodou se umývati; lépe však jest (k čemuž čeřicí prádla) použíti k očistění ještě obyčejné koupele.

Před nastuzením jest se co nejbedlivěji chrániti.

V bednièce této obsaženo 1 kilo slatinné soli.

MATTONI'S MOORSALZ zu BÄDERN

Schutzmarke.

Erzeugung und Versendung durch

HEINRICH MATTONI FRANZENSBAD.

Mode d'Emploi.

Le **sel de marrais** se dissout facilement dans l'eau chaude.

On emploie généralement 1 kilogr. de sel du marrais pour un bain entier pour grande personne.

Pour un bain d'enfant, pour un bain demi-sins ou de pieds il suffit de $^1/_4$ ou d'un $^1/_2$ kilogr.

La température du bain doit être de 25 à 28 degrés Réaumur.

On se baignera rarement plus longtemps qu'$^1/_2$ heure, se laver ensuite à l'eau tiède ou pour économiser le linge prendre un bain de propreté.

Tout refroidissement doit être sérieusement evité.

Cette petite boite contient 1 kilo.

Modo di servirsi.

Il **Moorsalz** si scioglie facilmente nell'acqua calda.

Per un bagno completo [illegible] ordinariamente 1 chilogr. di Moorsalz. Per fanciulli, semicupi, [illegible] e pediluvi basta $^1/_4$ a $^1/_2$ chilogr.

La temperatura deve essere dai 25° ai 28° Réaumur, ed il bagno non deve durare più di mezz'ora.

Compiuto quest'ultimo, onde preservare la biancheria, bisogna sciacquarsi con acqua calda o meglio prendere un bagno semplice.

È indispensabile di evitare qualunque abbassamento di temperatura.

Questo pacco contiene 1 chilogr. di Sale.

b)

Gebrauchs-Anweisung.

Das Moorsalz löst sich leicht im warmen Wasser.

In einem vollen Wannenbade für [illegible] Personen verwendet man gewöhnlich 1 Kilo Moorsalz, für Kinder-, Sitz- und Fussbäder genügt $^1/_4$ bis $^1/_2$ Kilo.

Die Temperatur sind 25 bis 28 Grad Reaumur.

Man bade selten länger als eine halbe Stunde, kühle sich hierauf mit warmem Wasser ab, oder nimmt zur Reinigung ein Reinigungsbad. Verkühlungen sind sorgfältig zu vermeiden.

Der Inhalt dieses Kistchens ist 1 Kilo.

MATTONI'S MOORSALZ zu BÄDERN

Erzeugung und Versendung durch

HEINRICH MATTONI FRANZENSBAD.

Schutzmarke.

Használati utasítás.

A vasas[illegible] meleg vízben könnyen oldódik.

Egy teljes [illegible] fürdőre, megnőttek számára rendesen 1 Kiló lágyú vesznek, kyermekekre szánt [illegible] $^1/_4$—$^1/_2$ Kiló elégséges.

A fürdő hőfoka 25—28 fok Réaumur legyen.

Csak ritkább esetekben szabad egy fél óránál tovább a vízben maradni, szükség a tisztaság végett meleg vízzel lemosakodni, vagy, a fürdőnek kímélése végett, [illegible] tisztaságból, közönséges [illegible] fürdő venni.

Megfázásoktól óvakodjunk.

Ezen skatulya 1 Kiló vasas [illegible] tartalmaz.

Sposób użycia.

Sól borowinowa rozpuszcza się łatwo ciepłej wodzie.

Kąpiel wanna [illegible] do wanny borowinowej [illegible] 1 Kilo borowinowej soli, dla [illegible] do nóg, rąk i siedzących kąpieli [illegible] $^1/_4$ do $^1/_2$ Kilo.

Temperatura kąpieli powinna wynosić zwykle od 25 do 28 stopni ciepła reaumura.

Dłużej pół godziny kąpiel trwać nie powinna, po której obmywa się ciepłą wodą, lub bierze się dla zaoszczędzenia bielizny zwykłą kąpiel wodną.

Zaziębienia należy wystrzegać się.

Skrzynczka niniejsza wynosi 1 Kilo soli borowinowej.

Mr.

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Heinrich Mattoni Aktiengesellschaft in Franzensbad (Inhaber: Adolf Gallia, Advokat in Wien)	Unternehmung: Verkauf und Verfertigung von Mineralwässern, künstlichen Mineralwässern, sowie die Erzeugung von kohlensaurem Gebäck und Zuckerwaren in Graz b. Franzensbad Waren: VI Warenklasse							Für den Bezirk des Oberlandesgerichtes Wien bewilligt angemeldet am 2. Juni 1911. Dr. Heinz eh. Oberlandesrat.
Mr.	Mr. Waren: VI Warenklasse							Über Erklärung des k. k. Min. f. öff. Arb. vom 12. XII 1910 Z. 2000-XXV c wurde die Verwendbarkeit mit Verordnung vom 27. XII 1910 ausgesprochen: der Bestandteil a) weist nur dann eine Verwendung des Mineralwassers, der Bestandteil b) von dem Verbrauchsartikel ab, wenn beiden weiteren Bestandteilen eine abgestuft, bestand der ganze Rücksicht von diesen beiden Markenbestandteilen selbstständig ausfällt erscheint.
								Für den Bezirk des Oberlandesgerichtes Wien bewilligt angemeldet am 23. Juni 1911. Dr. Heinz eh. Oberlandesrat.
								vermerkt unter N: 3241

Folio 78

1	2	3
Fortlaufende Register-Nummer	**Original-Marke**	Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1860		28. September 1910 8h 30m vorm.

Gebrauchs-Anweisung.

Die **Moorlauge** erscheint im Handel in Flaschen zu 2 Kilogramm mit Zinnkapsel-Verschluss.

Für Erwachsene nimmt man zu einem Vollbade 1·5 bis 2 Kilogramm, zu Sitzbädern 0·5 bis 1 Kilogramm. — Für Kinder genügt die Hälfte der Dosis. — Für Umschläge und Waschungen wird die Lauge mässig verdünnt.

Bade-Temperatur:
25 bis 28 Grade Réaumur.

Használati utasitás.

A **vasláplúg** a kereskedelem utján csakis 2 kilogrammot tartalmazó és czinnkupakkal ellátott üvegekben kapható. Egy teljes fürdőre megnőttek számára 1·5—2 kilogramm egy ülőfürdőre 0·5—1 kilogramm vaslúg veendő. — Gyermekek számára a fent nevezett mennyiség fele elégséges. — Borogatások és mosásokra alkalmazva a lúg mérsékelten sziguandó.

A fürdő hőfoka: 25—28 fok Reaumur.

Directions for Use.

The **Moor Lye**, which is extracted from mineralized Moor Earth, is supplied in capsuled bottles. For adults half the contents of each bottle will suffice for an ordinary bath, and from a quarter to a half for a hip-bath. For children half these quantities are sufficient. When used in a compress, or to bathe any affected part, the Moor Lye should be moderately diluted with water.

The temperature of the water in the bath may range from 86° to 95° Fahrenheit.

MATTONI'S Schutzmarke.

MOORLAUGE zu BÄDERN

Erzeugung und Versendung durch

HEINRICH MATTONI

FRANZENSBAD.

Návod k upotřebení.

Louh železito-solatiny zasílá se v láhvích à 2 kilo, opatřených kapslí cínovou.

Pro dospělé upotřebí se na jednu celou koupel 1·5 až 2 kila, na sedací koupel 0·5 až 1 kilo. Pro děti stačí polovice dávky.

Pro obklady a umyvání budiž louh mírně rozředěn.

Teplota koupele: 25 až 28 stupňů Réaumurových.

Sposób użycia.

Ług borowinowy Mattoniego (Moorlauge) znajduje się w handlu we flaszkach wagi 2ch kilogramów zaopatrzonych kapslami.

Dla dorosłych bierze się do jednej kąpieli 1·5 do 2 kilogramów. — Dla dzieci wystarczy połowa. Na obkłady i obmywania ług powinien być średnio rozcieńczony.

Temperatura kąpieli od 25 do 28 stopni Reaumura.

Modŭ de întrebuințare.

Lesia de nomolŭ se află în comerciu în sticlé de 2 Kilogramme închise cu capsule.

Pentru persóne mari se ea 1½ a 2 Ko. de bae, pentru o bae de șezutŭ ½ până 1 Ko.

Pentru copii quantitatea de jumetate.

Pentru compresse și spălare vrebuesce nomolŭ subtiatŭ.

Temperatură Băei: 25 pînă 28° Reaumur.

1861

MATTONI'S MOORLAUGE ZU BADERN

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Heinrich Mattoni Aktiengesellschaft in Franzensbad Firma d. Actien-Ges. Gallia Aktiengesellschaft in Brüx	Verkauf und Verarbeitung von Mineralwässern, Quellen-u. Mineralwasserbäder, sowie die Erzeugung von Kohlensäure und chemische Produkte aus Kohlensäure in Loos b. Franzensbad Brüx VI Mauthausgasse							Für den Umfang der Hinterlegung dem Ausschl. Rechte abgemeldet am 21. Juni 1919 Königl. Oberes Bergamt Brüx verwiesen unter Nr. 3242.
				23. VI 1919	Gemäß § 21 Lit a. M. G. G.			Die Beschränkung des Schutzes auf Mineralwasser wurde bereits bei früheren Eintragungen vorgenommen.

Folio 79

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1862		28. September 1910 8h 30m vorm.
1863		9. November 1910 8 Uhr 30 Minuten vorm.
1864	mit 3 Probeflaschen	4. November 1910 11 Uhr 15 Minuten vormittags

4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Heinrich Mattoni Aktiengesellschaft in Franzensbad (Heinr. v. Adolf Gallia Bankier in Wien)	Unternehmung: Vereinigte Erzeugung von Mineralwässern, Quellen- u. Mineralwasserbetrieb, sowie die Erzeugung von Kohlensäure und chemischen Produkten und Kohlensäure in Sooss b. Franzensbad Wien! V Mineralwässer, Mineralsalze							Für den Konkurs-Uebereinstand Amtlich bestätigt am 23. Juni 1911 Königl. Landesgericht Abteilung für Handelssachen. Anmerkung Zl. 3293
Norddeutsche Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek (durch H. Fahn [Michalecki & Co.] in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei, Gemischtwarenhandel und Exportgeschäft in Neudek Waren: IV Garn					2. März 1914	Gem. § 21 lit a Mk. Ges. G.	
Pfännerstratensestift Teplitz in Teplitz	Unternehmung: Mineralwasserverfrachtung in Marienbad Waren: V Mineralwasser							Wird im Firmenregister ersichtlich gemacht. Für den Konkurs-Uebereinstand Amtlich bestätigt am 30. Juni 1919. Königl. Landesgericht Abteilung für Handelssachen. Zur Anmerkung ersichtlich am 26/10 1920. Anmerkung Zl. 5291

Folio 80

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1865	KUGEL	10. November 1910 9 Uhr vormittags
1866	Rekord	12. November 1910 8 Uhr 30 Minuten vormittags
1867	„Star“	21. November 1910 2 Uhr 25 Min. nachmittags

4	5	6	7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren,	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert	Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
			tum der ertragung des kenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
							Ctm 18. März 1911 für unterm. Bezirksgericht angemeldet. Interm. eingetragen am 25. April 1911 Nr. 10.693 Löschung ausgefertigt am 26/10 1920.
	Gruppe IV. Bänder, Bekleidungsstücke, Besatzartikel, Decken, Docken, Fahnen, Filz, Garne, Gespinstfasern, Handschuhe, Kopfbedeckungen, Krawatten, Kunstgegenstände, Matten, Netze, Polsterwaren, Posamentierwaren, Säcke, Segel, Seilerwaren, Spitzen, Stickereien, Strumpfwaren, Tapeten, Teppiche, Trikotwaren, Verbandstoffe, Vorhänge, Wachstuch, Web- und Wirkstoffe, Zelte.						St. Feld. d. k. k. Min. f. Vkh. Abt. v. 24. 9. 1912 Zl. 45682 XII C eingetr. mit Nr. 52460/Präs. reg. am 17. 7. 1912 v. Königl. Ung. priv. kais. königl. Hof- Oberst. Fabrikanten-Gesellschaft Stollwerk in Wien XII Grundbuchsatz Nr. 45
					24/10 1914	Januschke & Co M. Pol. G.	Januschke & Co s. 13/8 1914 Z. 44395 eingetr. Handl. f. d. Unterlagen eingetr. mit Nr. 5[illegible]/Raab reg. am 6/3 1915 von der Firma Kocsis Lehr. L. és Társai in Raab
							Hinsichtlich der Verzichtung gelöscht. Zu Löschung abgeschr. am 26/10 [illegible]
	II. Zum in Saaz	Handl. reg. S 38 Handelsgerichtsbezirk Saaz Waren: Käse					

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Norddeutsche Woll-kämmerei & Kamm-garnspinnerei in Bremen, Repräsentanz Neudek in Neudek (durch H. Palm / Michalicki & Co / in Wien)	Unternehmung: Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei, Gemischtwarenhandel & Exportgeschäft in Neudek Waren: W laut a ungeschlossenem Verzeichnisse							Am 18. März 1911 für unbestimmten Register-zeit angemeldet. Internationalregister vom 25. April 1911 Nr. 10.693 Löschung ersucht am 26/10 1920.
Österreichische Rekord Brot-Bäckerei Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Eger (durch Ing. J. Ziffer u. Ing. Cl. Wolf Patentanwälte in Wien)	Unternehmung: Bäckerei in Eger Waren: V Gebäck und Brot.					24/10 1914	Januar 39 M. Pol. D.	St. Verl. v. k. k. Min. f. öff. Arb. v. 24. 9. 1912 Zl. 45682-XIV a eingetr. mit Nr. 52400/Böhm. Ex. vom 17. 7. 1912 v. Königl. Bezirks- u. Bez. Berg. Polizei-Hauptmannschaft Eger XII Grundzahl 43 45 Zahlungsaufschub a 15/10 M. 44395 + 0,44 bew. Betrag 1. Oktober offen mit 1.50 % Rabatt vom 6/3 1913 an die Firma Rosenblüh L. in Tarnau in Galizien
W. Stoha in Saaz	Unternehmung: Handlung mit Getreide und Produkten in Saaz Waren: V Käse							Wirtschaftliche Neugründung gelöscht. Löschung ersucht am 4/10 [illegible]

Folio 81

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1868		23. November 1910 8 Uhr vormittags
1869		24. November 1910 3 h 21 h 45 Min. nachm.
1870	„HANSI“	26. November 1910 8 h 15 m vorm.

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Robert Richter Likörerzeugung in Rosbach	Unternehmung: Likörerzeugung in Rosbach Waren: V Geistige Getränke Alkoholfrei.							Wird als Effekte eingetragen. Für die Bezirke d. Bez.-Bl. Leipzig eingetragen am 28. Juni 1919 Für Leipzig ausgefolgt am 26/10 20. Gelöscht Z. L. Nr. 3285
Franz Filz Apotheker in Franzensbad	Unternehmung: Apotheke in Franzensbad Waren: II Arzneiwaren							Wird als Effekte eingetragen Für Leipzig ausgefolgt am 26/10 20.
Hans Rölz Musikinstrumentenfabrik in Graslitz	Unternehmung: Herstellung und Vertrieb von Musikinstrumenten in Graslitz Waren: I, III Musik-, insbesondere Zieh-, Harmonikas, Blasinstrumente, Saiteninstrumente, Schlaginstrumente, Teile und Zubehör aller Art, Etui- und Behältnisse für Musikinstrumente.							Für die Bezirke d. Bez.-Bl. Leipzig eingetragen am 28. Juni 1919 Für Leipzig ausgefolgt am 26/10 20. Gelöscht Z. L. Nr. 3284.

Folio 82

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1871		28. November 1910 8 h vorm.
1872		2. Dezember 1910 9 h vormittags.
1873		6. Dezember 1910 8 h 30 m vorm.

Vera

Folio 82

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
F. A. Lange Walzwerk und Drahtzieherei in Grünthal	Unternehmung: Walzwerk und Drahtzieherei in Grünthal Waren: Riffelwalzen für das Walzwerk			15. XI. 1920.	Wilhelmine Lange, geb. Neudek, Witwe in Grünthal			Wird mit dem Ableben des Inhabers erlöschen, wenn nicht Verlängerung nachgesucht wird. Für den Ernst Neudek Ehefrau in Grünthal übertragen laut Urk. vom 26. III. 1919 (Abschrift) für Ernst Neudek übertragen am 24/III 20 unter O. Z. Nr. 3283.

Norddeutsche Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei in Bremen,
Repräsentanz Neudek.

Warenverzeichnis.

Gruppe I.

Anker, Apparate und Geräte für Beleuchtung, Heizung, Kochzwecke, Kühlung, Trocknung und Ventilation, ärztliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlösch-Apparate, -Instrumente und -Geräte, Automobile, Automobil- und Fahrradzubehör, Baumaterialien, Behälter, Beschläge, Blechwaren, Büchsen, Buchstaben, Bureau- und Kontor-Geräte, Dosen, Drahtseile, Drahtwaren, Druckstöcke, Eisenbahn-Oberbaumaterial, emaillierte und verzinnte Waren, Fahrräder, Fahrzeugteile, Fischangeln, gewalzte und gegossene Bauteile, Haus- und Küchengeräte, Hufeisen, Hufnägel, Hülsen, Kannen, Kapseln, Kassetten, Ketten, Klein-Eisenwaren, Knöpfe, Kunstgegenstände, Land- und Wasserfahrzeuge, Lehrmittel, Maschinen, Maschinenguß, Maschinenteile, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, Messerschmiedewaren, Meßinstrumente, Nadeln, physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Schachteln, Schilder, Schlösser, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren, Sensen, Silber-, Nickel- und Aluminiumwaren, Spielwaren, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte, transportable Häuser, Tuben, Turn- und Sportgeräte, Uhren, Verschlüsse, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metall-Legierungen, Werkzeuge.

Gruppe II.

Baumaterialien, Behälter, Büchsen, Dosen, Flaschen, Glas, Gläser, Kannen, Kunstgegenstände, Kunststeine, Lehrmittel, Porzellan, Schilder, Schleifmittel, Schreib-, Zeichen-, Mal- und Modellierwaren, Spiegel, transportable Häuser, Verschlüsse, Zement.

Gruppe III.

Baumaterialien, Briefpapier, Briefumschläge, Bureau- und Kontorgeräte, Bürstenwaren, Dachpappen, Druckstöcke, Düten, Etiketts, Felle, Futterale, Gebrauchsanweisungen, Geschäftskarten, Handschuhe, Haus- und Küchengeräte, Häute, Hosenträger, Kämme, Kartons, Kassetten, Kataloge, Knöpfe, Körbe, Kunstgegenstände, Land- und Wasserfahrzeuge, Leder, Lehrmittel, Linoleum, Möbel, Musikinstrumente, deren Teile und Saiten, Papier- und Pappewaren, Pelzwaren, photographische und Druckereierzeugnisse, Pinsel, Polsterwaren, Preislisten, Prospekte, Rechnungen, Reklamebücher, Reisegeräte, Sattler-, Riemer-, Taschner- und Lederwaren, Stollen, Schilder, Schirme,

Schläuche, Schreib=, Zeichen=, Mal= und Modellierwaren, Schuhwaren, Spielkarten, Spielwaren, Stall=, Garten= und landwirtschaftliche Geräte, Stöcke, Tapeten, trans= portable Häuser, Treibriemen, Turn= und Sportgeräte, Zirkulare.

Gruppe IV.

Bänder, Bekleidungsstücke, Besatzartikel, Decken, Docken, Fahnen, Filz, Garne, Gespinnstfasern, Handschuhe, Kopfbedeckungen, Krawatten, Kunstgegenstände, Matten, Netze, Polsterwaren, Posamentierwaren, Säcke, Segel, Seilerwaren, Spitzen, Stickereien, Strumpfwaren, Tapeten, Teppiche, Trikotwaren, Verbandstoffe, Vorhänge, Wachstuch, Web= und Wirkstoffe, Zelte, mit Ausnahme von Baumwollgarnen und Kleiderstoffen.

Gruppe V.

Alkoholfreie Getränke, Bier, Butter, Essig, Fleischextrakte, Fruchtsäfte, Futter= mittel, Gelées, Gemüse, Gewürze, Hefe, Honig, ~~Kaffee,~~ Kakao, Käse, Konserven, Mehl, Mineralwässer, Nährmittel, Obst, Saucen, Schokolade, Senf, Spirituosen, Tabak= fabrikate, Tee, Wachs, Weine, Zuckerwaren. mit Ausnahme von diätetischen Nährmitteln

Gruppe VI.

Appretur= und Gerbmittel, ätherische Öle, Beizen, Bohnermasse, chemische Produkte für hygienische, industrielle, medizinische, photographische und wissen= schaftliche Zwecke, Desinfektionsmittel, Farben, Farbstoffe, Farbzusätze für Wäsche, Feuerlöschmittel, Firnisse, Fleckenentfernungsmittel, Holzkonservierungsmittel, Kerzen, Klebstoffe, Kochsalz, Konservierungsmittel für Lebensmittel, kosmetische Mittel, Lacke, Lederputz= und Lederkonservierungsmittel, Parfümerien, Pflaster, pharmazeutische Drogen und Präparate, Putz= und Poliermittel, Rostschutzmittel, Schmiermittel, Seifen, Stärke und Stärkepräparate, technische Öle und Fette, Tier= und Pflanzenvertilgungs= mittel, Wasch= und Bleichmittel, Zündhölzer.

Die Einschränkung des Warenverzeichnisses in der Gruppe IV ist gelegentlich der Anmeldung der Marke vorgenommen worden.

H. Palm (Michaelsen)

4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
F. A. Sarg's Walzwerk und Drahtzieherei in Grünthal	Unterscheidung: Walzwerk und Drahtzieherei in Grünthal Waren: Rüstzeug für das Umspinnen von Hutfedern			15. XI. 1920.				Wird auf den Rechtsnachfolger übertragen laut Urkunde vom 15. Januar d. Js. Urkunden vorgelegt Für den Inhaber der Urkunde: Handschriftlich Rücklaß vom 26. III. 1919 Abtg. [illegible] Für Inhaber ausgefertigt am 26/10 20 [illegible] Nr. 3283.
Norddeutsche Woll-Kämmerei & Kammgarnspinnerei in Bremen, Repräsentant Hans Rölke in Rölke (Kreis Hofgeismar)	Unterscheidung: Wollkämmerei, Kammgarnspinnerei, Handelsgesellschaft in Rölke Waren: I-VI und ungeschlossenen Registerklasse.							Die Verlegung der Niederlassung nach Rölke, die Eingliederung der Zweigniederlassung und Aufnahme neuer Mitglieder in die Gesellschaft, eingetragen am 5. März 1911. Für Inhaber d. Reg.-Akte angelegt am 10. April 1920. [illegible] Nr. 3220.
Hans Rölz Musikwarenfabrik in Graslitz	Unterscheidung: Herstellung und Vertrieb von Musikwaren in Graslitz Waren: I, II, Musik- u. Zirkusinstrumente, Schlaginstrumente, Signalinstrumente, Saiteninstrumente, Bestandteile u. Zubehörteile aller Art, Hilfsmittel aller Art, Verpackungsmittel.							Für den Inhaber d. Reg.-Akte angelegt am 28. Juni 1919. [illegible] Nr. 3294

Folio 83

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1874	UROBALLAN	14. Dezember 1910 8 Uhr vorm.
1875		27. Dezember 1910 3 Uhr 45 Min. nachm.
1876	Opernklänge	6. Dezember 1910 8 Uhr 30 Min. vorm.

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Anna Worliček Apothekenbesitzerin in Karlsbad (Firma: Ing. Jos. v. Kutschera, Wien I, Wallnerstr. 20)	Unternehmung: Apotheke in Karlsbad Waren: VI pharmaceutische Waren							
Thomas Graeder Kaufmann und Lithographen in Eger	Unternehmung: Gemäß § 38 G. v. Lithographie in Eger Waren: I, Lith.					27. III. 1911	Firma: § 21 lit a. Mk. Lösch. G.	Wurde als gelöscht vermerkt fol. v. k. k. Min. f. öff. Arb. v. 25/II 1911 Zl. 184 XXI c öffentl. m. Nr. 1087 Ausg.
Hans Rölz Musikwarenfabrik in Graslitz	Unternehmung: Graslitz u. Vertrieb von Musikwaren aus Graslitz. Waren: I, II. Mund- u. Zungenharmonikas, Harmonikaspielen, Akkordeons, Bandonions, Concertinas, Violinen, Violoncelli, Bässe, Gitarren, Zithern u. Bestandteile aller Art, Instrumente aller Art u. deren Bestandteile.							Für die Verlängerung d. Schutzfrist angemeldet am 28. Juni 1919. (Unterschrift) Für die Verlängerung d. Schutzfrist angemeldet am 24/II 20. unter Zahl u. Nr. 2295.

Folio 84

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1877	Carminatol	2. Dez. 1910 3 h 30 m nachmittags
1878	Bon-Voyage	〃
1879	Nodurectan	〃

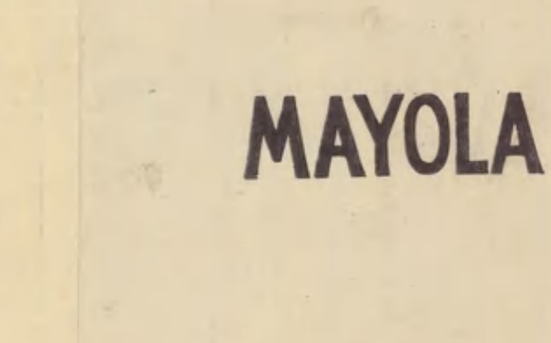
4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Ignaz Zilz Apotheker in Franzensbad	Verlautbarung: Apotheke in Franzensbad Branche: VI Pharmazeutische Präparate			24. August 1912 Zuschrift der k.k. Statthalterei in Prag v. 10. August 1912 Z. 22/9388/6. ai 1912	Mag. Pharm. Friedrich Stohschneider, Apotheker in Franzensbad			Früher übertragen an [illegible]. Pk. laut h.a. Min. Erl. v. 3. 2. 1914 Zl. 70589 löschen mit Nr. 59016/Min. Erl. vom 27. 11. 1913 v. Pk. Nr. 1 Ignaz Zilz in Wien I., Rotenturmstr. 13 zu Zahl löschen laut Erl. v. 26/II 914
Wie	Wie			Wie	Wie			Wie.
								Wie.
Wie.	Wie			Wie	Wie			Wie.

Folio 85

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1880	Ozonodont	2. Dezember 1910 3 h 30 m nachm.
1881	Gelamenth-Kapseln	dto.
1882		30. Dezember 1910 8 h vormittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Ignaz Zilz Apotheker in Franzensbad	Unternehmung: Apotheke in Franzensbad Waren: II Pharmazeutische Präparate			24. August 1912 Übertragsurkunde v. der k. k. Statthalterei in Prag v. 10. August 1912 Z. 22/9388/6 ex 1912	Mag. Pharm. Friedrich Strobschneider Apotheker in Franzensbad			Wird als Etikette verwendet. Ist durch Ablauf der Schutzfrist am 6/II 1920 erloschen.
Nr.	Nr.			1/0	0/0			Nr.
Hans Rölz Möbelfabrikant in Graslitz	Unternehmung Herstellung v. Möbeln aller Art in Graslitz Waren: I, III Möbel- u. Einrichtungen aller Art, Bauschreinerei, Klavierbau, Furnierschneiderei, Holzbildhauerei und Drechslerei, Holzgalanterie- u. Bürstenwaren aller Art, Korbwaren, Holzgeflechte aller Art u. deren Imprägnierung							Ist durch Beschluss des čs. Republik aufgehoben am 28. Juni 1919. Für den Vorstand: Unterschrift Für den Vorstand: Unterschrift. am 6/II 1920 Protokoll-Nr. 3296.

Folio 86

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1883		31. Dezember 1910. 11 h vorm.
1884	 MAYOLA	11. Jänner 1911 10 h 30 m vorm.
1885	 Chronos	12. Jänner 1911 8 h vormittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Erste Egerländer Schürzen und Wäschefabrikation Moritz Adlers Söhne in ~~Königsberg a/ Eger~~ Eger.	Unternehmung: Manufakturwaren, Putz- u. Putzgegenstände in ~~Königsberg a/Eger~~ Eger. Waren: IV Putz- u. Putzgegenstände							wird als Etikette verwendet. [illegible] 24 A 3293.
Rudolf Mayer Drogerienhandlung in Verschleiss mit Giften in Asch	Unternehmung: Drogerienhandlung u. Verschleiss mit Giften in Asch Waren: VI Chemisch-technische Erzeugnisse						nicht angemeldet	wird als Etikette verwendet u. mit dem Blechdosen aufgeklebt. [illegible] 23. III 1920
Rudolf Zimmermann, Handel mit Gedenkbüchern in Brüx (früher Buchdruckerei Heinrich Schmolka, Prag)	Unternehmung: Handel mit Gedenkbüchern in Brüx Waren: III 7 Gedenkbücher						nicht angemeldet	[illegible] 23. III 1920

Folio 87

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke.	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1886	AUSTRIA mit 3 Probestrichen	30. Dezember 1910 11 Uhr vorm.
1887	SCHUTZMARKE Erloschen	17. Jänner 1911 10 h vorm.
1888	DOLTEROL	18. Jänner 1911 11 Uhr vormittags

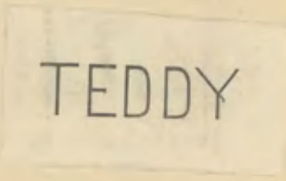
4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
H. Wehinger & Co Porzellanfabrik in Horn b. Elbogen (Inh. d. Verk. Fleischmann, Oberkuk. in Karlsbad)	Unternehmung: Porzellanfabrik in Horn b. Elbogen Waren: II Porzellanwaren							Wird mit dem Buchstaben M weiter angebracht. Für die Eintragung in Abteilung II des Markenregisters eingetragen am 4. Juni 1919 Für Löschung vorgemerkt am 28/II 1920 Gelöscht laut Z. Nr. 3291
Christof Schmidt jun. Brauereibesitzer in Eger	Unternehmung: Bierbrauerei in Eger Waren: V Bier jeder Art und Malz					20. VII 1922. Gesetz § 21 Lit. a M. Sch. G.	Aufgehoben laut Beschluß vom 20. Juli 1922 Z. Nr. 1	Wird als Schutzmarke auf Flaschen u. Gebinden, sowie als Zeichen für Malzpräparate verwendet. Das eine Markenbild verwendete Bezeichnung ist das Schutzmarkenregister [illegible] Für Eintragung in Abteilung II des Markenregisters eingetragen am 24. Juni 1919 Für Löschung vorgemerkt am 25. XI 1919
Anna Zach Erzeugnis chemisch-technischer Produkte in Schedau	Unternehmung: Erzeugung chemisch-technischer Produkte in Schedau Waren: II Geschützte Desinfektionsmittel					17. XI 1922 Gesetz § 21 Lit. a M. Sch. G.		Wird als Schutzmarke verwendet

Folio 88

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1889	TIP-TOP	18. Jänner 1911 11 Uhr vorm.
1890	AZUR HARTPORZELLAN ELBOGEN 3 Porzellanstücke	15. Jänner 1911 8h 30m vorm.
1891	MARTOSE	9. Feber 1911 4 h nachm.

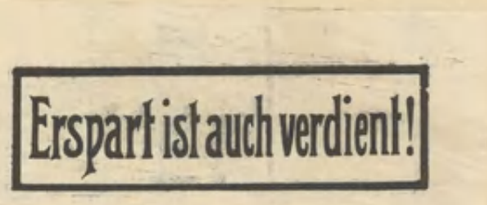
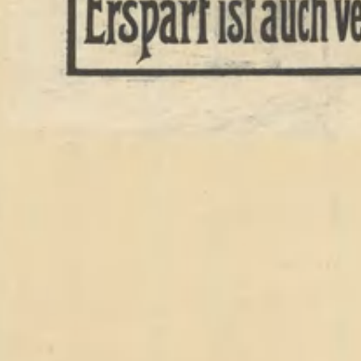
4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Anna Zach Erzeugung chemisch-technischer Produkte in Chodau	Unternehmung: Erzeugung chemisch-technischer Produkte in Chodau Waren: III Flugenfeuerungen							Wird als Fabriksmarke verwendet. Anl. Erl. d. Min. f. s. Arbeiten in Wien vom 10/10 1914 Zl. 49815 XXII a 1914 ähnlich mit der Adresse 1720 Lemberg. Vertreter Leon Wittels in Lemberg. ausg. 3/7 1914
Springer & Co Porzellanfabrik in Elbogen.	Unternehmung: Porzellanfabrik in Elbogen Waren: II Tafel-, Kaffee-, Tee-, Gesellschafts- & Toilette-Service			14. VIII. 1918 Auf Grund d. Urkunden vorgelegt d. d. Karlsbad vom 1. Juni 1918	Mag. Pharm. Friedrich Stehrchair der Apotheker in Franzensbad			Wird als Fabriksmarke verwendet. Die Verlängerung der Schutzfrist des Markenrechtes wird bewilligt. Ausgefertigt am 18. Juni 1917. Ausgefertigt am 27. VII 1918. Ausgefertigt a. d. Nr. 3291
Ignaz Zilz Apotheker in Franzensbad.	Unternehmung: Apotheke in Franzensbad Waren: VI Pharmazeutische Präparate	24. März 1912 Vorgelegt mit Urk. v. 20. VI. 1912	Mag. Pharm. Friedrich Stehrchair der Apotheker in Franzensbad Löschung d. Markenrechtes bewilligt d. 21/VI 1918 ex 1912					Wird als Fabriksmarke verwendet. Ausgefertigt am 24/6 1918

Folio 89

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1892		14. Feber 1911 9h 30m vorm.
1893		18. Feber 1911 4h nachmittag
1894		

4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert: am	6 unter Register-Nr.	7 Umschreibung der Marke: Datum der Uebertragung des Markenrechtes	7 an wen dieselbe geschah	8 Löschung der Marke: Datum	8 Ursache	9 Anmerkung
Erste Saazer Fichtenspech-Raffinerie Ferdinand Lustig & Comp. in Saaz (Firmainhaber: Fr. Fuchs & Eugenie Kornfeld & Hamburger in Wien)	Unternehmung: Harzraffinerie, Destillation u. Erzeugung von Kienruß etc. in Saaz Waren: VI. Destillationserzeugnisse etc. Chemikalien							Zurückgelegt mit Min. d. öff. Arb. vom 4. 4. 1912 Zl. 9771-XIIc-1912 übereinst. mit Nr. 21990 Budapest (vom 10. I. 1911 n. Herzog & Berger in Budapest) sowie mit Marke Nr. 41398 Wien (vom 23. 2. 1910 für Fürst Trachberg in Wien, II.) Prüfung vorgenommen 24/1 19 Bei dem Bezirksgericht als Handelsgericht Wien als Handelsgericht wurde angemeldet am 5. III 19 Eingetragen unter Nr. 3322.
Nichts.	Nichts.							Bei dem Bezirksgericht als Handelsgericht Wien als Handelsgericht wurde angemeldet am 30. Juni 1919 Eingetragen unter Nr. 3323.
Josef Lorenz & Co Chemisch-technische Fabrik in Eger	Unternehmung: Chemisch-technische Fabrik in Eger Waren: VI. Chemisch technische Produkte insbes. für graphische Künste, Leder, Kautschuk, Metalle, Holz, Linoleum, Linoleumstoffe, Wachstuch, Wachstuchfußböden, Isolierstoffe u. Kunstmassen					26. I. 1921	Gemäß § 21 Abs. 1 MSchG.	Prüfung vorgenommen 24/1 1910

Folio 90

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1895		27. Feber 1911 10 Uhr vorm.
1896		24. Feber 1911 8 Uhr vorm.
1897		8. März 1911 9 Uhr vorm.

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Joh. Gottl. Hausmaldt & Co in Eger	Unternehmung: Zigarren- u. Zigaretten-Fabrik in Eger Waren: V. Raucherrequisiten aller Art, insbes. Zigarren-, Zigarettenspitzen-, Pfeifen-, Rauch- u. Kautabakrequisiten			26. XI. 1915. Infolge Ableben am 26. November 1915 gelöscht. Eingetragen im Handelsregister am 4. Oktober 1915 Fol. 3/1	Joh. Gottl. Hausmaldt & Co in Eger			Für Deutsches Reich angemeldet am 17. Dez. 1919 für sich selbst u. die Firma Zigarettenfabrik Hausmaldt & Co in Eger. Für Deutsches Reich angemeldet am 24./7. 21. Verlängert unter Nr. 3320.
Carl Payer Photographie u. Photokeramik in Fischern b. Karlsbad	Unternehmung: Photographie u. Photokeramik in Fischern b. Karlsbad Waren: VI. Keramische Photographien u. dergleichen mit Ausnahme von Lichtpausen u. photographischen Lichtdrucken.							Für Deutsches Reich angemeldet am 24./7. 21.
Franz Živný in Saaz.	Unternehmung: Photographie in Saaz Waren: I. Lichtpausen							Wird auf die Waren nicht erstreckt. Für Deutsches Reich angemeldet am 24./7. 21. Für den Bereich des ehem. Bezirksgerichtes angemeldet am 3. III. 1921 Pfleger Saaz. Verlängert unter Nr. 3327.

Folio 91

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1898		10. März 1911 11 Uhr vorm. Erloschen
1899		Erloschen
1900		

4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Trämonstra-tenserstift Tepl in Tepl	Metallumschmelzung; Mineralwasserpro-fanierung in Marienbad Wien: VI Mineralwässer					4. III. 1921	Durch § 21 lit a M. Sch. G.	Wird als gelöscht vermerkt. Die Berechtigung zur Führung der Kürzbezeichnung „Tepl“ mit dem Erkenntnis des K. K. Handelsministeriums wurde nicht nachgewiesen. Laut Anzeige der Handels- u. Gewerbekammer vom 30. Juni 1919. Für Erneuerung aufgefordert am 24/5 21.
Ditto.	Ditto.			Ditto.	Ditto.	Ditto.	Ditto.	Ditto. Für Erneuerung aufgefordert am 24/5 21
Ditto.	Ditto.					7. III. 1914	Gem. § 21 lit a M. Sch. G.	Wird als gelöscht vermerkt. Die Berechtigung zur Führung der Kürzbezeichnung „Marienbad“ wurde nachgewiesen.
Ditto.	Ditto.							

Folio 92

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1901		10. März 1911 11 Uhr vorm.
	Erloschen	
1902		Nr.
	Erloschen	
		10. März 1911 11 Uhr 30 Min. vormittags.
1903	UNION	

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Prämonstratenserstift Tepl in Tepl	Unternehmung: Mineralwasserverschleiß in Marienbad Waren: VII Mineralwässer					4. III. 1921:	Ds. § 21 lit a M. Sch. G.	Wird als erloschen verwendet. Die Verlängerung der Schutzfrist wurde zuletzt 1891 mit dem Ergänzungsvertrag vom 11. V. 1891 zum Gesellschaftsvertrag vom 6. IV. 1869 errichtet mit Nr. 435 Feldkirch (Erk. v. 27. 5. 1891 Zl. 810-XXVC - 1891) Löschung verfügt am 24/5 21
Ad.	Ad.							Ad.
						Ad.	Ad.	Löschung verfügt am 24/5 21
Elite Triumph Fahrradwerke Kastreyb & Swetlik in Eger	Unternehmung: Fabrikation von Fahrrädern, Fahrzeugen aller Art u. Nähmaschinen in Eger Waren: I Fahrräder, Fahrzeuge aller Art, Nähmaschinen, Bestandteile derselben u. Bestandteile gemischter Waren.					11. Juli 1911	Gem. § 21 lit a M. Sch. G.	Die Eintragung in Verlust geratener wurde angenommen über Verständigung vom 11. VII. 1911 v. Eintragung einer Gesellschaftsvertrag-Novelle v. 6. IV. 1869 ersichtlich mit Nr. 435 Feldkirch (Erk. v. 27. 5. 1911 Zl. 810-XXVC - 1911)

Folio 93

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1904	TRIUMPH	10. März 1911 11 h 30 m vorm.
1905	TRIUMPHATOR	do.
1906	TRIUMVIR	do.

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Elise Triumph-Fahrradwerke Hasküp & Swetlik in Eger	Unternehmung: Fabrikation von Fahrrädern, Bestandteilen aller Art u. Nähmaschinen in Eger Waren: 1. Fahrräder, Bestandteile aller Art, Nähmaschinen, Bestandteile u. Bestandteile zu- sammen.					11. Juli 1911	Gem. § 21 lit a M. Sch. G.	Die Anbringung im Rubrik 4 wurde gemäss Entscheidung vom 11.IV.1911 u. Eintragung in der Schutzliste vom 6.IV.1911. Ähnlich mit Nr. 2688/9 Linz, Nr. 28552 Wien, Nr. 1702 Troppau (Erl. v. 27.5.1911 Zl. 810-XIV C-1911) Ähnlich mit Nr. 46401 Wien (gelöscht). Ähnlich ist mit Marke Nr. 1702 Troppau gestrichen gem. Erl. v. 7. Juli 1911 Z. 810/1-XIV C M.
Vkv.	Vkv.							Sl. Erl. v. k. k. Min. f. öff. Ark. v. 24.9.1912 Zl. 45632-XIV C-1912 übnb. mit M. 52 H.G. Prag Ing. v. Steinpok Wilke-Bürodrehstuhl A.G. in Nürnberg vom 8.V.1912 Die Löschung aufgehoben am 24/VI 12
								Vkv. Die Löschung aufgehoben am 24/VI 12.
Vkv.	Vkv.							

Folio 94

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1907	MINERVA	10. März 1911 11h 30m vorm.
1908	SOZIAL	do.
1909	PRESTO	do.

4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
~~Elite~~ Triumph-Fahrradwerke Kastner & Zwetkik in Eger	Unternehmung: Fabrikation von Fahrrädern, Bestandteilen aller Art u. Nähmaschinen in Eger Waren: Fahrräder, Bestandteile aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen u. Bestandteile derselben					4. Juli 1911	Gem. Ö.R.L.d. u. Sch.G.	Die Änderung der Rubrik 4 wurde vorgenommen über Amtsschreiben vom 11.V. 1911 u. Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes vom 6.II. 1911. Ähnlich mit Nr. 42956 (Wien), Nr. 91261 Bern entsch. d. frl. v. 27. 5. 1911 Z. 810-XXV c-1911
Ebenso	Ebenso							Ähnlich mit Nr. 1703 Troppau frl. v. 29. 5. 1911 Z. 810-XXV c-1911 Ähnlich mit Nr. 1703 Troppau zurückgenommen frl. v. 7. Juli 1911 Z. 810/1-XXV c 11.
								für den Umfang der Ähnlichkeit angenommen vom 13. Juni 1919. Ministerialrat Regierungsrat
								Löschung verfügt am 24/6 21.
								vermerkt unter Nr. 3352.
Ebenso	Ebenso					26. Jan. 1913	Gem. Ö.R.L.d. u. Sch.G. frl. v. 7. 7. M. f. öff. Arb. v. Zl. 48913 ex 1912	Ähnlich mit Nr. 48519 Zwirn v. 19.9.1911 v. Textilwerke A.G. in Gumm b) frl. v. 11. 11. Mitt. f. öff. Arb. v. 2. 12. 1911 Zl. 9721-XXV c
Ebenso	Ebenso							

Folio 95

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1910	PRIMUS	10. März 1911 11h 30m vormittags
1911	WAWEL Erloschen	9. März 1911 9h 15m vormittags
1912	ARPAD Erloschen	Nr.

4 Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	5 Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	6 Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		7 Umschreibung der Marke		8 Löschung der Marke		9 Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
~~Elite~~ Triumph Fahrradwerke Kastanis & Svetlik in Eger	Unternehmung: Fabrikation von Fahrrädern, Bestandteilen aller Art, Nähmaschinen, Bestandteilen u. Bestandteilen zusammen Waren: 1. Fahrräder, Bestandteile aller Art, Nähmaschinen, Bestandteile zusammen					12. XII. 1919	Gemäß § 21 lit. a. M. Schl. V.	Für die Änderung in Rubrik 4 wurde vorgenommen über Ansuchen vom 11. IV. 1911 und Eintragung der Rechtsnachfolge vom 6. IV. 1911.
								Für den Beginn der Abschlussfrist Kapellik aufgenommen, am 13. Jänner 1919. Ehrenhaus Registerführer
Hillmann, Herbert & Cooper in Eger	Unternehmung: Fahrradfabrik in Eger Waren: 1. Fahrräder und deren Bestandteile			1. Februar 1913 auf Grund der Rechtsnachfolgeanzeige v. 20. Aug. 1912 Coventry u. 13. Jan. 1913 Wien. 13. März 1915 Rechtsübergang vom 1. März 1915 Budapest und 3. März 1915 Wien.	Ungarische Fahrrad- & Motorenwerke A.-G. vorm. Heller, Hahn & Schlesinger in Budapest	30. IV. 1921	Gemäß § 21 lit. b. ab. Schl. V. Rechtsübergang der Eigentümlichkeit auf die Firma Ungarische Fahrrad- & Motorenwerke A.-G. vorm. Heller, Hahn & Schlesinger in Budapest	Für den Beginn der Abschlussfrist Kapellik aufgenommen, am 13. Jänner 1919. Ehrenhaus Registerführer.
								Gemäß § 21 erloschen am 24/II 21.
do.	do.			do.	do.	do.	do.	Für den Beginn der Abschlussfrist Kapellik aufgenommen, am 13. Jänner 1919. Ehrenhaus Registerführer.
				do.	do.			Gemäß § 21 erloschen am 24/II 21.

Folio 96

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1913	SUN	9. März 1911 9h 15m vorm.
1914	JUNO	do.
1915	JMPERIAL Erloschen	do.

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Hillmann Herbert & Cooper in Eger	Buntpapierfabrik in Eger			1. Jänner 1913 auf Grund des Kaufvertrages v. 20. Dez. 1912 Bordruck ü. 10. Jän. 1913 Stelzer	Omega Buntpapier- & Wachstuch-Fabriks-Ges. m. b. H. in Wien, I., Tuchlauben 7			Für den Inhaber Hilfsarbeiter wegen Ungültigkeit ungestempelt am 13. Juni 1919 Dr. Berger Magistrat. Hilfsarbeiter Löschung beschlossen am 24/5 21. vermerkt unter Nr. 3409.
Mkr.	Mkr.			Mkr.	Mkr.			Für den Inhaber Hilfsarbeiter wegen Ungültigkeit ungestempelt am 13. Juni 1919 Dr. Berger Magistrat. Hilfsarbeiter Löschung beschlossen am 24/3 21. vermerkt unter Nr. 3408.
Mkr.	Mkr.			Mkr.	Mkr.	30. IV. 1921	Gemäss § 21 lit. b. M. Sch. G. i. Verbindung mit der Kundmachung des Bundesministeriums für Handel und Gewerbe vom 13. Juni 1919	Kk. Fabr. u. H. K. Min. f. öff. Arb. vom 8. 6. 1911 Z. 35.113 – XXV c ex. 1911 u. 1 Mk. 60 063/Mitteilung vom 13. 3. 1914 v. Vogel & Schaefer in Eisenberg i. W.
Mkr.	Mkr.			Mkr.	Mkr.			Für den Inhaber Hilfsarbeiter wegen Ungültigkeit ungestempelt am 13. Juni 1919 Dr. Berger Magistrat. Hilfsarbeiter Löschung beschlossen am 24/5 21.

Folio 97

1 Fortlaufende Register-Nummer	2 Original-Marke	3 Jahr, Monat, Tag und Stunde der Marken-Ueberreichung
1916	CHAMPION	9. März 1911 9h 15m vorm.
1917	KARLSBADER BECHERBITTER 1807. JOHANN BECHER K.u.K.HOF-U.KAMMER-LIEFERANT KARLSBAD. GEGR. 3 Probestücke Erloschen	11. März 1911 8h vormittags
1918	FIGAL	30. März 1911 8h vormittags

4	5	6		7		8		9
Name (Vor- und Zuname) oder Firma des Schutzwerbers, dessen Beschäftigung und Wohnort	Bezeichnung der Unternehmung und des Standortes derselben, dann der Waren, für welche die Marke bestimmt ist	Diese im Sinne des § 16 des Markenschutz-Gesetzes zur Erneuerung gelangte Marke erscheint ursprünglich registriert		Umschreibung der Marke		Löschung der Marke		Anmerkung
		am	unter Register-Nr.	Datum der Uebertragung des Markenrechtes	an wen dieselbe geschah	Datum	Ursache	
Hillmann Herbert & Cooper in Eger	Unternehmung: Schuhwarenfabrik in Eger Waren: I Schuhwaren aller Art					14. V. 1911	Gem. § 21 lit a M. Sch. G.	
Johann Becher in Karlsbad (Inhaber: Max Tausig Architekt in Karlsbad)	Unternehmung: Likörerzeugung in Karlsbad Waren: V Liköre					10. VII. 1919	Gem. § 21 lit a M. Sch. G.	Wird mit 1 Vorgetragen-Likör-gleichen vereinigt. Der Beschäftigung der Inhaber der b. u. B. Schutz-u. Firmen-Schutzmarke Nr. 1407 wurde bereits früher erloschen.
Kronenapotheke am Mühlbaum in Karlsbad, Wilhelm Wollisch, Lippmanns Nachfolger in Karlsbad.	Unternehmung: Apotheke in Karlsbad Waren: VI Heilmittel.					6. V. 1911	Gem. § 21 lit a M. Sch. G.	Wurde mit Ht. Marke nicht übertragen.